



Shift2Green Leitfaden

KMU für eine nachhaltige
Zukunft stärken



Deutsche Version

Veröffentlichungsdatum: Januar 2025

„Das Handeln von Unternehmen hat erhebliche Auswirkungen auf das Leben der Bürger in der EU und auf der ganzen Welt. Nicht nur in Bezug auf die Produkte und Dienstleistungen, die sie anbieten, oder die Arbeitsplätze und Chancen, die sie schaffen, sondern auch in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Gesundheit, Umwelt, Innovation, Bildung und Ausbildung.“

Europäische Kommission



Setzen Sie auf eine nachhaltige Zukunft? So hilft Ihnen dieser Leitfaden:



Egal, ob Sie KMU-Leiter, Nachhaltigkeitsmanager, Ausbilder in der beruflichen Bildung, Berater oder ein Fachmann sind, der die grüne Transformation vorantreibt, dieser Leitfaden bietet Ihnen:



Schritt-für-Schritt-Anleitung:

Klare, umsetzbare Ratschläge, um Nachhaltigkeit in jeder Organisation zu erreichen.



Lösungen zur finanziellen Unterstützung:

Umfassende Informationen zu Stipendien, Zuschüssen und weiteren Fördermöglichkeiten zur Überwindung finanzieller Hürden.



Kompetenzentwicklung:

Gebrauchsfertige Ressourcen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitskompetenz in Teams und Bildungseinrichtungen.



Inspiration aus der realen Welt:

Erfolgsgeschichten von Unternehmen, die beweisen, dass eine grüne Transformation möglich und profitabel ist.



Anpassbare Werkzeuge:

Praktische Ressourcen und Frameworks, die auf Ihre einzigartige Branche und Ihren regionalen Kontext zugeschnitten sind.

Unabhängig von Ihrer Rolle befähigt Sie dieser Leitfaden dazu, die Führung zu übernehmen, wenn es darum geht, Innovationen für eine grünere und resilientere Zukunft voranzutreiben.

Dieser Leitfaden wurde im Rahmen des EU-geförderten Projekts Shift2Green (Projekt-Nr. KA220-VET-80B7D207) entwickelt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) beim Übergang zu nachhaltigen Geschäftsmodellen unterstützt.



**Co-funded by
the European Union**

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
2	Mit gutem Beispiel vorangehen	7
	Inspirierende Fallstudien von KMU, die erfolgreich nachhaltige Praktiken einführen, zeigen praktische Schritte und Erkenntnisse aus der Praxis, die anderen Unternehmen den Einstieg in die grüne Welt erleichtern.	
3	Finanzierung der grünen Transformation für KMU	21
	Ein Leitfaden zu wichtigen Finanzinstrumenten und Finanzierungsquellen für KMU zur Unterstützung ihres Übergangs zu nachhaltigen Praktiken, mit länderspezifischen Einblicken.	
4	Curricula für die Grüne Transformation im Mittelstand	32
	Einsatzbereite Lehrpläne und Bildungsressourcen, die KMU und Berufsbildungseinrichtungen praktische Fähigkeiten zur Integration von Nachhaltigkeit vermitteln sollen.	
5	Ressourcenzentrum für nachhaltiges Wirtschaften	46
	Eine kuratierte Sammlung von Ressourcen zu umweltfreundlichen Praktiken in verschiedenen Sektoren mit länderspezifischen Tools zur Unterstützung von KMU bei der Umsetzung nachhaltiger Lösungen.	
6	Nachhaltige Kompetenzbewertung	92
	Tools und Frameworks, die Pädagogen und Führungskräften dabei helfen, nachhaltige Kompetenzen zu bewerten und zu verbessern und so effektives Lernen und Anwenden in realen Umgebungen sicherzustellen.	

Dieser Leitfaden wurde im Rahmen des EU-geförderten Projekts Shift2Green (Projekt-Nr. KA220-VET-80B7D207) entwickelt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) beim Übergang zu nachhaltigen Geschäftsmodellen unterstützt.

PAIZ Consulting Sp. z o.o. (Lublin, Polen)

Fachhochschule des Mittelstands (FHM) (Bielefeld, Germany)

Fundacja Ekopotencjał - Przestrzeń Możliwości (Bierutów, Polen)

Cleantech Bulgaria (Sofia, Bulgarien)

Klaipėda Chamber of Commerce, Industry and Crafts (KCCIC) (Klaipėda, Litauen)

Re-Use Austria (Wien, Österreich)

Weitere Infos

<https://shift2green.eu/>



Fachhochschule
des Mittelstands



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike (CC BY-NC-SA)-Lizenz lizenziert. Das bedeutet, dass Sie das Material frei weitergeben und bearbeiten können, solange Sie den Urheber entsprechend benennen, es nicht für kommerzielle Zwecke verwenden und alle bearbeiteten Werke unter derselben Lizenz verbreiten.



1. Einleitung

Eine nachhaltige Zukunft gestalten: Die Rolle kleiner und mittelständischer Unternehmen bei der grünen Transformation

Angesichts der zunehmenden Dringlichkeit, den Klimawandel und die Umweltzerstörung anzugehen, ist Nachhaltigkeit weltweit ganz oben auf die Prioritätenliste gerückt. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die oft als Rückgrat der Wirtschaft angesehen werden, spielen bei diesem Wandel eine entscheidende Rolle. Trotz ihrer begrenzten Ressourcen verfügen KMU über die Agilität und das Innovationspotenzial, um sinnvolle Veränderungen voranzutreiben. Der Shift2Green-Leitfaden gibt diesen Unternehmen praktische Werkzeuge und Strategien an die Hand, um ihre Geschäftstätigkeit an nachhaltigen Prinzipien auszurichten.

Nachhaltigkeit ist kein Nischenthema mehr; sie ist eine Notwendigkeit für Unternehmen, die in einem sich rasch entwickelnden Markt erfolgreich sein wollen. Verbraucher und Regulierungsbehörden verlangen umweltfreundliche Lösungen, was für KMU sowohl Druck als auch Chancen schafft. Über die Einhaltung von Vorschriften hinaus senkt die Einführung nachhaltiger Praktiken die Kosten, verbessert die Effizienz, stärkt den Ruf der Marke und fördert die Kundentreue. Die grüne Transformation gewährleistet die langfristige Widerstandsfähigkeit des Unternehmens in einem wettbewerbsorientierten, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Umfeld.

Die Shift2Green-Richtlinie dient als Leitfaden für KMU, die diesen komplexen Wandel meistern müssen. Sie bietet maßgeschneiderte Einblicke, die Unternehmen dabei helfen, ihre ersten oder nächsten Schritte in Richtung Nachhaltigkeit zu unternehmen. Anhand von Beispielen aus der Praxis und umsetzbaren Strategien entmystifiziert die Richtlinie die grüne Transformation und unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit bei der Erreichung dieser Ziele.

Dieser Leitfaden präsentiert inspirierende Fallstudien von KMU, die nachhaltige Praktiken erfolgreich integriert haben. Diese Beispiele zeigen, wie Unternehmen, unabhängig von Größe oder Branche, Herausforderungen bewältigen und von der grünen Transformation profitieren können. Durch die Darstellung praktischer Schritte und innovativer Lösungen ermutigt der Leitfaden andere, ihren eigenen Weg zur Nachhaltigkeit zu beschreiten.

Grüne Initiativen werden oft durch finanzielle Hürden behindert. Daher untersucht das Handbuch eine Reihe von Finanzierungsmöglichkeiten, von nationalen Subventionen und Steuererleichterungen bis hin zu EU-Zuschüssen und Investitionsprogrammen. Diese Instrumente verringern die Kosten für grüne Investitionen und bieten Unternehmen die Möglichkeit, ihre Bemühungen effektiv zu skalieren.

Bildung und Kompetenzentwicklung sind für die Förderung einer Nachhaltigkeitskultur von zentraler Bedeutung. Die Richtlinie bietet einsatzbereite Lehrpläne und Schulungsmaterialien sowohl für KMU als auch für Berufsbildungseinrichtungen. Diese Ressourcen vermitteln Mitarbeitern und Führungskräften das Wissen und die Fähigkeiten, die sie zur Umsetzung nachhaltiger Praktiken benötigen, und stellen sicher, dass Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil des täglichen Betriebs wird.

Um KMU weiter zu unterstützen, bietet das Handbuch einen Green Business Resource Hub, eine kuratierte Sammlung von Tools und Frameworks, die praktische Lösungen für umweltfreundliche Abläufe bieten. Diese Ressourcen sind branchen- und regionenübergreifend anpassbar und ermöglichen es Unternehmen, nachhaltige Praktiken umzusetzen, die ihren individuellen Gegebenheiten entsprechen.

Abschließend betont der Leitfaden, wie wichtig es ist, Nachhaltigkeitskompetenzen zu bewerten und zu verbessern. Mit Tools und Methoden zur Bewertung nachhaltiger Fähigkeiten können KMU Fortschritte messen, Verbesserungsbereiche identifizieren und sicherstellen, dass ihre Teams in der Lage sind, kontinuierlich Innovationen voranzutreiben.

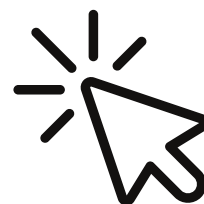
Der Shift2Green-Leitfaden unterstützt KMU dabei, Nachhaltigkeit als Chance zu betrachten, innovativ zu sein, zu wachsen und zu einer besseren Zukunft beizutragen. Durch die Umsetzung der in diesem Leitfaden beschriebenen Grundsätze können KMU Pionierarbeit für eine grüne Transformation leisten und sowohl für Branchen als auch für die Gesellschaft ein Beispiel setzen. Gemeinsam können wir eine nachhaltigere und widerstandsfähigere Wirtschaft aufbauen und künftigen Generationen ein Erbe der Umweltverantwortung hinterlassen.

Mehrsprachige Versionen des Leitfadens

Um die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit für ein breites Publikum zu gewährleisten, ist diese Richtlinie in mehreren Sprachen verfügbar. Sie finden das vollständige Dokument auf Polnisch, Deutsch, Bulgarisch und Litauisch, sodass Benutzer aus verschiedenen Regionen die Inhalte in ihrer Muttersprache nutzen können. Dieser mehrsprachige Ansatz spiegelt unser Engagement für Inklusivität wider und unterstützt eine breitere Umsetzung nachhaltiger Praktiken in ganz Europa.



Anklickbare Links, die mit einem Pfeilsymbol gekennzeichnet sind, bieten schnellen Zugriff auf zusätzliche Ressourcen und detaillierte Informationen und gewährleisten so ein nahtloses digitales Erlebnis.





2. Mit gutem Beispiel vorangehen

Grüne Transformation in KMUs anregen

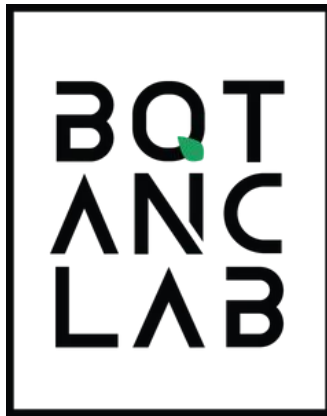
Mit gutem Beispiel vorangehen: Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu einer grünen Transformation anregen

In der heutigen Geschäftswelt war es für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) noch nie so dringend wie heute, nachhaltige Praktiken einzuführen. Klimawandel, Umweltzerstörung und die steigende Nachfrage nach grünen Lösungen von Seiten der Verbraucher und der Regulierungsbehörden zwingen Unternehmen aller Größenordnungen, ihre Betriebsabläufe zu überdenken. Für KMU, die oft mit begrenzten Ressourcen arbeiten, kann der Weg zur Nachhaltigkeit entmutigend erscheinen. Die Vorteile einer grünen Transformation sind jedoch beträchtlich und reichen von Kosteneinsparungen und gesteigerter Betriebseffizienz bis hin zu einem verbesserten Markenruf und Kundentreue.

In diesem Kapitel des Shift2Green-Leitfadens stellen wir 12 beispielhafte Unternehmen vor, die ihren Weg zur Nachhaltigkeit erfolgreich eingeschlagen haben. Diese Unternehmen kommen aus unterschiedlichen Branchen und Standorten, doch sie alle haben das gemeinsame Ziel, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und langfristigen Mehrwert für ihre Stakeholder zu schaffen. Jedes Unternehmensprofil bietet einen Überblick über ihre Umweltinitiativen, ihren Weg zur Nachhaltigkeit und die spezifischen Unterstützungsmaßnahmen, die sie auf diesem Weg umgesetzt haben.

Durch prägnante Abschnitte wie Unternehmensübersicht, Umweltaktivitäten, Unser Weg zur Nachhaltigkeit und Zitate aus dem echten Leben der Unternehmensleiter bieten diese Fallstudien umsetzbare Anregungen für andere KMU. Die praktischen Beispiele sind nicht nur informativ, sondern auch inspirierend und zeigen, dass Nachhaltigkeit nicht nur großen Konzernen vorbehalten ist. Ob es um Verbesserungen der Energieeffizienz, Abfallreduzierungsprogramme oder innovative Produktdesigns geht, diese Unternehmen zeigen, dass KMU mit den richtigen Strategien die grüne Transformation anführen können. Diese Best Practices sollen andere KMU inspirieren und dazu befähigen, ihre ersten oder nächsten Schritte in eine nachhaltige Zukunft zu unternehmen. Indem sie von denen lernen, die bereits bedeutende Fortschritte machen, können Unternehmen wertvolle Erkenntnisse gewinnen, häufige Fallstricke vermeiden und bewährte Maßnahmen umsetzen, um einen reibungslosen Übergang zu einem grüneren Geschäftsmodell zu erreichen.

Botanic Lab



Website: <https://www.botaniclab.bg/en>

Beschreibung: Botanic Lab ist ein Unternehmen für Design, Umsetzung und professionelle Pflege von Innen- und Außenbegrünungen, den Bau konzeptioneller Pflanzendekorationen sowie Produkt- und Technologieinnovationen im Bereich der Begrünung. Das Unternehmen ist ein Marktführer auf dem bulgarischen Markt im Bereich der Innenbegrünung, hat mehr als 300 Projekte mit fast 250 Kunden umgesetzt und Begrünungen von etwa 200.000 Quadratmetern fertiggestellt, von denen über 60 % für Büroflächen bestimmt sind.

Gründungsjahr: 2018

Standort: Sofia, Bulgarien

Mitarbeitende: 12

Umweltaktivitäten:

Das Team von Botanic Lab hat das Produkt Botanic Wall entwickelt – einen intelligenten vertikalen Garten, der in Bezug auf Softwareentwicklung und Produktdesign eine Innovation von Weltklasse darstellt. Botanic Wall ermöglicht eine intelligente Fernsteuerung der Innenraumbegrünung, die Optimierung von Ressourcen, die Verbesserung der Umweltbedingungen in geschlossenen städtischen Räumen und die Messung von Indikatoren für eine gesunde Umwelt (Luftverschmutzung, Feuchtigkeit, Beleuchtung und andere). Das Ziel von Botanic Wall ist es, die Umweltqualität in geschlossenen Räumen dank Pflanzen zu verbessern – Schalldämmung, Verbesserung der Feuchtigkeit, Absorption von Feinstaubpartikeln und schädlichen elektromagnetischen Wellen. Das Produkt ist dank intelligenter Managementsysteme zeiteffizient zu warten und sorgt für eine Optimierung der Energie- und Wassernutzungskosten.

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Die Mission unseres Teams ist es, dank Pflanzen eine grünere, gesündere und ästhetisch ansprechendere Umgebung in städtischen Räumen zu schaffen. Unser Produkt Botanic Wall konzentriert sich auf den Markt für intelligente Bürosysteme und Gebäudeautomation, wo Innovationen es den Menschen ermöglichen, produktiver und unter optimalen Gesundheitsbedingungen zu arbeiten. Da wir erkannt haben, dass Pflanzen der einfachste Weg sind, der Natur in einer Arbeitsumgebung näher zu kommen, streben wir danach, ihre Vorteile dem Menschen zugänglich zu machen. Die Vorteile enden nicht mit der Verbesserung der Luftqualität und der Erhöhung der Luftfeuchtigkeit. Pflanzen können die Müdigkeit um bis zu 25 % reduzieren und die Konzentration um fast 20 % steigern. Grün schafft auch eine visuelle und schalldämmende Barriere. In Kombination mit der beruhigenden Wirkung der grünen Farbe ist es eine perfekte Lösung für einen Mitarbeiter in stressigen Zeiten. Wir sind bestrebt, mit unserem Unternehmen zum Kampf gegen den Klimawandel beizutragen, indem wir Lösungen und innovative Produkte anbieten, die Ressourcen wie Wasser und Strom optimal nutzen und die menschliche Gesundheit in der Arbeitsumgebung verbessern.

Beispiele für Unterstützungsmaßnahmen:

Wir beteiligen uns an verschiedenen Initiativen und Kampagnen, die mit unserer Vision übereinstimmen, ein nachhaltiges Geschäft aufzubauen, und bei denen wir die Unterstützung von Gleichgesinnten finden. 2018 wurde unser Unternehmen mit unserem Produkt Botanic Room, einer grünen modularen Konstruktion mit drei verschiedenen Funktionen – einem Treffpunkt, einem Präsentationsbereich und einem Raum für ein Telefongespräch – nationaler Finalist im Unternehmerwettbewerb für grüne Unternehmen Climatelaunchpad. Für die Entwicklung des innovativen Produkts Botanic Wall erhielten wir finanzielle Unterstützung vom norwegischen Financial Mechanism (Norway Grants) 2014–2021.

Zitat:

„Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Trend, sondern eine umfassende Denkweise und Planung der Geschäftsprozesse und der Wertschöpfungskette für jedes moderne Unternehmen.“

Nusha Ognyanova,
Mitbegründerin von Botanic Lab



Kramp & Kramp GmbH + Co. KG

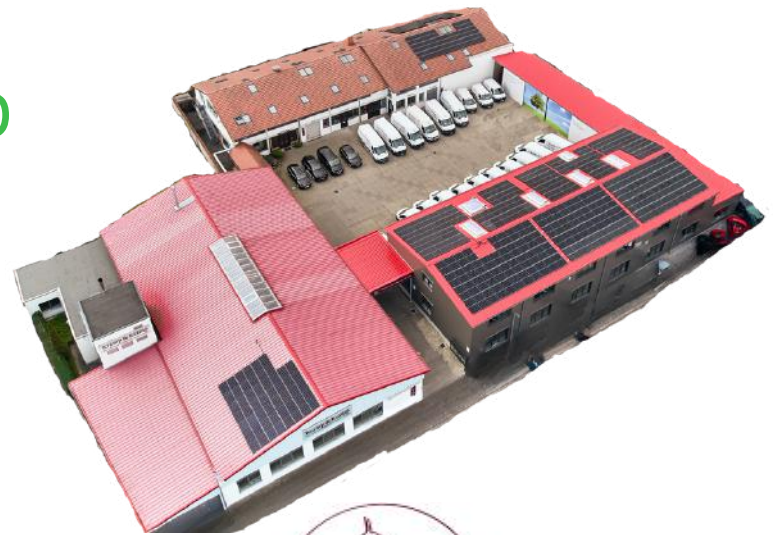
Website: <https://www.kramp-lemgo.de/>

Beschreibung: Kramp & Kramp ist ein familiengeführtes Handwerksunternehmen aus Lemgo, das sich auf die Erhaltung und Restaurierung historischer Gebäude spezialisiert hat. Seit 1964 steht das Unternehmen für Qualität, Nachhaltigkeit und die Verpflichtung zu Handwerkskunst und Denkmalpflege.

Gründungsjahr: 1964

Standort: Lemgo, Deutschland

Mitarbeitende: 113



Die Spezialisten für Altbauten, Restaurierung und Denkmalpflege

Umweltaktivitäten:

Kramp & Kramp setzt auf Nachhaltigkeit durch die Verwendung ökologischer Baumaterialien wie Lehm, Silikatfarben und FSC-zertifiziertem Holz. Das firmeneigene Bioheizsystem nutzt Holzabfälle, und Photovoltaikanlagen liefern Strom. Eine neue Abwasserbehandlungsanlage reduziert die Schadstoffbelastung, und kontinuierliche Verbesserungen im Abfallmanagement minimieren die Umweltbelastung. Zudem fördert das Unternehmen das Bewusstsein für Artenschutz durch Aktionen wie den Bau von Nistkästen und Insektenhotels.

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Als traditionsbewusstes Familienunternehmen betrachtet Kramp & Kramp die Erhaltung historischer Gebäude als Beitrag zum Umweltschutz. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und die Schonung von Rohstoffen stehen dabei im Mittelpunkt des Handelns. Nachhaltigkeit und langfristige Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft sind zentrale Werte unseres Unternehmens.

Beispiele für Unterstützungsmaßnahmen:

Kramp & Kramp investiert in moderne Kläranlagen, erneuerbare Energien und nachhaltige Materialien. Mitarbeitende werden durch regelmäßige Schulungen und ein betriebliches Vorschlagswesen aktiv in den Umweltschutz eingebunden. Das Unternehmen pflegt zudem Partnerschaften mit regionalen Lieferanten und engagiert sich in Umweltprojekten wie ÖKOPROFIT.

Zitat:

"Nachhaltigkeit beginnt im Kopf und spiegelt sich in unserem täglichen Handeln wider. Für uns ist die Erhaltung historischer Gebäude sowohl ein Beitrag zum Umweltschutz als auch zur Bewahrung kultureller Werte."

Guido Kramp,
Geschäftsführer von Kramp & Kramp



LEO GmbH



Website: www.leo-gmbh.com

Beschreibung: Das primäre Ziel der LEO GmbH ist es, langzeitarbeitslose Menschen aus der Region Oststeiermark zu beschäftigen und nach Möglichkeit wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Tätigkeitsbereiche sind Metall- und Baunebengewerbe, Personalbereitstellung, Reinigung, Second-Hand-Verkauf.

Gründung: 2004

Standort: Steiermark, Österreich

Mitarbeitende: 45

Umweltaktivitäten:

Die Leo GmbH trägt aktiv zur ökologischen Nachhaltigkeit bei, indem sie herkömmliche Beleuchtungskörper durch energieeffiziente Alternativen ersetzt und Heizkörperthermostate zur Optimierung der Heizung installiert. Darüber hinaus wurden Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Beschaffung implementiert, um sicherzustellen, dass Ressourcen verantwortungsvoll beschafft werden. Das Unternehmen hat sich auch der Elektromobilität verschrieben, indem es Elektrofahrzeuge in seinen Betrieb integriert und so seinen CO₂-Fußabdruck weiter reduziert. Im Rahmen seiner Expansion eröffnete das Unternehmen einen Second-Hand-Laden, der die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft fördert, indem er die Wiederverwendung fördert und Abfall reduziert.

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Der Weg des Unternehmens hin zu mehr Nachhaltigkeit wurde durch umfassende Beratung externer Berater geprägt, die ihr Fachwissen zur Integration nachhaltiger Praktiken in alle Betriebsabläufe einbrachten. Ein Schlüsselfaktor war die Einbindung der Mitarbeiter, die sich aktiv an Prozessen zur Stärkung der Umweltverantwortung beteiligten. Der Weg wurde zudem durch verschiedene Subventionen unterstützt, die es dem Unternehmen ermöglichten, nachhaltige Initiativen umzusetzen, die andernfalls finanziell schwierig gewesen wären, und so ein klares Bekenntnis zu langfristigen Umweltzielen abzulegen.

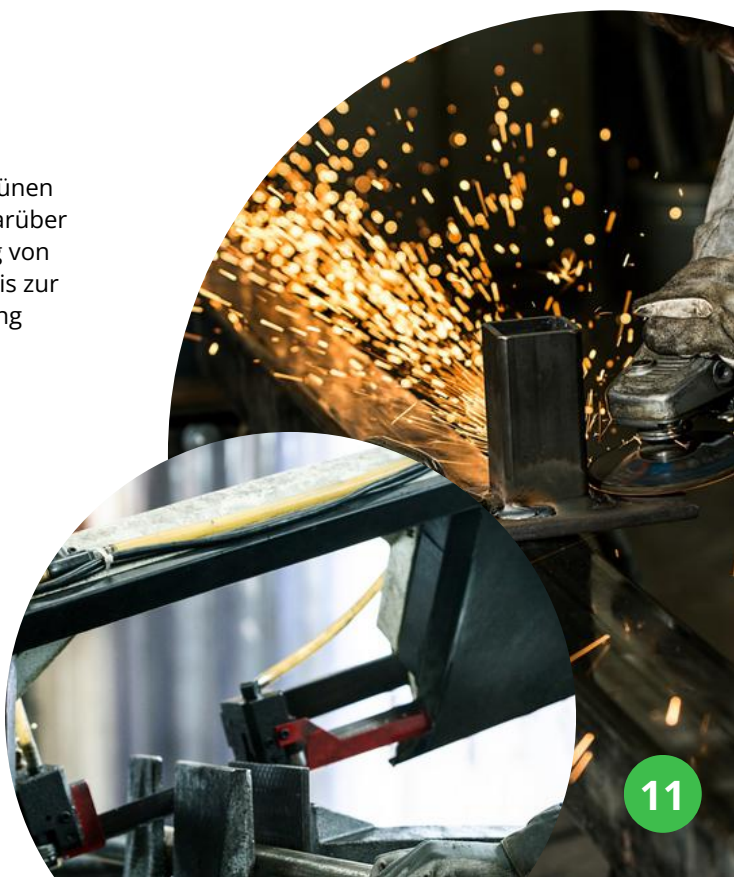
Beispiele für Unterstützungsmaßnahmen:

Die Leo GmbH hat sich zur Unterstützung ihrer Nachhaltigkeitsinitiativen externe Beratung dazu geholt und sichergestellt, dass jeder Schritt mit den Best Practices im Umweltmanagement übereinstimmt. Die Mitarbeiter wurden während des gesamten Prozesses eingebunden, trugen zur grünen Transformation des Unternehmens bei und lernten daraus. Darüber hinaus hat das Unternehmen Subventionen zur Unterstützung von Projekten genutzt, von der Modernisierung der Infrastruktur bis zur Einführung nachhaltiger Geschäftspraktiken, was die Bedeutung externer Unterstützung bei der Erreichung seiner Nachhaltigkeitsziele unterstreicht.

Zitat:

„Die ökologische Transformation sollte im Einklang mit den sozialen und ethischen Werten des Unternehmens stehen und das Mission/Vision Statement unterstützen. Die Ziele müssen realistisch sein und den branchenspezifischen Anforderungen entsprechen. Im Austausch mit anderen Unternehmen liegt großes Potenzial, um den eigenen Weg zu finden.“

Peter Prettenhofer,
Geschäftsführer der Leo GmbH



Brax Leineweber GmbH & Co. KG

Website: <https://www.brax.com/>

Beschreibung: Brax erzählt von Leidenschaft: Leidenschaft, Kunden für unsere Produkte zu begeistern. Sie begleitet uns bei jedem Vorhaben und sämtlichen Entscheidungen unseres Handelns. So haben wir Brax zu einer erfolgreichen Casual-Modemarke entwickelt, weit über unser Herzstück, die Hose, hinaus. Unsere Kunden sind Gestalter ihres Lebens, schwerpunktmäßig zwischen 35 und 59 Jahre alt, mitten im Leben stehend und haben die positive Einstellung, echte Werte im Blick zu haben. Die Markenwerte smart, stilischer und leidenschaftlich stehen für die Outfitmarke Brax!

Gründungsjahr: 1888

Standort: Herford, Deutschland

Mitarbeitende: 1085



Brax

Umweltaktivitäten:

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns, ökonomisch erfolgreich zu sein und dabei ökologische sowie soziale Verantwortung zu übernehmen. Entsprechend unserer Anforderungen zur Gewährleistung der Produktsicherheit, trifft Brax alle erforderlichen Maßnahmen, um dafür Sorge zu tragen, dass weder Mensch noch Umwelt Schaden nehmen können. Eine der Grundanforderungen hierfür ist die von uns definierte Restricted Substances List (RSL). Sie enthält die in der Produktion und im Produkt verbotenen oder beschränkten Substanzen und geht weit über die deutschen und europäischen Anforderungen hinaus. Darüber hinaus haben wir an unserem Hauptsitz in Herford eine Photovoltaikanlage installiert und im Sommer dieses Jahres in Betrieb genommen.

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden nicht nur stilvolle und modische Kleidung bieten, sondern auch sicherstellen, dass unsere Produkte unter sozial und ökologisch verträglichen Bedingungen hergestellt werden können. Aktuell erarbeiten wir eine neue Produktstrategie, um die Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt weiter zu reduzieren. Mit Hilfe der von uns durchgeführten Produktsicherheitsprüfungen auf Basis unserer RSL konnten wir die Marktfähigkeit unserer Produkte im Jahr 2023 gewährleisten. Unsere neu installierte Photovoltaikanlage trägt dazu bei, unsere CO₂-Emissionen um ca. 220 Tonnen im Jahr zu reduzieren.

Beispiele für Unterstützungsmaßnahmen:

Brax ist aktives Mitglied in verschiedenen Verbänden und Initiativen. So erhalten und geben wir fachliche Impulse und tauschen uns regelmäßig mit unterschiedlichen Stakeholdern aus. Neben unserer Mitgliedschaft bei amfori BEPI sind wir seit 2008 Mitglied der amfori Business Social Compliance Initiative (amfori BSCI), die das Ziel verfolgt, die Arbeitsbedingungen in globalen Lieferketten zu verbessern. Zudem engagieren wir uns in wichtigen Ausschüssen des Verbands der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie, des GermanFashion Modeverband Deutschland e.V. und des Dachverbands Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie. Darüber hinaus sind wir Mitglied im Außenhandelsverband des deutschen Einzelhandels (AVE) und im CSR-Kompetenzzentrum der GILDE Wirtschaftsförderung.

Zitat:

"Nachhaltiges Wirtschaften ist tief in den Wurzeln unseres Unternehmens verankert. Verantwortungsvoll handeln und Zielkonflikte lösen – das sind die Herausforderungen, denen wir uns stellen."

Tanja Kliewe-Meyer,
Head of Corporate Responsibility and Product Safety



Installation der Photovoltaikanlage in Kooperation mit „Planet in Green“

pro mente

Website: <https://www.promentesteiermark.at/>

Beschreibung: Unterstützungsangebote für psychisch beeinträchtigte Menschen im beruflichen und privaten Kontext. Ziel der Arbeit ist es, die Stellung psychisch erkrankter Menschen aller Altersgruppen in der Gesellschaft zu verbessern und sie in ihrem sozialen Umfeld zu unterstützen.

Gründung: 1989

Standort: Graz, Österreich

Mitarbeitende: 200

Umweltaktivitäten:

Pro mente hat für alle Tätigkeitsbereiche des Unternehmens ein umfassendes ökologisches Konzept entwickelt und umgesetzt. Beispiele sind: Nutzung bestehender Immobilien zur Vermeidung neuer Bodenversiegelung, Umstellung der Energiesysteme (weg von fossilen Brennstoffen und hin zu erneuerbaren Energien), Förderung der Digitalisierung zur Reduzierung des Papierverbrauchs, Abfallvermeidungsprojekte (z.B. zur Reduzierung von Plastikmüll und Sicherstellung einer konsequenten Mülltrennung in allen Bereichen), Schulung der Mitarbeiter, Reduzierung des Schadstoffausstoßes durch Fahrgemeinschaften, Zentraler Einkauf sorgt für ökonomisch und ökologisch zielgerichteten Einkauf, Reparaturfähigkeit und Ersatzteilverfügbarkeit, Wiederverwendung von Alltagsgegenständen (so lange wie möglich), Verlängerung der Nutzungsdauer (z.B. wird Hardware den Anforderungen angepasst, um den Austausch ganzer Systeme zu vermeiden).

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Mit unserer Arbeit tragen wir zur Teilhabe unserer Stakeholder an der Gesellschaft bei. Unser Anspruch an soziale Gerechtigkeit auf allen Ebenen schließt auch ökologische Motive mit ein. Viele unserer Care-Programme liegen im Bereich der Kreislaufwirtschaftsaktivitäten.

Beispiele für unterstützende Maßnahmen:

Wichtig sind eine gute Vorbereitung und Planung mit realistischen Zielen, Meilensteinen, Einbeziehung aller beteiligten Stakeholder, klare Kommunikation und Aufklärung, Akzeptanz und eine positive Atmosphäre.

Zitat:

„Bei der Umsetzung ökologischer Aktivitäten halte ich die aktive Beteiligung aller Beteiligten, eine positive Einstellung, die Schaffung von Anreizen, eine Vorbildfunktion und eine Orientierung an den SDGs, auch unter Berücksichtigung der Lieferketten, für wichtig.“

Bettina Vögl,
Geschäftsführerin



pro mente

steiermark



Koter Szkółka Krzewów Jagodowych

Website: <https://koter.com.pl/>

Beschreibung: Das Unternehmen ist eine familiengeführte Baumschule. Ursprünglich als Obstgartenfarm gegründet, hat es sich inzwischen zu einem Unternehmen entwickelt, das sich auf die Produktion hochwertiger Obststrauchsetzlinge spezialisiert hat. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf dem Anbau und Verkauf von Setzlingen von Kulturheidelbeeren, Haskap-Beeren, dornenlosen Brombeeren und Himbeeren. Neben Obstpflanzen bieten sie auch eine Vielzahl von Zierpflanzen an, darunter großblütige Azaleen, großblütige Rhododendren, japanische Azaleen und Pieris.

Gegründet: 2017

Standort: Dąbrowica, Woiwodschaft Lublin, Polen

Mitarbeitende: 6

Umweltaktivitäten:

Photovoltaik-Paneele und Schaffung eines geschlossenen Wasserkreislaufs – Wasser aus einem Tropfbewässerungssystem wird über Rohre in ein Reservoir abgeleitet, dort behandelt und wiederverwendet. Ab 2025 wird das Unternehmen über vollständige Daten zum CO₂-Fußabdruck seiner Betriebstätigkeit verfügen.

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Koter setzt vor allem auf umweltfreundliche Methoden, um Ressourcenverbrauch und Produktionskosten zu senken. Das Unternehmen nutzt Sonnenkollektoren und ein geschlossenes Wassersystem, um Ressourcen effizienter zu verwalten. Die nachhaltige Landwirtschaft steht jedoch vor Herausforderungen, wie z. B. zunehmende Schädlingsresistenz, weshalb sie nur selektiv biologische Methoden anwenden, da einige finanziell nicht rentabel sind. Hohe Anfangskosten und ein Mangel an Experten für die Planung von Bioinvestitionen sind erhebliche Hindernisse, aber gleichzeitig ein motivierender Faktor, der dazu ermutigt, sich mit dem Thema Biolandbau zu befassen. Präzisionslandwirtschaftstechnologien und Bodenuntersuchungen sind der Schlüssel zur Optimierung des Einsatzes von Pestiziden und Düngemitteln bei gleichzeitiger Verringerung der Umweltbelastung.

Beispiele für unterstützende Maßnahmen:

Koter räumt ein, dass finanzielle Anreize wie Subventionen, Steuererleichterungen und zinsgünstige Darlehen dazu beitragen können, grüne Investitionen rentabler zu machen. Sie weisen jedoch auch auf die Ineffizienz einiger Programme hin. Ein interessantes Beispiel ist die Initiative „Landwirtschaft 4.0“ des ARIMR, die Mittel für den Ersatz giftiger Hopfenstangen bereitstellte, die Kosten für die Entsorgung der alten Stangen jedoch nicht berücksichtigte, was viele Unternehmen davon abhielt, Subventionen zu beantragen.

Zitat:

„Bei der Umsetzung ökologischer Initiativen ist es meiner Meinung nach entscheidend, sich auf Kosteneffizienz, praktische Lösungen und präzise Technologie zu konzentrieren, insbesondere in der Landwirtschaft. Anreize wie Zuschüsse und Steuererleichterungen sind unerlässlich, um nachhaltige Veränderungen durchführbar zu machen. Es ist auch wichtig, sicherzustellen, dass die Vorschriften gut konzipiert sind, klare Richtlinien und Unterstützung für Unternehmen bieten und gleichzeitig die Ressourcennutzung durch Präzisionslandwirtschaft und verantwortungsvolles Wassermanagement optimieren.“

Aneta Koter, CEO



Slowhop

Slowhop

Website: <https://slowhop.com/>

Beschreibung: Slowhop.com ist eine Buchungsplattform für Slow-Travel-Liebhaber, die einzigartige Aufenthalte anbietet, die Reisenden die Natur und die lokale Kultur näher bringen. Sie fördert verantwortungsbewusstes Reisen, indem sie zu rücksichtsvollem Tourismus ermutigt und Gastgeber unterstützt, denen ihre Umgebung am Herzen liegt. Die Plattform zielt darauf ab, Reisen verantwortungsbewusster zu machen und versucht, Enthusiasten regenerativer Praktiken zusammenzubringen, die sowohl den Menschen als auch dem Planeten zugute kommen.

Gegründet: 2017

Standort: Warschau, Polen

Mitarbeitende: 30

Umweltaktivitäten:

Slowhop engagiert sich für die Förderung nachhaltigen Tourismus durch Initiativen wie das Responsible Travel Program, das Gastgeber auf der Grundlage ihrer ökologischen, kulturellen und sozialen Verantwortung zertifiziert. Die Plattform legt außerdem Wert auf ökologische Bildung und unterstützt die Regeneration sowohl natürlicher als auch soziokultureller Umgebungen durch ihren Kind-Actions-Report.

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Responsible Travel Program – eine Zertifizierung, die durch eine Selbsteinschätzung das Engagement der Gastgeber für Aktivitäten untersucht, die der Idee des nachhaltigen Tourismus nahestehen, und dabei eine Reihe von Fragen einschmuggelt, die auf Praktiken hinweisen, die die Regeneration der soziokulturellen und natürlichen Umwelt unterstützen. Es untersucht die Einstellung der Gastgeber zum Umweltschutz, zur Pflege des kulturellen Erbes, zur Sorge um die örtlichen Gemeinden und zu Aktivitäten zur Umweltbildung. Im Rahmen seiner Umweltinitiativen hat Slowhop Aktivitäten zur Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung umgesetzt, die im Bericht „Kind Actions 2023“ beschrieben werden.

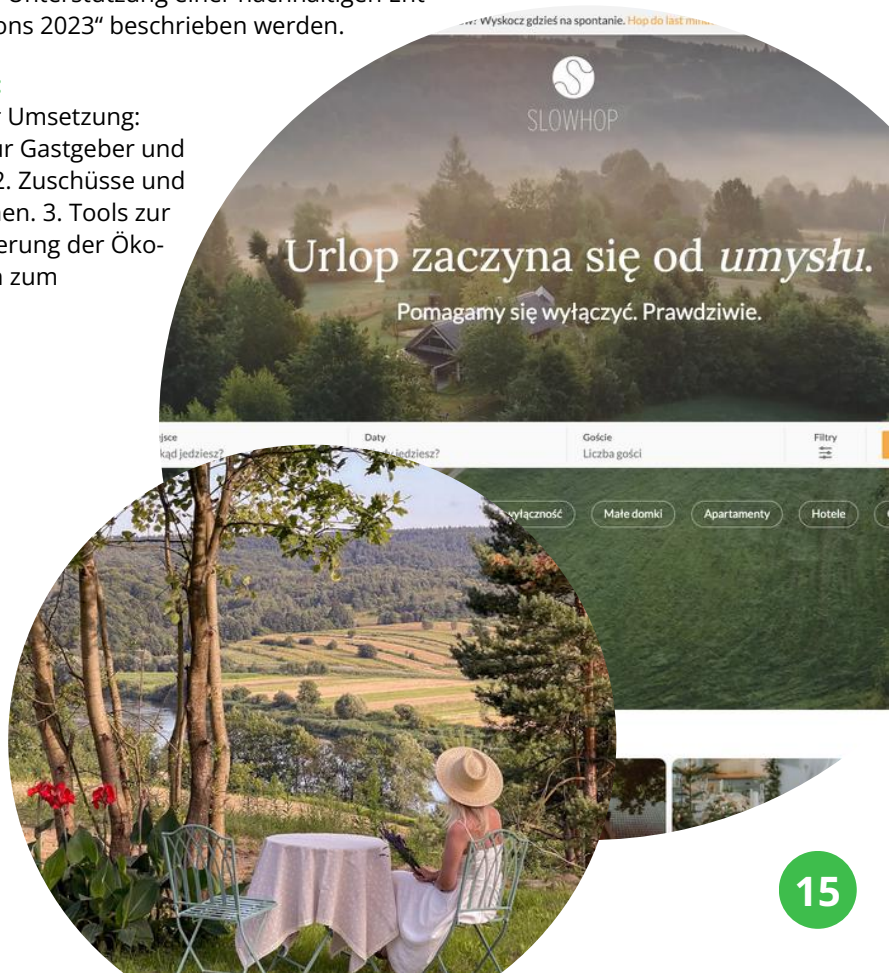
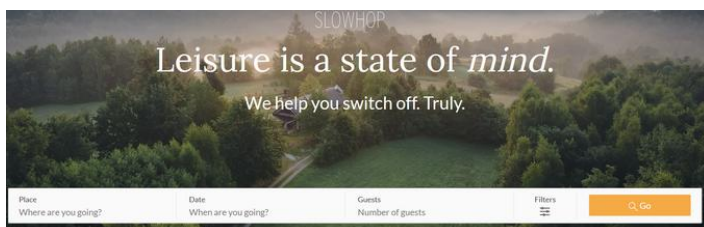
Beispiele für unterstützende Maßnahmen:

Beispiele für unterstützende Maßnahmen zur Umsetzung:
1. Finanzielle und Marketing-Unterstützung für Gastgeber und KMU, die sich für Nachhaltigkeit engagieren. 2. Zuschüsse und Subventionen für nachhaltige Transformationen. 3. Tools zur Messung der Umweltauswirkungen und Förderung der Öko-Bildung. 4. Studienreisen und Wissenszentren zum Austausch bewährter Verfahren.

Zitat:

„Bei der Umsetzung ökologischer Initiativen ist es entscheidend, diese sowohl mit der wirtschaftlichen Rentabilität als auch mit der Mission des Unternehmens in Einklang zu bringen. Transparenz ist der Schlüssel, um Greenwashing zu vermeiden, und Technologie spielt eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von Tools, die unseren Gastgebern und Kunden dabei helfen, nachhaltigere Praktiken einzuführen.“

Dr. Katarzyna Barwicka,
Ökotourismus-Expertin bei Slowhop.com



Pasieka Smakulskich

Website: <https://pasiekasmakulskich.pl/noclegi/>

Beschreibung: Pasieka Smakulskich ist ein interessantes Beispiel für ein Öko-Unternehmen, das sich mit Bienen und Honigproduktion beschäftigt. Das Beispiel dieses Unternehmens zeigt, wie man ein Geschäft aufbaut und sein Angebot erweitert, wie man Geld verdient und gleichzeitig etwas Gutes für die Welt tut, den Menschen Freude bereitet und sie weiterbildet. Angefangen mit der Produktion und dem Verkauf von Honig bietet das Unternehmen heute eine Reihe von Dienstleistungen an: Es veranstaltet Kurse und Schulungen für Imker, veröffentlicht Untersuchungen über Bienen, führt Bildungsworkshops über Bienen und Biodiversität durch, betreibt ökologischen Agrotourismus und bietet die Organisation von Öko-Events für Unternehmen an, angereichert mit einem Paket von Öko-Workshops.

Gegründet: 2015

Standort: Pakosław, Polen

Mitarbeitende: 3



**PASIEKA
SMAKULSKICH**

Umweltaktivitäten:

Die Mission des Unternehmens besteht darin, über Bienen und ihre Bedeutung für die Artenvielfalt aufzuklären. Daher ist es für das Unternehmen selbstverständlich, eine Reihe umweltfreundlicher Praktiken durchzuführen – um mit gutem Beispiel voranzugehen. Das Unternehmen setzt auf lokale Produkte und arbeitet nach einer Null-Abfall-Philosophie: Es trennt Abfälle nicht nur, sondern ist bestrebt, sie zu reduzieren. Die Einrichtung der Zimmer besteht aus Upcycling-Möbeln.

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Wir beschäftigen uns seit mehr als 40 Jahren mit der außergewöhnlichen Welt der Bienen. Das Abenteuer, das mit zwei bescheidenen Bienenstöcken begann, ist heute ein Familienunternehmen, das Generationen verbindet. Wir haben mehr als Leidenschaft und Erfahrung – Pasieka Smakulskich arbeitet mit einer Mission. Wir glauben, dass Wissen über Bienen, Verständnis für Bienen und Liebe zu diesen erstaunlichen Insekten wirklich die Macht haben, die Welt zu verändern. Wir beschließen, dass wir neben der Bienenhaltung und dem Honigverkauf unser Wissen über Bienen mit anderen teilen und jedem, der es ausprobieren möchte, die Bienenhaltung näherbringen würden. So entstanden der Verlag Smakulski und die Idee eines lebendigen Honigmuseums.

Beispiele für unterstützende Maßnahmen:

In Polen ist es schwierig, finanzielle Unterstützung für bestehende Kleinunternehmen zu erhalten, insbesondere für Infrastrukturmaßnahmen. Die Kosten für den Betrieb eines Unternehmens und die mit verschiedenen Vorschriften verbundenen Verpflichtungen sind enorm. Daher versuchen wir, alleine zurechtzukommen. Für uns ist es wichtig, mit unseren Geschäftspartnern zusammenzuarbeiten und Firmenveranstaltungen zu organisieren. Um Bildungsaktivitäten durchführen zu können, haben wir die MAPA-Stiftung gegründet, die es uns ermöglicht, kleine Zuschüsse für Bildungsaktivitäten in Schulen zu erhalten.

Zitat:

„Niemand wird Ihnen dafür danken, dass Sie ihm einen Herzinfarkt zufügen.“ Das waren die Worte, die ich von einem Kollegen aus der Firma hörte, nachdem er ein weiteres „überaus wichtiges“ Projekt für das Unternehmen abgeschlossen hatte. Als wir tiefer darüber nachdachten, wurde mir ein noch wichtigerer Punkt klar: Indem ich hier arbeite, tue ich nichts für die Welt. Nach einer ziemlich kurzen Überlegung und einem Gespräch mit meiner wichtigsten Person, meiner Frau Agnieszka, beschloss ich, das zu tun, wozu mich mein Vater schon viel früher ermutigt hatte.“

Piotr Smakulski,
Eigentümer



FOOD THINK TANK Restaurant

Website: <https://www.foodthinktank.pl/restauracja>

Beschreibung: Das Restaurant FTT ist Teil der Geschäftstätigkeit der Stiftung „Food Think Tank“, daher das Akronym FTT. Food Think Tank ist eine Stiftung, ein Kollektiv, eine Graswurzelbewegung, die seit 2015 aktiv ist. Wir sind hauptsächlich in Breslau tätig, wo wir eine Gemeinschaft aufgebaut haben, die Experten aus vielen Bereichen der Wissenschaft, Kunst und Gastronomie im weitesten Sinne zusammenbringt. Alle Waren und Dienstleistungen, die die FTT-Stiftung im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit anbietet, sind mit dem Label „prosozial“ zertifiziert.

Gründungsjahr: 2015

Standort: Breslau, Polen

Mitarbeitende: 16

**FOOD
THINK
TANK**



Umweltaktivitäten:

Uns und unseren Mitarbeitern ist es ein Anliegen, keine Lebensmittel zu verschwenden. Daher die Idee, Gläser herzustellen. Wenn wir zu viel Gemüse haben oder etwas übrig bleibt, füllen wir alles in Gläser. Pickles, mariniertes Gemüse, Kimchi, Marmeladen, Marmelade und Essig sowie Sauerteig. Alle Konserven können vor Ort in unserem Vorratsladen gekauft werden. Das weckt die Neugier unserer Nachbarn und Stammkunden, die sie gerne kaufen. Da sie mit dem Geist von Zero Waste vertraut sind, bringen sie ihre leeren Gläser mit, damit wir sie wiederverwenden können. Es gibt auch Situationen, in denen Nachbarn ihr Gemüse aus dem Garten mit uns teilen und so unsere lokale Gemeinschaft aufbauen. Wenn wir zu viel Essen haben und wissen, dass wir es am nächsten Tag nicht verkaufen können, verwenden wir die in unserer Stadt beliebte App Foodsy.

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Das Restaurant Orchard and Garden von FTT konzentriert sich auf saisonale Gerichte, die den Jahreszeiten entsprechen. Auf unserer Speisekarte finden Sie kein Fleisch, sondern pflanzliche Produkte. In unserer Küche versuchen wir, uns auf die Traditionen unserer Vorfahren zu konzentrieren. Wir sind dem Geschmack verpflichtet, an den wir uns aus unserer Kindheit erinnern, und pflegen die Küchen unserer Mütter und Großmütter. Das Restaurant serviert seinen Kunden nicht nur à-la-carte-Gerichte, sondern veranstaltet auch eine Reihe von Bildungsworkshops zum bewussten Umgang mit Lebensmitteln. Wie ein Produkt auf verschiedene Weise verwendet werden kann, wie man für die Frische unseres Gemüses sorgt, was getan werden kann, wenn das Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Die Workshops werden sowohl von Erwachsenen als auch von Kindern besucht.

Beispiele für unterstützende Maßnahmen:

Wir sind prosozial und kooperieren daher mit vielen städtischen Einrichtungen, die sozial ausgegrenzte Menschen unterstützen. Unser Restaurant ist Teil der Stiftung FOOD THINK TANK, deren Mission wir verfolgen. Übrigens passt die saisonale Speisekarte des Restaurants, die auf Fleisch verzichtet, perfekt zu unseren proökologischen Bemühungen, die Auswirkungen des Klimawandels zu mildern.

Zitat:

„Wir orientieren uns an dem Motto ‚Je mehr du gibst, desto mehr erhältst du‘. Wir erforschen die Tradition unserer Vorfahren, indem wir sie mit technologischen Innovationen kombinieren.“

Aleksandra Arasiewicz,
Geschäftsführerin



Atlas Agro Science



Website: <https://atlasagro.eu/>

Beschreibung: Unser Unternehmen produziert Biostimulanzien, die reich an Huminsäuren und Spurenelementen sind und in der Landschafts- und Landwirtschaft eingesetzt werden. Indem wir Schlamm aus Wasseraufbereitungsanlagen in flüssige Biostimulanzien für Pflanzen umwandeln, schaffen wir ein Produkt, das zur Lösung mehrerer Umweltprobleme beiträgt und gleichzeitig einen erheblichen Mehrwert bietet.

Gegründet: 2019

Standort: Sofia, Bulgarien

Mitarbeitende: 6



Umweltaktivitäten:

Die Werte und Ideale von Atlas Agro Science entsprechen denen jedes anderen wachsenden Unternehmens im Bereich Ökologie. Umweltschutz, die Verwendung recycelter Produkte und die Verwendung von Abfallrohstoffen in der Produktion zur Reduzierung der Umweltverschmutzung sind für uns von großer Bedeutung. Unser Unternehmen verlässt sich nicht nur auf das Prinzip der Kreislaufwirtschaft, sondern schafft es auch erfolgreich, Produkte ohne Abfall zu realisieren, was uns einen großen Vorteil gegenüber konkurrierenden, aber nicht nachhaltigen Unternehmen in derselben Branche verschafft.

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Das Team von Atlas Agro Science ist sich bewusst, dass der Schlüssel zur Erfüllung der heutigen Verbraucherbedürfnisse darin liegt, ein nützliches und innovatives Produkt anzubieten, ohne die Zukunft der Generationen nach uns zu gefährden. Mensch und Natur sind eins und sollten nicht in antagonistische Widersprüche gebracht werden. Die Natur spielt eine bedeutende Rolle für die Existenz der Menschheit und ihren Wohlstand, was daher direkt zu einer Interaktion mit der Wirtschaft führt. Unterm Strich ist der Mensch zu abhängig von der Umwelt und kann sich das Risiko einer Störung des Gleichgewichts in der Natur nicht leisten. Es ist dieser Grundsatz, der das Engagement und die Begeisterung unseres Teams antreibt und aufrechterhält, die Probleme zu bekämpfen, die aus beiden Branchen entstehen, nämlich Umweltverschmutzung durch Abfälle aus Kläranlagen und Bodenvergiftung durch übermäßigen Einsatz chemischer Mineraldünger.

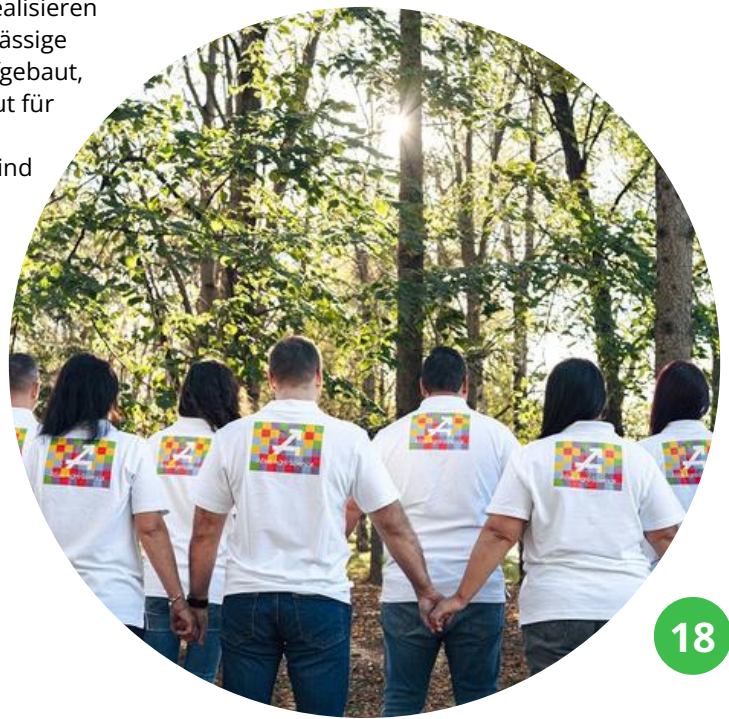
Beispiele für unterstützende Maßnahmen:

Wir begannen als Start-up-Unternehmen mit einer klaren Vision von dem, was wir erreichen wollten. Hinter uns stehen hochmotivierte und gut ausgebildete Wissenschaftler und Unternehmer, die uns geholfen haben, die Technologie unserer Produkte zu realisieren und zu patentieren. Im Laufe der Jahre haben wir zuverlässige Partnerschaften mit einer Reihe von Organisationen aufgebaut, darunter Cleantech Bulgaria und das Europäische Institut für Innovation und Technologie (EIT), Wissens- und Innovationsgemeinschaften Klima und Ernährung. Wir sind auch Nutznießer eines Projekts, das mit finanzieller Unterstützung des norwegischen Finanzministeriums im Rahmen des Programms „Entwicklung von Unternehmen, Innovation und kleinen und mittleren Unternehmen“ umgesetzt wird.

Zitat:

„Wir unterstützen die Beschleunigung des Übergangs zur Kreislaufwirtschaft, indem wir ihre Kernprinzipien stärken – weniger Abfall, mehr Wachstum und Innovation.“

Gabriela Hristova,
Marketingdirektorin



Atostogų parkas

Website: <https://atostoguparkas.lt>

Beschreibung: „Atostogų parkas“ ist der größte Erholungs- und Wellnesskomplex in Westlitauen mit 16 Schwimmbädern für Ihre Entspannung und Gesundheit. Der Komplex lädt Sie ein, Wasserunterhaltung, einzigartige Saunaprogramme, Spa- und Wellnessanwendungen zu genießen und in einem Hotel oder in Blockvillen inmitten eines Waldes zu übernachten.

Gründungsjahr: 2008

Standort: Palanga, Litauen

Mitarbeitende: 165



Umweltaktivitäten:

Der Komplex „Atostogų parkas“ betreibt erfolgreich ein innovatives Schweizer System namens DA-GEN, das erhebliche Investitionen erforderte und kein zusätzliches Chlor verwendet. Es schont nicht nur die natürlichen Ressourcen, sondern schützt auch die Gesundheit der Besucher, da die Qualität des von diesem System erzeugten desinfizierten Wassers mit Trinkwasser vergleichbar ist. Die Sekundärverwendung von Sapropelschlamm, der für Spa- und Wellnessbehandlungen verwendet wird, kann ebenfalls als eine der nachhaltigen Maßnahmen des Unternehmens angesehen werden. Sapropel ist reich an zahlreichen gesundheitsfördernden mineralischen und organischen Verbindungen und wird nach dem Verfahren nicht entsorgt, sondern als fruchtbarer Dünger für Blumen und Pflanzen verwendet. Es gibt auch installierte Sonnenkollektoren, die den gesamten Komplex mit umweltfreundlichem Strom versorgen.

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Um den Besuchern noch mehr Komfort zu bieten, investiert der Wellness- und Erholungskomplex „Atostogų parkas“ (Ferienpark) in Methoden, die die Qualität der angebotenen Dienstleistungen verbessern. Das Schwimmen im Wasser, das mit dem chlorfreien Wasseraufbereitungssystem DA-GEN gefiltert wurde, fühlt sich leicht an, das Wasser ist mit Sauerstoff angereichert und es gibt kein unangenehmes Kribbeln in empfindlicheren Bereichen des Körpers – es ist absolut sicheres Wasser für Kinder, das sich durch eine außergewöhnlich hohe Qualität auszeichnet. Dies ist besonders wichtig für Menschen, die allergisch auf Chlor reagieren. Mit dieser Technologie ist das Schwimmen im Poolwasser vergleichbar mit dem Schwimmen in einem natürlichen Gewässer. Durch die Installation von Sonnenkollektoren konnten die Stromkosten gesenkt werden, sodass wir mehr in die Verbesserung der Servicequalität investieren können. Außerdem tragen wir zum Umweltschutz bei. Die von den Sonnenkollektoren gewonnene Energie wird zum Betrieb der Poolreinigung, der Belüftung und der Heizgeräte (Wärmeleistung des Kessels und Motorunterstützung) verwendet.

Beispiele für unterstützende Maßnahmen:

Die finanzielle Unterstützung der Europäischen Union in Form von Zuschüssen wurde für die Installation einer Solarstromanlage auf dem Dach des Komplexes und für die Installation von Wasserdesinfektionssystemen DA-GEN für die Schwimmbäder bereitgestellt.

Zitat:

„Die Umsetzung von Nachhaltigkeitsprinzipien in einem Unternehmen hilft dem Unternehmen, seine Verantwortung gegenüber der Umwelt, den Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten besser zu verstehen und zu bewerten. Das Unternehmen sucht nach umweltfreundlichen Technologien. Es ist wichtig, eine langfristige Nachhaltigkeitsstrategie innerhalb des Unternehmens zu entwickeln, um zu den Zielen beizutragen, die Natur für zukünftige Generationen zu bewahren.“

Ligita Miltenytė,
stellvertretende Direktorin



Bremena



Website: <http://www.bremena.lt/>

Beschreibung: UAB Bremena ist seit über 32 Jahren auf die Planung und Installation sparsamer Heizräume sowie Heizungs- und Lüftungssysteme spezialisiert, die mithilfe von Geräten der Energieeffizienzklasse A++ zu einer effektiven Verwaltung des Energieverbrauchs beitragen.

Gegründet: 1992

Standort: Tauragė, Litauen

Mitarbeitende: 165

Umweltaktivitäten:

Das Unternehmen hat etwa 200 Kesselräume (von 50 bis 2500 kW) entworfen und installiert, die erneuerbare Energiequellen wie Brennholz nutzen und sich in 0,5 bis 2 Jahren amortisiert haben. Das Unternehmen hat mit der Installation von Ultraschall-Wärmezählern von Danfoss (Dänemark) begonnen, die dazu beigetragen haben, die Rechnungen der Wärmeverbraucher um 30-50 % zu senken. Im Bereich der wirtschaftlichen Stromeffizienz hat das Unternehmen mit der Installation von Umwälzpumpen und Frequenzumrichtern für Kesselabgaspumpen und -pumpen von „Grundfoss“ (Dänemark) begonnen. Das Unternehmen ist aktiv an technischen und wissenschaftlichen Innovationen interessiert und setzt diese mutig in seine Aktivitäten ein. Das Unternehmen hat auch einen 3-MW-Kessel mit erneuerbaren Energiequellen unter Verwendung von Holzschnitzeln installiert. Das Unternehmen hat einige der größten Projekte im Bereich erneuerbare Energien im Baltikum erfolgreich umgesetzt, wie etwa die Beheizung der Kirche und des Pfarrhauses (1700 m²) der Stadt Tauragė (Litauen) mit Wärmepumpen und 29 Brunnen von „Viessmann“ (Deutschland) sowie den Umbau des Kesselhauses der Altenpflegeeinrichtung, das mit 100 m² großen Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung ausgestattet ist. Das erste Heizsystem für ein Mehrfamilienhaus mit Wärmepumpen und Bohrlöchern wurde in der Region von der Firma UAB „Bremena“ installiert. Das Unternehmen war eines der ersten in der Region, das PHARE 2000-Unterstützung erhielt, eine Brikettpresse installierte und mit der Brikettproduktion begann. Es wurde ein 3,1-MW-Kesselhaus installiert, das begann, die Unternehmen des Industrieparks in der Stadt Tauragė mit „grüner“ und billigerer Wärmeenergie zu versorgen als die Wärmenetze. Später wurde in automatisierte Brenner investiert, die das Verbrennen von Sägemehlbriketts ermöglichen, die vom Unternehmen produziert werden.

Unser Weg zur Nachhaltigkeit:

Liebe zur Natur und der Wunsch zur Energieunabhängigkeit Litauens beizutragen. Außerdem die Verpflichtung, verantwortungsvoll gegenüber der Natur und der Gesellschaft zu handeln, mit gutem Beispiel voranzugehen und unsere Kunden zu beraten, wie sie Energie effizienter nutzen und den CO₂-Ausstoß reduzieren können. Außerdem die Verpflichtung, zur Umsetzung der von Litauen und der Europäischen Union bis 2030 gesetzten grünen politischen Ziele beizutragen.

Beispiele für unterstützende Maßnahmen:

Schulungen von den Ausrüstungslieferanten Danfoss, Grundfoss, Viessmann, Buderus, Komfovent und anderen sowie die Teilnahme an den jeweiligen Ausstellungen, wo Sie spezifische Ratschläge und Erfahrungen von den Fachleuten erhalten.

Zitat:

„Wir glauben an die Forschungsergebnisse von Wissenschaftlern, die den politischen Führern der Welt auf Klimakonferenzen in Paris, Glasgow und Dubai gezeigt haben, dass ein Verfehlen dieser Ziele dazu führen könnte, dass der globale Meeresspiegel bis zum Ende des Jahrhunderts um mehr als einen Meter ansteigt. Dies würde zu Liquidationskosten durch Naturkatastrophen und Massenmigration führen, deren Kosten hundertmal höher wären als heute.“

Sigitas Mičiulis,
Gründer





3. Finanzierung der grünen Transformation für KMU

Unterstützung nachhaltiger Geschäftspraktiken
in ganz Europa

Finanzierung der grünen Wende

Die Finanzierung der grünen Transformation und der Aufbau eines klimafreundlichen Ökosystems für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind entscheidend, um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und den Klimawandel einzudämmen. KMU spielen in den meisten Volkswirtschaften eine entscheidende Rolle und stellen oft den Großteil der Unternehmen dar. Ihre gemeinsamen Anstrengungen sind für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft von entscheidender Bedeutung.



Finanzinstrumente

Die **Steuergutschriften und -abzüge** (Steuergutschriften und -abzüge für Investitionen in energieeffiziente Geräte, erneuerbare Energiesysteme und andere nachhaltige Praktiken) werden in allen Partnerländern (Deutschland, Polen, Litauen, Österreich und Bulgarien) als wichtigstes Finanzinstrument angesehen, das KMU als finanzielle Ressource für die Umsetzung einer nachhaltigen Transformation betrachten. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Instrumente es KMU ermöglichen, einen Teil der Kosten für Investitionen in umweltfreundliche Technologien und Praktiken zurückzuerhalten, wodurch die grüne Transformation finanziell tragfähig wird. Diese Instrumente, die die mit grünen Investitionen verbundene Steuerlast direkt reduzieren, erleichtern KMU die Einführung energieeffizienter Technologien, erneuerbarer Energiesysteme und nachhaltiger Geschäftspraktiken.

Polen sollte als Land hervorgehoben werden, in dem **staatliche Zuschüsse und Subventionen** sowie **„Grüne Investitionsfonds“** (die Kapital mehrerer Investoren bündeln, um in „grüne“ Projekte und Unternehmen zu investieren) und **public-private Partnerships (PPP)** (Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen Sektor und privaten Unternehmen zur Finanzierung, Durchführung und Betreibung von Projekten mit Umweltvorteilen) als Finanzinstrumente besonders hervorgehoben werden, die für KMU, die eine Nachhaltigkeitstransformation durchführen, eine bedeutende Rolle spielen.

Investitionsbedarf

Unter den KMU der Partnerländer besteht kein allgemeiner Konsens darüber, welche Investitionsanforderungen für die Umsetzung von Nachhaltigkeitstransformationen am relevantesten sind. Investitionen in **Produkt- und Prozessinnovation** (Forschung und Entwicklung durch Investitionen in die Entwicklung umweltfreundlicherer Produkte oder die Verbesserung bestehender Produkte, um sie umweltfreundlicher zu machen, Modernisierung der Herstellungsprozesse, um sie energieeffizienter zu machen) scheinen nur für KMU in Polen wichtig zu sein. Investitionen in die **Energieeffizienz** (Verbesserung von Isolierung, Beleuchtung, Heizung, Belüftung und zur Reduzierung des Energieverbrauchs usw.) werden von KMU in Deutschland, Litauen und Polen, die Nachhaltigkeitstransformationen durchführen, als die relevanteste Maßnahme angesehen. Die **digitale Transformation** (Einführung intelligenter Technologielösungen zur Überwachung und Optimierung des Energieverbrauchs, Nutzung von Datenanalysen zur Verbesserung der Betriebseffizienz und Abfallreduzierung usw.) wird von KMU in Litauen, Österreich und Bulgarien als wesentliche Investition angesehen. Nur für KMU in Bulgarien wird die **Schulung und Einbindung der Mitarbeiter** (Schulungsprogramme durch Investitionen in die Schulung der Mitarbeiter zu nachhaltigen Praktiken und dem Einsatz neuer grüner Technologien, Umsetzung von Programmen zur Einbindung der Mitarbeiter in Nachhaltigkeitsbemühungen) als wichtige Investition in die Umsetzung von Nachhaltigkeitstransformationen angesehen.

Finanzierungsmöglichkeiten

Für KMU aus den meisten Partnerländern (Polen, Litauen, Österreich, Bulgarien) ist die **Finanzierung auf nationaler und EU-Ebene** von entscheidender Bedeutung, um eine nachhaltige Transformation durchzuführen. Angesichts des dringenden Bedarfs an Klimaschutzmaßnahmen bieten diese Finanzierungsmechanismen KMU die finanziellen Mittel, Anreize und technische Unterstützung, die sie benötigen, um energieeffiziente Technologien, erneuerbare Energiesysteme und nachhaltige Geschäftsmodelle einzuführen. Diese Mischung aus nationaler und EU-Unterstützung ist von wesentlicher Bedeutung, da KMU, die einen erheblichen Teil der europäischen Wirtschaft ausmachen, oft die finanziellen und technischen Kapazitäten fehlen, um die Transformation aus eigener Kraft durchzuführen. Die **Finanzierung auf nationaler Ebene** wird als wesentlich für KMU aus Deutschland betont. Es kann davon ausgegangen werden, dass dort sehr starke Finanzierungsprogramme entwickelt wurden.



Nationaler Finanzrahmen

Subventionen und Anreize (finanzielle Anreize, Subventionen oder Zuschüsse für Projekte im Bereich erneuerbare Energien und energieeffiziente Technologien) wurden in allen Partnerländern (Deutschland, Polen, Litauen, Österreich, Bulgarien) als wichtige finanzielle Ressourcen für die Umsetzung von Nachhaltigkeitstransformationen innerhalb der nationalen Finanzrahmen für KMU identifiziert. **Steueranreize** (Steuererleichterungen oder -abzüge für Unternehmen, Verbesserungen der Energieeffizienz) sind für KMU in Transformationsphasen ebenfalls von Bedeutung, insbesondere in Polen, Litauen und Österreich. **Innovationsförderung** (Finanzierung von Forschung und Entwicklung im Bereich sauberer Technologien, Unterstützung von Startups und kleinen Unternehmen im grünen Sektor usw.) sowie **Bildung und Bewusstseinsbildung** (Investitionen in öffentliche Bildungskampagnen, um das Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Praktiken zu schärfen und Verhaltensänderungen hin zu umweltfreundlicheren Entscheidungen zu fördern) sind weitere Rahmenbedingungen, die KMU bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitstransformationen unterstützen.

EU-Finanzrahmen

Zuschüsse (nicht rückzahlbare Mittel der EU zur Unterstützung bestimmter Projekte und Initiativen) für KMU werden in den meisten Partnerländern als Finanzquelle im Rahmen des EU-Finanzrahmens angesehen: Polen, Litauen, Österreich und Bulgarien. **Grüne Anleihen und nachhaltige Investitionen** sind wichtige Finanzquellen im EU-Finanzrahmen für KMU in Deutschland.

Europäische Struktur- und Investitionsfonds wie der Europäische Fonds für regionale Entwicklung sind für KMU in Polen außerordentlich wichtig. **Kredite** (von der Europäischen Investitionsbank bereitgestellte Direktkredite zur Steigerung klimabezogener Investitionen) sind als von der EU bereitgestellte Finanzquelle wichtig und werden von KMU aus Litauen und Polen genutzt.

Herausforderungen und Hindernisse

Die Bewältigung der finanziellen Herausforderungen ist unabdingbar, damit KMU eine Nachhaltigkeitstransformation erfolgreich umsetzen können. Indem sie den Zugang zu Kapital verbessern, die Finanzkompetenz steigern und die mit nachhaltigen Investitionen verbundenen Risiken minimieren, können die Beteiligten KMU in die Lage versetzen, zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beizutragen. Die meisten KMU in Polen, Litauen, Österreich und Bulgarien nannten die **anfänglichen Kosten** in Verbindung mit hohen Vorlaufkosten für grüne Infrastruktur und Technologie als größte Herausforderungen und Hindernisse. In Deutschland hingegen wurden **technologische Fortschritte** wie schnelle technologische Veränderungen, die Investitionen riskant machen können, als Herausforderungen und Hindernisse für die Umsetzung von Nachhaltigkeitstransformationen für KMU genannt. **Marktunsicherheiten** wie Schwankungen der Marktbedingungen und politische Veränderungen, die bei Investoren Unsicherheit erzeugen können, wurden als Hindernisse und Herausforderungen für KMU in Bulgarien und Österreich bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitstransformationen genannt.

Finanzinstrumente zur Unterstützung von KMU bei der grünen Wende

Finanzinstrumente auf nationaler und europäischer Ebene spielen bei der Überbrückung dieser Lücke eine entscheidende Rolle, indem sie maßgeschneiderte Lösungen bieten, um KMU bei ihrem Übergang zur Nachhaltigkeit zu unterstützen.

Auf nationaler Ebene bieten Regierungen zunehmend Zuschüsse, Darlehen, Steuererleichterungen und Garantien an, um KMU bei Investitionen in Energieeffizienz, erneuerbare Energien und nachhaltige Produktionsmethoden zu unterstützen. Diese Initiativen stehen oft im Einklang mit nationalen Umweltstrategien und Klimazielen und ermutigen Unternehmen, umweltfreundliche Praktiken einzuführen und gleichzeitig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Auf europäischer Ebene hat die EU eine Reihe von Finanzierungsmechanismen wie den europäischen Green Deal, das InvestEU-Programm und Horizont Europa eingeführt, die KMU Finanzmittel und technische Unterstützung bieten sollen. Diese Instrumente zielen darauf ab, Innovation, Energiewende und nachhaltiges Wachstum in ganz Europa zu fördern, eine grünere Wirtschaft zu forcieren und gleichzeitig sicherzustellen, dass KMUs die notwendige Unterstützung erhalten, um diesen komplexen Wandel zu meistern.

Die in diesem Kapitel aufgeführten Finanzierungsmöglichkeiten spiegeln den Stand vom Januar 2025 wider und unterliegen regelmäßigen Änderungen. Sie sollen Sie inspirieren und Ihnen als Orientierungshilfe bei der Erkundung verfügbarer Möglichkeiten für grüne Investitionen dienen.



Finanzinstrumente

Länderspezifische Finanzinstrumente		
Land	Titel	Kurzbeschreibung
Litauen 	<u>Billion for Business</u> 	Das Unternehmen wird mit einem Darlehen im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität finanziert. Durch die Gewährung dieser Darlehen soll die Transformation der Volkswirtschaft hin zu einer nachhaltigeren, innovativeren und sichereren Wirtschaft gefördert werden. In Litauen werden Projekte für umweltfreundliche Technologien finanziert, beispielsweise die Entwicklung von Kreislaufwirtschaft, Dekarbonisierung, Energieeffizienz, die Einführung abfallarmer, fortschrittlicher, innovativer, digitaler Technologien, die Entwicklung von Produktionskapazitäten für Produkte mit hoher Wertschöpfung (einschließlich Biotechnologien) sowie die Verteidigungs- und Sicherheitsindustrie. Für solche Investitionen werden nachrangige, syndizierte oder direkte Darlehen gewährt.
	<u>Direktkredite zur Finanzierung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien</u> 	Der Zweck dieses Finanzinstruments besteht darin, Unternehmen zu ermutigen, die Nutzung erneuerbarer Energiequellen zu erhöhen. Die Form von Darlehen kann an Unternehmen vergeben werden, die in die Entwicklungsprojekte von Solar- oder Windkraftparks für produzierende Verbraucher investieren, um Solar- oder Windkraftanlagen zu bauen, auszurüsten oder um Strom für den Eigenverbrauch zu erzeugen.
	<u>Investing in Lithuanian Economy (ILTE)</u> 	ILTE ist ein staatliches Finanzinstitut, das sich auf die Bereitstellung von Finanzdienstleistungen und die Verwaltung verschiedener Finanzierungsprogramme für Unternehmen spezialisiert hat.
	<u>EU-Investitionen</u> 	Diese Website ist eine umfassende Plattform, auf der Unternehmen alle verfügbaren EU-Finanzierungsmöglichkeiten erkunden und Anträge einreichen können. Jede Finanzierungsaufforderung enthält detaillierte Kontaktinformationen für Beratungen und zusätzliche Anleitungen.

Länderspezifische Finanzinstrumente		
Land	Titel	Kurzbeschreibung
Deutsch- land 	<u>Förderpro- gramme der KfW</u> 	Die KfW Bankengruppe bietet verschiedene Kredite und Zuschüsse zur Förderung nachhaltiger Investitionen an. Wichtige Programme sind z.B. das „KfW-Energieeffizienzprogramm“ und das „KfW-Programm Erneuerbare Energien“. Das Programm bietet zinsgünstige Darlehen und Tilgungszuschüsse für Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Der Tilgungszuschuss kann bis zu 27,5 % der förderfähigen Kosten betragen.
	<u>Bundesför- derung für Industrie und Klima- schutz</u> 	Ziel dieses Programms ist es, energieintensive Industrien bei der Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu unterstützen. Gefördert werden Investitionen in innovative Technologien zur Dekarbonisierung von Produktionsprozessen. In dieser Förderlinie können noch bis November 2024 Anträge eingereicht werden, es ist jedoch davon auszugehen, dass noch ähnliche weitere Förderlinien folgen werden. Die Förderung erfolgt in Form von Zuschüssen, die bis zu 50 % der Investitionskosten abdecken können.
	<u>Umwelt- innova- tionspro- gramm</u> 	Mit diesem Programm werden innovative großtechnische Demonstrationsvorhaben gefördert, die erstmals in Deutschland durchgeführt werden und eine deutliche Reduzierung der Umweltbelastungen versprechen. Es richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Bis zu 70 Prozent der Mehrinvestitionskosten gegenüber konventionellen Lösungen können gefördert werden.
	<u>ZIM - Zentrales Innova- tionspro- gramm Mittelstand</u> 	Das ZIM-Programm unterstützt Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittelständischer Unternehmen, die innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickeln. Förderfähig sind insbesondere Projekte mit umweltfreundlichen oder energieeffizienten Zielen. Die Förderung erfolgt in Höhe von bis zu 45 Prozent der förderfähigen Kosten, maximal jedoch bis zu zwei Millionen Euro pro Vorhaben.

Länderspezifische Finanzinstrumente		
Land	Titel	Kurzbeschreibung
Polen 	<u>Polnische Regionale Operationelle Programme (ROPs)</u> 	Polnische Regionale Operationelle Programme (ROPs), Teil der EU-Strukturfonds, unterstützen die regionale Entwicklung und die grüne Transformation von KMU in Polen. Jede der 16 Regionen verwaltet ihr eigenes ROP und gewährt Zuschüsse für Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Emissionsreduzierung und nachhaltige Praktiken. KMU können Projekte wie Solaranlagen, Abfallmanagement und Öko-Innovation finanzieren, was ROPs für lokale grüne Investitionen unverzichtbar macht.
	<u>Nationaler Fonds für Umweltschutz und Wasserwirtschaft (NFOŚiGW)</u> 	Nationaler Fonds für Umweltschutz und Wasserwirtschaft (NFOŚiGW): Diese Agentur unterstützt Projekte, die sich auf die Verbesserung der Umweltqualität konzentrieren. KMU können Zuschüsse oder Darlehen beantragen, um grüne Projekte wie Abfallwirtschaft, Schadstoffbekämpfung und Anlagen für erneuerbare Energien zu finanzieren.
	<u>Horizont Europa in Polen</u> 	Horizont Europa: KMU, die in nachhaltigen Sektoren forschen und Innovationen vorantreiben, können auf Mittel aus Horizont Europa zugreifen. Dieses Programm unterstützt Projekte im Bereich grüne Energie, Ressourceneffizienz und kohlenstoffarme Technologien.
	<u>Polnischer Entwicklungsfonds (PFR)</u> 	PFR bietet KMU finanzielle Unterstützung durch Darlehen, Kapitalbeteiligungen und Garantien. Der Fonds verfügt über spezielle Instrumente für grüne Innovation und nachhaltige Entwicklung, darunter Projekte für erneuerbare Energien und energieeffiziente Infrastruktur.
	<u>Finanzierung - PARP - KMU-Entwicklungszentrum</u> 	Zuschüsse für Unternehmen, Start-ups, innovative Projekte sowie Zuschüsse zur Unterstützung von KMU aus Ostpolen bei der Umsetzung komplexer Projekte zur Einführung eines Geschäftsmodells im Zusammenhang mit der betrieblichen Umsetzung der Kreislaufwirtschaft (GOZ) (GOZ-Transformationsgeschäftsmodell).
	<u>Suche nach Zuschüssen und Programmen - Europäische Fonds</u> 	Hier können Sie nach Fördermöglichkeiten für Ihr Unternehmen suchen und finden Unterstützung bei der Finanzierung Ihrer Projekte.

Länderspezifische Finanzinstrumente		
Land	Titel	Kurzbeschreibung
Bulgarien 	<u>Kredite an die Abfallwirtschaft</u> 	Begrenzte Portfoliogarantie, eigenständige Garantien und/oder Risikoteilungsdarlehen mit der Möglichkeit, ein Finanzinstrument in Kombination mit einem Zuschuss in einem einzigen Vorgang umzusetzen. Das Instrument verfügt über ein vorläufiges Budget von 236,2 Millionen EUR. Der Stadtentwicklungsfonds zielt darauf ab, Endbegünstigten aus dem privaten und öffentlichen Sektor Fremdfinanzierungen für Projekte bereitzustellen, auch in Kombination mit einem Zuschuss, der darauf abzielt, Maßnahmen zu fördern und zu entwickeln, die die Wirtschaftstätigkeit, Energieeffizienz, nachhaltige städtische Mobilität usw. ankurbeln.
	<u>Technologie-transfer-fonds</u> 	Mit einem vorläufigen Budget von 56,6 Millionen EUR zielt das Instrument darauf ab, die wichtigsten Herausforderungen anzugehen, vor denen Bulgariens Entwicklung steht. Dazu gehören unzureichende öffentliche und private Investitionen in Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, die zu einer vergleichsweise geringen Innovationsfähigkeit der Wirtschaft führen.
	<u>Unternehmensinnovations-fonds</u> 	Mit einem vorläufigen Budget von 32,17 Millionen EUR zielt das Instrument darauf ab, das Innovationspotenzial zu steigern und ein nachhaltiges Ökosystem zu schaffen, um KMU mit hohem Innovationspotenzial zu unterstützen, den Zugang zu Wissen und Technologien zu verbessern sowie die Entwicklung eines Innovationsökosystems in weniger entwickelten Regionen voranzutreiben, den Grad der Innovationsdurchdringung zu verbessern und den Übergang zu einer wissensbasierten Wirtschaft zu beschleunigen.
	<u>Zentrum für Personalentwicklung (HRDC)</u> 	Eine Institution, die sich der Verbesserung von Fähigkeiten und Wissen durch umfassende Schulungsprogramme und Initiativen zum Kapazitätsaufbau widmet. Sie arbeitet mit Branchen und Institutionen zusammen, um Einzelpersonen und Organisationen zu befähigen und so berufliches Wachstum und nachhaltige Entwicklung zu fördern.
	<u>Dachfonds</u> 	Der Dachfonds verteilt öffentliche Mittel aus europäischen Programmen und nationaler Kofinanzierung über Finanzinstrumente.

Länderspezifische Finanzinstrumente		
Land	Titel	Kurzbeschreibung
Öster- reich 	<u>KPC (Umwelt- förderung Österreich)</u> 	Die Umweltförderung des BMK war und ist das wichtigste Förderinstrument auf Bundesebene für österreichische Unternehmen, die in Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen investieren. Das Förderprogramm bietet Unterstützung in vielen verschiedenen Bereichen des Klimaschutzes.
	<u>Climate and Energy Fund (Klima- und Energiefonds)</u> 	Der Klima- und Energiefonds bietet Unternehmen verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten für die Umsetzung von Umweltmaßnahmen. Mit diesen Zuschüssen werden Projekte unterstützt, die auf die Reduzierung von CO ₂ -Emissionen und die Förderung der Energieeffizienz abzielen. Darüber hinaus ermutigt der Fonds Unternehmen, nachhaltige Praktiken einzuführen und in erneuerbare Energielösungen zu investieren, um zum Klimaschutz beizutragen.
	<u>Betriebliche Umweltför- derung der Wirtschafts- kammer (WKO)</u> 	Die Wirtschaftskammer (WKO) bietet einen Überblick über die Umweltförderungen, die Unternehmen in den Bundesländern zur Verfügung stehen. Ziel dieser Förderungen ist es, Unternehmen bei der Umsetzung umweltfreundlicher Projekte und der Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitspraktiken zu unterstützen.
	<u>Energie- management- systeme (EnMS)</u> 	Zuschussförderung für den Aufbau und/oder die Zertifizierung eines Energiemanagementsystems in KMU. Sie werden bei der Einführung eines Energiemanagementsystems und dem Aufbau von Energie-Know-how unterstützt.
	<u>klimaaktiv mobil</u> 	Zahlreiche klimaaktiv mobil Förderangebote bieten Unternehmen finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung transportbezogener Maßnahmen zur Reduzierung der CO ₂ -Emissionen aus der betrieblichen Mobilität. Zum Programm gehören außerdem Schulungen und Informationsmaterial.

Europaweite Finanzierungsinstrumente	
Titel	Kurzbeschreibung
<u>Energy Performance Contracting (EPC)</u> 	Mit diesem Modell können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) durch die Einsparung von Energiekosten nachhaltige Investitionen finanzieren, ohne große Vorabinvestitionen tätigen zu müssen.
<u>Fonds für einen gerechten Übergang (JTF)</u> 	Fonds für gerechten Übergang (JTF): Als Teil des europäischen Green Deals stellt dieser Fonds Ressourcen für Regionen bereit, die am stärksten vom Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft betroffen sind, darunter Teile Polens. KMU können Zuschüsse beantragen, die auf die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle, die Einführung erneuerbarer Energien und Innovationen abzielen.
<u>Unterstützung der Energiewende europäischer Unternehmen</u> 	Für den europäischen Green Deal und die Umsetzung des Fit-for-55-Pakets sowie des REPowerEU-Plans ist es von zentraler Bedeutung, Unternehmen in die Energiewende einzubinden und ihren heimischen CO2-Fußabdruck zu reduzieren.
<u>Subventionen im Sinne des Klimaschutzes</u> 	Übersicht über Fördermöglichkeiten für Unternehmen im Klimaschutz mit vielen weiterführenden Links zu spezifischen Förderinhalten.

Gemeinsam tragen diese Finanzinstrumente dazu bei, die wichtigsten finanziellen Hindernisse zu überwinden, mit denen KMU konfrontiert sind, und ermöglichen ihnen die Einführung energieeffizienter Technologien, erneuerbarer Energiesysteme, nachhaltiger Produktionsprozesse und umweltfreundlicher Geschäftsmodelle.



4. Curricula für die Grüne Transformation in KMU

Nachhaltigkeit durch maßgeschneiderte Lehrpläne fördern

Curricula für die Grüne Transformation von KMU

Die Einbeziehung von Nachhaltigkeit in die Berufsausbildung und den Geschäftsbetrieb ist zu einem entscheidenden Schritt in eine grünere Zukunft geworden. Wenn Unternehmen und Bildungseinrichtungen versuchen, nachhaltige Praktiken in ihre Strukturen einzubetten, stehen sie oft vor der Herausforderung, Mitarbeiter und andere Interessengruppen in die Veränderungen einzubeziehen. Eine bewährte Methode besteht darin, ansprechende, umsetzbare Lernmöglichkeiten zu schaffen. Daher präsentiert dieses Kapitel eine Sammlung sorgfältig konzipierter Lehrpläne, die darauf abzielen, sowohl Pädagogen als auch Unternehmen mit den Werkzeugen auszustatten, die sie benötigen, um einen nachhaltigen Wandel zu fördern.

Die hier vorgestellten Lehrpläne sind für unterschiedliche Kontexte konzipiert, von der Berufsausbildung bis hin zu betriebsinternen Schulungen. Sie bieten praktische Schritt-für-Schritt-Anleitungen, um das Verständnis und die Anwendung von Nachhaltigkeitsprinzipien zu erleichtern, wie etwa die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks, die Förderung von Praktiken der Kreislaufwirtschaft und die Umsetzung nachhaltiger Mobilitätslösungen. Diese Bildungsrahmen helfen den Lernenden nicht nur, die Schlüsselkonzepte der Nachhaltigkeit zu verstehen, sondern bieten auch praktische Aktivitäten, Werkzeuge und Fallstudien, um das praktische Engagement zu fördern.

Für Pädagogen dienen diese Lehrpläne als einsatzbereite Ressourcen für die Ausbildung von Berufsschülern oder Mitarbeitern kleiner und mittlerer Unternehmen, indem sie komplexe Nachhaltigkeitsthemen zugänglich und relevant machen. Unternehmen können diese Materialien auch nutzen, um ihre Teams durch Workshops und Übungen einzubinden, die auf ihre Nachhaltigkeitsziele abgestimmt sind. Durch die Konzentration auf Zusammenarbeit und reale Problemlösung bieten die Lehrpläne Organisationen einen strukturierten Weg, Nachhaltigkeit in ihre täglichen Abläufe zu integrieren.

Diese Lehrpläne inspirieren zum Handeln und fördern den Wandel. Sie befähigen sowohl Einzelpersonen als auch Teams, fundierte Entscheidungen zu treffen, die die Nachhaltigkeit in ihren Organisationen vorantreiben. Ob durch Gamification, Bewertungen der Kreislaufwirtschaft oder CO₂-Fußabdruck-Rechner – diese Ressourcen bieten wertvolle Einblicke und Strategien, um jedes Unternehmen oder jede Bildungseinrichtung in eine nachhaltigere Zukunft zu führen.

CURRICULUM 1: Employer Branding

Die Belegschaft vereinen und gemeinsam einen Konsens zur Nachhaltigkeit finden

Lehrplanaufgabe:

Um eine Marke aufzubauen, braucht eine Organisation Ziele, Vorgaben, Strategien, Ideen und die Beteiligung aller, die von der Veränderung betroffen sind. Als Reaktion auf die Erwartungen der Kunden, aber auch als Reflexion über den Einfluss des Unternehmens auf die Umwelt erkennen Organisationen die Notwendigkeit nachhaltiger Praktiken und insbesondere deren Einbeziehung in das Employer Branding. Die Lektion zeigt einen Weg, alle Mitarbeiter und Führungskräfte in den Prozess des Neuaufbaus der Marke einzubeziehen.

Ziele:

Nach Abschluss der Lektion werden die Lernenden:

- das Konzept des Employer Branding verstehen;
- erkennen sie die Rolle an, die jeder beim Aufbau der Marke spielt
- Beteiligen sie sich am Prozess des Markenaufbaus
- verstehen, dass sie Einfluss auf die Marke haben
- übernehmen sie Verantwortung für die Pflege der Marke

Vorbereitung:

Der Dozent geht die Gamification-Aufgaben von Shift2Green durch und konzentriert sich dabei auf die Mission 6 „Führungstradition: Die Zukunft des Geschäfts gestalten“. Zusätzliche Lektüre zum Thema Employer Branding im Kontext der Kreislaufwirtschaft wird empfohlen, um sich mit dem Konzept vertraut zu machen und gute Beispiele für mögliche Wege und Lösungen zu erhalten, die Organisationen einführen.

Empfohlene Quellen:

Shift2Green Gamifizierung

- Mission: 4. Umstellung von der linearen Wirtschaft auf die Kreislaufwirtschaft. Herausforderung: Ist Zirkularität für Sie die Quadratur des Kreises?
- Mission: 6 Führungsvermächtnis, Herausforderung: Die Kraft Ihres Teams freisetzen, Aufgabe: Brainstorming für bessere Ergebnisse

Artikel: Aufbau einer Unternehmensmarke innerhalb einer Kreislaufwirtschaft.

Forschung: Verbraucher sind bereit, für Nachhaltigkeit mehr zu bezahlen.

Artikel: So rücken Sie Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt, ohne Greenwashing zu betreiben.

Artikel: So führen Sie eine Brainstorming-Sitzung durch.

Arbeitsaufwand:

Vorbereitungszeit: je nach Vertrautheit mit dem Thema 1-3 Stunden

Geschätzte Dauer ca. 2 Stunden

Lernschritte:

Timing	Inhalt	Zusätzliche Materialien/Lektüre/Ausrüstung
20 Minuten	Einleitung: - Beginnen Sie mit der Frage, was Employer Branding für das Team bedeutet. Seien Sie vorbereitet, eine Definition von Employer Branding vorzulegen. - Fordern Sie die Teilnehmer auf, sich als Kunden zu positionieren und zu fragen, welche Erwartungen sie aus der Nachhaltigkeitsperspektive an Marken haben.	Forschung 
10 Minuten	Diskussion: Fördern Sie einen offenen Gedankenaustausch über die Ergebnisse, die nur durch gemeinsame, teamorientierte Anstrengungen erreicht werden können, und konzentrieren Sie sich dabei auf die Markenstrategie des Unternehmens und mögliche Änderungen. Stellen Sie sich darauf ein, relevante Beispiele zu nennen.	
40 Minuten	Aktivität: große Gruppe und kleine Gruppen - Beginnen Sie mit einer Diskussion/einem Austausch von Beobachtungen darüber, welche Aktivitäten/Abläufe/Produkte in Ihrer Organisation bereits nachhaltig sind (stellen Sie sich darauf ein, relevante Beispiele zu nennen) - Schreiben Sie die Beispiele auf, sobald sie Ihnen einfallen - Teilen Sie das Team in so viele Paare/Trios auf, wie es Beispiele gibt; weisen Sie jeder Untergruppe ein Paar zu und fragen Sie sie, wie sie diese Tatsache/Operation/Verfahren im Employer Branding nutzen würden. - Präsentation von Ideen	Stellen Sie einen gemeinsamen Raum (Whiteboard oder digitale Plattform) bereit, in dem die Teilnehmenden ihre Ideen visuell festhalten und austauschen können. Empfohlene Werkzeuge: Mural Microsoft Whiteboard Zusätzliche Lektüre: Anleitungen zum Durchführen effektiver Brainstorming-Sitzungen finden Sie in dieser Ressource: So führen Sie eine Brainstorming-Sitzung durch. 
30 Minuten	Aktivität zu zweit: - Beginnen Sie mit einer kurzen Einführung in die Shift2Green-Gamifizierung, erklären Sie ihren Zweck und wie sie den Übergang zu nachhaltigen Praktiken unterstützen kann. Führen Sie das Team insbesondere durch die Mission 4. Übergang von der linearen zur Kreislaufwirtschaft, Herausforderung: Ist Zirkularität für Sie die Quadratur des Kreises? zur Inspiration - Bitten Sie als nächstes jedes Paar, über seinen spezifischen Arbeitsbereich nachzudenken und Ideen zu sammeln, wie die Organisation und ihre Abläufe nachhaltiger werden könnten. Ermutigen Sie sie, mithilfe der in der App vorgestellten Konzepte kritisch über Prozesse, Ressourcen und Verbesserungsmöglichkeiten nachzudenken. - Anschließend stellt jedes Paar seine Ideen der größeren Gruppe vor und teilt Erkenntnisse und mögliche Strategien zur Integration der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in die Organisation. - Ermutigen Sie die Lernenden, den Ideenfindungsprozess auch nach dem Workshop fortzusetzen und die Ideen in die Ideenbox zu werfen.	Shift2Green Gamifizierung Whiteboard/Mural usw.; Mission 6: Ideenbox-Aufgabe 
20 Minuten	Gehen Sie in der großen Gruppe die Ideen durch und markieren Sie diejenigen, die sofort umgesetzt und als Hebel für eine nachhaltige Markenförderung genutzt werden können.	

CURRICULUM 2: KMU für die Kreislaufwirtschaft stärken

Ein umfassender Leitfaden zur Bewertung der Zirkularität

Lehrplanaufgabe:

Dieser Lehrplan soll kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit dem Wissen und den Werkzeugen ausstatten, die sie für den Übergang zu Geschäftsmodellen der Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) benötigen. Durch die praktische Anwendung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft lernen die Teilnehmer, nachhaltige Praktiken in ihren Organisationen zu bewerten und umzusetzen. Der Kurs nutzt praktische Tools zur Bewertung der Kreislaufwirtschaft, wie die CAT-Plattform (<https://cat.ganbatte.world>), um umsetzbare Erkenntnisse zu liefern.

Ziele:

Nach Abschluss der Lektion sollten die Lernenden:

- die Grundlagen der Kreislaufwirtschaft und die Kernprinzipien und die Bedeutung des Übergangs von linearen zu zirkulären Geschäftsmodellen verstehen.
- die Komplexität organisatorischer Veränderungen und die Vielschichtigkeit der Implementierung zirkulärer Strategien innerhalb bestehender Geschäftsstrukturen erkennen.
- sich am Veränderungsprozess beteiligen und Strategien entwickeln, um alle relevanten Parteien in den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft einzubeziehen.
- ihren Einfluss für positive Veränderungen erkennen und erfahren, wie Sie Kreislaufinitiativen innerhalb Ihrer Organisation wirksam vorantreiben und leiten können.
- die Fähigkeiten haben, Teams bei der Identifizierung und Verbesserung von Kreislaufmöglichkeiten anzuleiten.

Vorbereitung:

Der Pädagoge sollte sich gut mit dem Circularity Assessment Tool vertraut machen und eine umfassende Fallstudie vorbereiten. Dabei sollte er sicherstellen, dass sie alle wesentlichen Daten für ihre wirksame Anwendung enthält, oder alternativ ein vorhandenes Beispiel verwenden.

Empfohlene Quellen:

Tool zur Bewertung der Zirkularität (<https://cat.ganbatte.world>)

- KMU-spezifische Daten oder eine vorab erstellte Fallstudie mit relevanten Informationen zur Analyse
- „*Waste Free SME*“ MOOC vom 2Good2Go-Projekt
- Überblick über die Idea Box-Methode <https://participedia.net/method/4825>
- Quiz <https://quizizz.com/embed/quiz/670809f7a4424d1a6076d5ad>

Arbeitsaufwand:

Vorbereitung vor der Sitzung: 1 Stunde Sitzungsaktivitäten: 5 Stunden 30 Minuten Aufgaben nach der Sitzung: 2 Stunden. Geschätzter Gesamtzeitaufwand: 8 Stunden 15 Minuten

Lernschritte:

Timing	Inhalt	Zusätzliche Materialien/Lektüre/Ausrüstung
30 Minuten	Einführungspräsentation: Lineare vs. Kreislaufwirtschaft: • Beginnen Sie mit einer Einführung in die Modelle der linearen und der zirkulären Wirtschaft. • Lassen Sie die Teilnehmer nach der Präsentation ein Kahoot-Quiz absolvieren, um ihr Verständnis der Konzepte zu testen. • Gehen Sie die Quizergebnisse in der Gruppe durch, um etwaige Missverständnisse auszuräumen und wichtige Punkte zu betonen.	Waste Free SME MOOC vom 2Good2Go-Projekt zum Selbstlernen Waste Free SME Waste Free SME is a learning platform that includes training materials to support SMEs for successful waste free economy transition. The online knowledge project funded by the Erasmus+ Programme. The project is a result of a strategic partnership of 11 European countries economy models into SMEs and everyday lives, and take actions that contribute effectively to the sustainability transition. Nutzen Sie dieses Quiz oder bereiten Sie selbst ein passendes Quiz vor Shift2Green icebreaker quiz Created by • Aleksandra Simic
30 Minuten	Gruppendiskussion: Kreislaufwirtschaft verstehen: • Regen Sie eine Diskussion über die Unterschiede zwischen linearen und zirkulären Wirtschaftsmodellen an: Was sind die Unterschiede zwischen zirkulären und linearen Modellen? • Fordern Sie die Teilnehmer auf, Beispiele von Unternehmen zu nennen, die erfolgreich Praktiken der Kreislaufwirtschaft eingeführt haben: Können Sie Beispiele für die Umsetzung eines Modells der Kreislaufwirtschaft in der Wirtschaft nennen?	
45 Minuten	Gruppendiskussion: Definition der Kreislaufwirtschaft • Geben Sie den Teilnehmern Haftnotizen und bitten Sie sie, ihre persönlichen Definitionen oder Schlüsselwörter im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft (Circular Economy, CE) aufzuschreiben. • Sammeln und diskutieren Sie diese auf einem Flipchart mit dem Ziel, CE gemeinsam zu definieren. • Vergleichen Sie die Definition der Gruppe mit der Definition des Europäischen Parlaments: „Die Kreislaufwirtschaft ist ein Produktions- und Konsummodell, bei dem vorhandene Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden. Auf diese Weise wird der Lebenszyklus von Produkten verlängert.“ (<u>Europäisches Parlament, „Kreislaufwirtschaft: Definition, Bedeutung und Nutzen Nachrichten Europäisches Parlament“</u>. www.europarl.europa.eu. (2015).)	Stellen Sie einen Raum zur Zusammenarbeit bereit, beispielsweise ein Whiteboard oder eine digitale Plattform, wo die Teilnehmer ihre Ideen visuell erfassen und in Echtzeit austauschen können. Empfohlene Werkzeuge: • <u>Mural</u> • <u>Microsoft Whiteboard</u> Zusätzliche Lektüre: Anleitungen zum Durchführen effektiver Brainstorming-Sitzungen finden Sie in dieser Ressource: <u>So führen Sie eine Brainstorming-Sitzung durch</u>. How to Facilitate a Brainstorming Session
1 Stunde	Festlegung von Teamzielen und Transformationsplanung: • Stellen Sie die geplante Transformation hin zur Zirkularität innerhalb der Organisation vor. • Leiten Sie eine Brainstorming-Sitzung, in der das Team klare, umsetzbare Ziele für die Implementierung zirkulärer Praktiken festlegt.	

Timing	Inhalt	Zusätzliche Materialien/ Lektüre/Ausrüstung
1 Stunde	Übung zur Bewertung der Zirkularität: • Bitten Sie die Teilnehmer, einen Bereich ihres Unternehmens zur Bewertung auszuwählen. • Erleichtern Sie die Verwendung des Circularity Assessment Tools und ermutigen Sie jeden Teilnehmer, als Manager zu agieren und sich am Bewertungsprozess zu beteiligen.	Instrumente zur Bewertung der Zirkularität:  Lernplattform Waste Free Economy: 
2 Stunden	Ideenbox-Workshop: Visualisierung zirkulärer Lösungen: • Stellen Sie die Idea Boxes®-Technik zum Generieren und Visualisieren innovativer Lösungen vor. • Idea Boxes® ist eine Technik, die in einem gemeinsamen Projekt von Fotour SaS und Future Center Alliance entwickelt wurde. Sie kann auf verschiedene Weise angewendet werden, um Ideen und Vorschläge zu visualisieren. Jeder Teilnehmer teilt Ideen und Lösungen in der Gruppe, die entscheidet, wie sie diese in der Plenarsitzung in ihrer Idea Box präsentiert. Es handelt sich um eine weiße Box, in der jede Seite verwendet werden kann, um (mit Worten, Bildern oder Farben) die Hauptmerkmale der Gruppenbotschaft auszudrücken. Sie können gestapelt werden, um jede Seite der Box mit einer Affinitätsspalte zu verknüpfen. • Lassen Sie die Teilnehmer gemeinsam über Lösungen brainstormen	Materialien: Idea Boxes®, Marker, farbiges Papier usw. Zusätzliche Lektüre: Überblick über die Idea Box-Methode 
15 Minuten	Abschlusssitzung: Erkenntnisse und praktische Anwendung: • Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse der Sitzung zusammen. • Bitten Sie die Teilnehmer, darüber nachzudenken, wie sie die besprochenen Konzepte und Strategien in ihrem Geschäftsumfeld anwenden werden.	

LEHRPLAN 3: CO₂-Fußabdruck

Praktische Schritte zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks Ihres Unternehmens

Lehrplanaufgabe:

Dieser Lehrplan soll kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) das Wissen und die Werkzeuge vermitteln, die sie benötigen, um ihren CO₂-Fußabdruck zu messen und zu planen, wie sie ihn reduzieren können. Durch die Untersuchung der Faktoren, die die CO₂-Emissionen eines Unternehmens beeinflussen, erhalten die Teilnehmer praktische Einblicke in die Umsetzung nachhaltiger Praktiken in ihrem täglichen Betrieb. Mithilfe von Tools wie dem Business Carbon Calculator von SME Climate Hub (<https://smeclimatehub.org/>) werden die Lernenden durch einen Prozess geführt, bei dem sie kohlenstoffintensive Aktivitäten identifizieren und Strategien entwickeln, um die Umweltauswirkungen ihres Unternehmens zu verringern.

Ziele:

Nach Abschluss der Lektion werden die Lernenden:

- wissen, welche Aktivitäten den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens insgesamt beeinflussen können.
- verstehen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens zu verringern
- sich darüber im Klaren sein, was sie in ihrem alltäglichen Arbeitsumfeld tun können, um ihren eigenen CO₂-Fußabdruck zu verringern.

Vorbereitung:

Der Dozent sollte sich mit dem CO₂-Rechner vertraut machen und relevante Daten zum aktuellen Energieverbrauch, zur Abfallproduktion, zu Transportmethoden und zu anderen wichtigen Aktivitäten des Unternehmens sammeln. Darüber hinaus sollte der Dozent eine detaillierte Präsentation vorbereiten, in der die Schritte zur Verwendung des CO₂-Rechners und die effektive Interpretation seiner Ergebnisse zur Steuerung nachhaltiger Maßnahmen erläutert werden.

Empfohlene Quellen:

CO₂-Rechner für Unternehmen: smeclimatehub.org

Arbeitsaufwand:

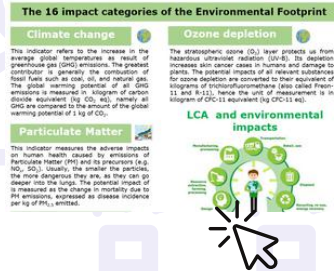
Vorbereitung vor der Sitzung: 1,5 Stunden

Sitzungsaktivitäten: 5 Stunden

Aufgaben nach der Sitzung: 1,5 Stunden

Laufende Aktivitäten: ca. 5 Stunden im Laufe des Monats (10 Minuten pro Tag)

Lernschritte:

Timing	Inhalt	Zusätzliche Materialien/ Lektüre/Ausrüstung
10 Minuten	Einführung - Beginnen Sie mit einer kurzen Einführung in das Konzept des CO₂-Fußabdrucks und erklären Sie seine Relevanz sowohl im ökologischen als auch im geschäftlichen Kontext. - Fragen Sie die Gruppe: Warum ist es Ihrer Meinung nach wichtig, den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren? Ermutigen Sie sie, sowohl über die ökologischen als auch die geschäftlichen Vorteile nachzudenken. - Seien Sie bereit, ihre Antworten zu erweitern und weitere Vorteile hinzuzufügen. - Schließen Sie mit der Erläuterung der Ziele der Sitzung ab.	Die 16 Wirkungskategorien des ökologischen Fußabdrucks: 
20 Minuten	Präsentation: CO₂-Fußabdruck - Geben Sie eine klare Erklärung ab, was ein CO₂-Fußabdruck ist und welche Faktoren zu ihm beitragen. - Heben Sie gängige Geschäftsaktivitäten hervor, die sich auf den CO₂-Fußabdruck eines Unternehmens auswirken, und nutzen Sie relevante Beispiele, um die Gruppe einzubeziehen.	Definition des CO₂-Fußabdrucks: 
30 Minuten	Gruppendiskussion: Individueller CO₂-Fußabdruck - Leiten Sie die Diskussion ein, indem Sie die Teilnehmer bitten, über ihren individuellen CO₂-Fußabdruck nachzudenken. - Ermutigen Sie alle, ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck mithilfe eines Online-Tools zu berechnen (z. B. https://www.footprintcalculator.org/home/en oder https://footprint.wwf.org.uk). - Regen Sie ein Gespräch über die Ergebnisse und die Auswirkungen alltäglicher Handlungen auf Ihren persönlichen Fußabdruck an.	Tools zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks (für Einzelpersonen) Global Footprint Network:  WWF-Rechner: 

Timing	Inhalt	Zusätzliche Materialien/Lektüre/Ausrüstung
30 Minuten	Berechnen Sie den CO₂-Fußabdruck Ihres Unternehmens: - Lassen Sie die Gruppe den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens mithilfe eines ausgewählten Berechnungstools berechnen. - Führen Sie sie durch das Tool und leisten Sie bei Bedarf Hilfe.	Tools zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks (für Unternehmen): Business Carbon Calculator vom SME Climate Hub:  Methoden zur Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks:  CO₂-Fußabdruck-Rechner:  Klima-Toolkit für Unternehmen: 
1 Stunde	Brainstorming und Diskussion: - Leiten Sie ein Brainstorming und bitten Sie die Teilnehmer, alle Aktivitäten in der Organisation aufzulisten, die zum CO₂-Fußabdruck beitragen. - Regen Sie eine Diskussion darüber an, wie das Unternehmen seinen CO₂-Fußabdruck verringern kann. - Fragen Sie: Wo haben Sie Einfluss? Welche Maßnahmen können Sie ergreifen, um den CO₂-Fußabdruck Ihres Unternehmens zu verringern?	Stellen Sie einen Raum zur Zusammenarbeit bereit, beispielsweise ein Whiteboard oder eine digitale Plattform, wo die Teilnehmer ihre Ideen visuell erfassen und in Echtzeit austauschen können. Empfohlene Werkzeuge: <u>Mural</u> <u>Microsoft Whiteboard</u> Zusätzliche Lektüre: Anleitungen zum Durchführen effektiver Brainstorming-Sitzungen finden Sie in dieser Ressource: <u>So führen Sie eine Brainstorming-Sitzung durch.</u>

Timing	Inhalt	Zusätzliche Materialien/ Lektüre/Ausrüstung
2 Stunden	Gruppenarbeit - Teilen Sie die Teilnehmer in kleine Gruppen ein und weisen Sie ihnen ein konkretes Szenario zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens zu (z. B. Vermeidung des Papierverbrauchs im täglichen Betrieb). - Lassen Sie jede Gruppe kohlenstoffintensive Aktivitäten identifizieren und mithilfe des Rechners Reduzierungsstrategien vorschlagen. - Berechnen Sie den Fußabdruck mithilfe der vorgeschlagenen Strategien neu und vergleichen Sie die Ergebnisse.	
30 Minuten	Alltagsübungen und Inspiration: - Regen Sie eine Diskussion über einfache, alltägliche Maßnahmen an, mit denen Mitarbeiter sowohl ihren persönlichen als auch ihren betrieblichen CO₂-Fußabdruck verringern können. - Ermutigen Sie die Teilnehmer, über kleine, aber wirkungsvolle Veränderungen nachzudenken	
10 Minuten	Abschluss: - Beenden Sie die Sitzung, indem Sie die Teilnehmer dazu auffordern, ihre Ideen und persönlichen Verpflichtungen zur Reduzierung ihres CO₂-Fußabdrucks mitzuteilen. - Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse zusammen und inspirieren Sie zu einem kontinuierlichen Engagement für Nachhaltigkeitsbemühungen in der Organisation.	

Aktivitäten nach der Sitzung:

Schreiben Sie eine Reflexion über die Sitzung, in der Sie detailliert beschreiben, was Sie gelernt haben und wie Sie dieses Wissen in Ihrem Arbeitsumfeld anwenden möchten (geschätzte Zeit: 1 Stunde).
Füllen Sie ein Quiz aus, um Ihr Verständnis der während der Sitzung besprochenen Konzepte zu beurteilen (geschätzte Zeit: 30 Minuten).

Laufende Aktivitäten:

Implementieren Sie mindestens eine neue Vorgehensweise in Ihren Arbeitsalltag, um Ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, und dokumentieren Sie Ihre Erfahrungen im nächsten Monat (fortlaufend, schätzungsweise 10 Minuten pro Tag).

CURRICULUM 4: Nachhaltige Mobilität

Nachhaltigeres Pendeln und Reisen

Lehrplanaufgabe:

Dieser Lehrplan soll den Lernenden das Wissen und die praktischen Fähigkeiten vermitteln, die sie benötigen, um die Nachhaltigkeit zu verbessern und ihren Mitarbeitern dabei zu helfen, nachhaltigere Reiseoptionen zu wählen. Die Wahl des richtigen Transportsystems spielt eine wichtige Rolle für die Gesamtumweltbelastung eines Unternehmens, und durch die Optimierung reisebezogener Praktiken können Unternehmen ihren CO₂-Fußabdruck erheblich reduzieren. Durch die Nutzung von WeCity (<https://www.wecity.it/en/>) sammeln die Lernenden praktische Erfahrungen bei der Überwachung und Verbesserung von Fahrgewohnheiten, was zu nachhaltigerem Reisen während der Arbeitszeit führt.

Ziele:

Nach Abschluss der Lektion werden die Lernenden:

- verstehen, wie unterschiedliche Mobilitätsarten die Nachhaltigkeit verbessern können.
- erfahren, wie sie mit WeCity Pendlergewohnheiten überwachen und verbessern können.
- in der Lage sein, nachhaltige Reisepraktiken während der Arbeitszeit zu identifizieren.

Vorbereitung:

Der Pädagoge sollte sich mit der WeCity-App vertraut machen und ihre Funktionen, Vorteile und Funktionsweise verstehen. Erfassen Sie Daten zur aktuellen Flottennutzung, zum Kraftstoffverbrauch und zu den Fahrgewohnheiten. Informieren Sie sich über alle relevanten Unternehmensrichtlinien zu Reisen und Nachhaltigkeit. Bereiten Sie eine Empathieübung mit Avataren vor, um den Lernenden zu helfen, die Auswirkungen ihrer Fahrgewohnheiten auf die Nachhaltigkeit zu verstehen.

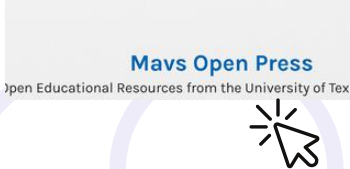
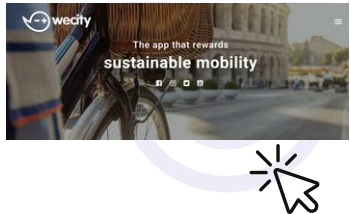
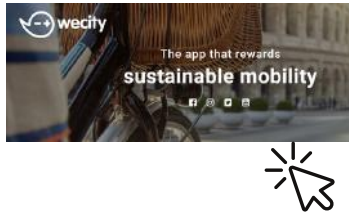
Empfohlene Quellen:

- WeCity-App oder -Website: <https://www.wecity.it/en/>
- Über nachhaltige Mobilität (<https://uta.pressbooks.pub/sustainablemobility/chapter/chapter-1-the-basics-of-sustainable-mobility/>)

Arbeitsaufwand:

Vorbereitung vor der Sitzung: 1,5 Stunden Sitzungsaktivitäten: 3,5 Stunden Laufende Aktivitäten: Ca. 5 Stunden im Laufe des Monats (10 Minuten pro Tag)

Lernschritte:

Timing	Inhalt	Zusätzliche Materialien/Lektüre/Ausrüstung
10 Minuten	Einführung • Stellen Sie kurz das Konzept des nachhaltigen Pendlermanagements und die Bedeutung der Reduzierung der Umweltauswirkungen von Geschäftsreisen vor. • Erklären Sie die Ziele der Sitzung.	Lektüre: Grundlagen nachhaltiger Mobilität 
20 Minuten	Präsentation: Flottenmanagementsysteme • Besprechen Sie die Rolle von Flottenmanagementsystemen bei der Förderung der Nachhaltigkeit und konzentrieren Sie sich auf ihr Potenzial zur Verbesserung des Fahrverhaltens und zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs. • Stellen Sie WeCity vor, erklären Sie die wichtigsten Funktionen und wie es den CO2-Ausstoß misst.	Quelle: WeCity-Website 
30 Minuten	WeCity nutzen • Bieten Sie eine schrittweise Demonstration der Verwendung von WeCity. • Führen Sie die Teilnehmer durch den Registrierungsprozess und die Aufzeichnung ihrer Fahrten über die App.	Ressource: WeCity-App 
1 Stunde	Diskussion über nachhaltige Reisepraktiken (30 Minuten): • Regen Sie eine gemeinsame Diskussion an und regen Sie die Teilnehmer dazu an, ihr aktuelles Fahrverhalten zu analysieren und Strategien für nachhaltigeres Reisen vorzuschlagen. • Besprechen Sie mit der Gruppe praktische Möglichkeiten, wie Mitarbeiter während der Arbeitszeit nachhaltiger reisen können. Brainstorming-Sitzung (30 Minuten): • Teilen Sie die Teilnehmer in kleinere Gruppen auf und bitten Sie sie, im Brainstorming innovative Ideen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit bei Geschäftsreisen zu entwickeln. • Jede Gruppe stellt ihre Ideen vor und diskutiert die Durchführbarkeit und potenziellen Auswirkungen der vorgeschlagenen Strategien auf die Nachhaltigkeitsziele der Organisation.	Stellen Sie einen Raum zur Zusammenarbeit bereit, beispielsweise ein Whiteboard oder eine digitale Plattform, wo die Teilnehmer ihre Ideen visuell erfassen und in Echtzeit austauschen können. Empfohlene Werkzeuge: • Mural • Microsoft Whiteboard

Timing	Inhalt	Zusätzliche Materialien/Lektüre/Ausrüstung
1 Stunde	Empathieübung mit Avataren: - Führen Sie eine Empathieübung ein, bei der die Teilnehmer Avatare erstellen, die verschiedene Interessengruppen darstellen (z. B. Fahrer, Flottenmanager, Umweltschützer). - Weisen Sie jeder Gruppe eine Rolle zu (z. B. Management oder Arbeiter) und bitten Sie sie, sich in ihren zugewiesenen Avatar hineinzuversetzen, indem sie Herausforderungen und Chancen zur Verbesserung der Mobilität oder zur Umsetzung nachhaltiger Reise- und/oder Pendelpraktiken identifizieren. - Ermutigen Sie die Teilnehmer, aus der Perspektive ihres Avatars Lösungen zu entwickeln und diese Ideen der größeren Gruppe vorzustellen. Konzentrieren Sie sich dabei auf praktische, umsetzbare Strategien.	Stellen Sie einen Raum zur Zusammenarbeit bereit, beispielsweise ein Whiteboard oder eine digitale Plattform, wo die Teilnehmer ihre Ideen visuell erfassen und in Echtzeit austauschen können. Empfohlene Werkzeuge: Mural Microsoft Whiteboard
30 Minuten	Abschlusssitzung: - Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse der Sitzung zusammen. - Ermutigen Sie die Teilnehmer, über die besprochenen Ideen nachzudenken und darüber, wie sie die erlernten Strategien in ihrer täglichen Arbeit anwenden können. - Regen Sie eine kurze Diskussion über die nächsten Schritte zur Implementierung nachhaltiger Praktiken innerhalb der Organisation an. - Bitten Sie die Teilnehmer, persönliche Verpflichtungen oder konkrete Maßnahmen mitzuteilen, die sie für die Zukunft planen.	

Laufende Aktivitäten:

Implementieren Sie mindestens eine neue Praxis in Ihren Arbeitsalltag, um Ihren reisebedingten CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, und dokumentieren Sie Ihre Erfahrungen im nächsten Monat (fortlaufend, schätzungsweise 10 Minuten pro Tag) über die App WeCity.

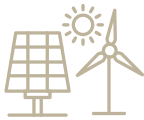


5. Ressourcen- zentrum für nachhaltiges Wirtschaften

Eine Sammlung von Ressourcen für Energieeffizienz, Recycling, nachhaltige Finanzen & soziale Verantwortung

Einführung

Dies ist eine umfassende Zusammenstellung von Ressourcen, die darauf abzielen, nachhaltige Praktiken in verschiedenen Sektoren zu unterstützen. Diese Sammlung ist als Ausgangspunkt für Organisationen gedacht und bietet Beispiele für nachhaltige Aktivitäten und Praktiken, die an unterschiedliche betriebliche Kontexte angepasst werden können. Die Ressourcen sind in spezifische Schwerpunktbereiche unterteilt:



Energieeffizienz und erneuerbare Energien



Recycling und Abfallreduzierung



Nachhaltige Beschaffung und Produktion



Mitarbeiterengagement und -schulung



Digitalisierung und Papierreduzierung



Mobilität und Transport



Nachhaltige Finanzen und ESG-Berichterstattung



Soziale Nachhaltigkeit



Konkrete Projekte und Initiativen

Obwohl alle Quellen in dieser Zusammenstellung sorgfältig geprüft wurden, bedeutet die dynamische Natur der Nachhaltigkeitspraktiken, dass einige Links oder Informationen möglicherweise nicht immer die neuesten Updates widerspiegeln. Zum Veröffentlichungsdatum im Januar 2025 bietet der Inhalt eine zuverlässige Grundlage für die Erforschung nachhaltiger Praktiken und dient Organisationen sowohl als Inspiration als auch als Orientierungshilfe.

Einführung

In jeder dieser Kategorien finden Leser eine Reihe von Materialien, darunter Artikel, Berichte, Richtlinien, Online-Kurse, Tools, Videos, Podcasts und Websites. Diese Ressourcen sollen allgemeines Wissen zur Umsetzung umweltfreundlicher Praktiken vermitteln und sind hauptsächlich auf Englisch verfügbar. Um die Nutzung in verschiedenen Regionen zu vereinfachen, können viele der Ressourcen jedoch mithilfe von Website-Übersetzungstools in jede gewünschte Sprache übersetzt werden.



Artikel



**Bericht/
Richtlinie**



Online-Kurs



Werkzeug



Video



Podcast



Webseite

Neben allgemeinen Ressourcen enthält diese Bibliothek auch länderspezifische Tools und Ressourcen für KMU. Diese Tools sind auf die regulatorischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten einzelner Länder zugeschnitten und daher besonders wertvoll für Organisationen, die nach lokalisierten Lösungen suchen. Sie dienen jedoch auch als Inspirations- und Erkenntnisquelle für Unternehmen aus anderen Regionen, die ähnliche Strategien in ihrem eigenen Kontext anpassen und umsetzen möchten.

Dieses Kapitel dient daher sowohl als praktisches Toolkit als auch als Leitfaden für Unternehmen und Einzelpersonen, die sich für die Einführung nachhaltiger Praktiken in ihrem Betrieb einsetzen, unabhängig von ihrer Branche oder ihrem Einsatzland. Es fördert einen fundierten Ansatz zur Nachhaltigkeit und bietet anpassbares Wissen, das zu sinnvollen Veränderungen auf allen Ebenen der Organisationsaktivität führen kann.

Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Konzentriert sich auf die Reduzierung des Energieverbrauchs durch effiziente Technologien und Verfahren sowie auf die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen wie Solar-, Wind- und Wasserkraft, um die Umweltbelastung zu minimieren.



Beispiele für nachhaltige Aktivitäten

Aktivitäten, mit denen man anfangen kann

1. Installation von PV-Anlagen auf Dächern.
2. Übergang zu erneuerbaren Energiequellen.
3. Ersetzen Sie Glühlampen durch LED- oder CFL-Beleuchtung.
4. Einbau von Blockheizkraftwerken.
5. Einführung intelligenter Energiemanagementsysteme.
6. Installieren Sie Bewegungssensoren und Zeitschaltuhren, um unnötige Beleuchtung zu reduzieren.
7. Verwenden Sie programmierbare Thermostate, um die Temperatureinstellungen zu optimieren.
8. Führen Sie regelmäßige Wartungen und Instandhaltungen von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage durch.
9. Investieren Sie in energieeffiziente Fertigung, Büroausstattung und Geräte.
10. Wählen Sie Energieversorger, die Optionen für erneuerbare Energien wie Wind-, Solar- oder Wasserkraft anbieten.
11. Informieren Sie Ihre Mitarbeiter über Energiesparmethoden und die Bedeutung einer Reduzierung des Energieverbrauchs.
12. Implementieren Sie flexible Arbeitsrichtlinien, die es Mitarbeitern ermöglichen, von zu Hause aus zu arbeiten und so den Energieverbrauch im Büro zu senken.



Allgemeines Wissen zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



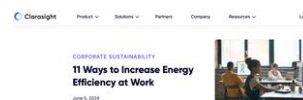
10 Tipps zur Entwicklung eines effektiven Energieeffizienzplans für Ihr Unternehmen

Die Website bietet wichtige Tipps für Unternehmen, um angesichts steigender Energiepreise und möglicher Engpässe in Europa die Energieeffizienz zu verbessern. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören die Optimierung der Beleuchtung, die Verwaltung digitaler Geräte und die Verbesserung von Heiz- und Kühlsystemen. Zu den langfristigen Strategien gehören die Durchführung von Energieaudits, die Einführung erneuerbarer Energien und die Einbindung der Mitarbeiter in Nachhaltigkeitspraktiken, was zu Kosteneinsparungen, geringeren Emissionen und einem verbesserten Markenimage führt.



11 Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz am Arbeitsplatz

Der Artikel bietet elf Tipps zur Steigerung der Energieeffizienz am Arbeitsplatz. Zu den Empfehlungen gehören die Schulung der Mitarbeiter in Sachen Nachhaltigkeit, die Verwendung energieeffizienter Geräte, die Förderung umweltfreundlicher Transportmittel, Recycling und Abfallreduzierung, die Verwendung von LED-Beleuchtung, das Ausschalten und Trennen von Geräten vom Stromnetz, die Installation intelligenter Thermostate, die Überprüfung der Isolierung, die Verwendung von Steckdosenleisten, die Verwendung von Laptops anstelle von Desktop-Computern und die Implementierung eines Energiemanagementsystems.



Tipps zur effizienten Energienutzung in Produktionsanlagen

Der größte Anteil des jährlichen industriellen Energieverbrauchs entfällt auf die Fertigung. Der Artikel stellt neun Energiesparideen für die Fertigung vor, mit denen Sie den Energieverbrauch in Ihrem Betrieb senken können.



Informationen zur Energiepolitik der EU und aktuelle Informationen

Auf der Energie-Website der Europäischen Kommission finden Sie aktuelle Informationen zur Energiepolitik der EU, einschließlich des europäischen Green Deals, der Gesetzgebung, Finanzierungsmöglichkeiten und Marktdaten. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung eines nachhaltigen, integrierten und sicheren Energiesystems.





Allgemeines Wissen zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Ideen für einen nachhaltigen Wandel im Büro

Die Deskbird-Plattform steckt voller Ideen, um Ihren Arbeitsplatz und sogar Ihr Home-Office im Hinblick auf grüne Transformationsprozesse nachhaltiger zu gestalten.



Smart-Energy-Prosumenten

Machen Sie sich mit dem Konzept der Energie-Prosumer vertraut, indem Sie acht verschiedene Modelle erkunden, mit denen Menschen und Unternehmen uns zu einem intelligenten und dekarbonisierten Energiesystem führen können. Der Bericht identifiziert die finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, die diese Modelle vorantreiben, und die Vorteile, die sie der Gesellschaft als Ganzes bieten.



Leitfaden für Energieaudits

Dieser praktische Leitfaden zeigt, wie Energieaudits kleinen und mittleren Unternehmen dabei helfen können, ihre Energieeffizienz zu verbessern und so ihre Nachhaltigkeit, Rentabilität und Zukunftsfähigkeit zu steigern. Die Broschüre wurde im Rahmen des LEAP4SME-Projekts erstellt, das neun nationale Energieagenturen vereint. LEAP4SME zielt darauf ab, europäische Länder bei der Entwicklung oder Verbesserung wirksamer Strategien zu unterstützen, die KMU dazu ermutigen, Energieaudits durchzuführen und kostengünstige, empfohlene Energiesparmaßnahmen umzusetzen.



Energieeffiziente Technologien am Arbeitsplatz

Der Bericht enthält Informationen zu umweltfreundlichen Technologien in modernen Büros, der Rolle intelligenter Thermostate im Energiemanagement, Innovationen bei Solarfenstern, neuen Standards, Beleuchtungseffizienz, umweltfreundlichen Isolierungsmethoden zur Temperaturregelung usw.



Den europäischen Green Deal verstehen – Geschichte, Herausforderungen und Chancen

Dieser Kurs untersucht den europäischen Green Deal und untersucht seine Komponenten, treibenden Kräfte sowie die internen und externen Herausforderungen, denen er gegenübersteht. Sie können sich für einen kostenlosen Kurs anmelden, der von den Experten hinter GreenDeal-NET erstellt wurde. Der Kurs ist individuell gestaltbar, sodass Sie in Ihrem eigenen Tempo vorankommen und die Möglichkeit haben, nur einige Module oder den gesamten Kurs von Anfang bis Ende zu absolvieren.

Free online course on Understanding the European Green Deal





Allgemeines Wissen zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Saubere Energie und technologische Innovationen

Einwöchiger kostenloser TA-Kurs, der die Bedeutung sauberer Energie erforscht, die neuesten technologischen Fortschritte präsentiert und zeigt, wie sie die Art und Weise verändern, wie wir unser Leben mit Energie versorgen. Sie können zwischen dem einfachen oder fortgeschrittenen Kurs wählen, je nachdem, wie viele Module Sie abdecken möchten.



Emissionsgutachter für Unternehmen (BEE)

Der Climate Neutral Business Emissions Evaluator (BEE) von "The Climate Change Project" hilft Unternehmen, anhand einfacher Finanzdaten schnell die jährlichen Emissionen in allen drei Bereichen zu berechnen. Er bietet visuelle Einblicke, um wichtige Verbesserungsbereiche zu identifizieren, und unterstützt Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Ländern. Mit Zugriff auf eine umfassende Bibliothek von Emissionsfaktoren ist der BEE ideal für alle, die eine schnelle, kostenlose Emissionsschätzung als Schritt in Richtung CO2-neutraler Zertifizierung suchen.



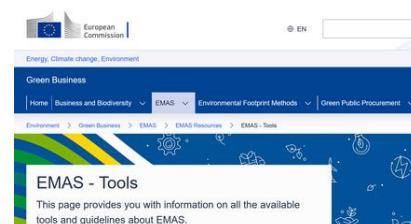
RETScreen Software für sauberes Energiemanagement

RETScreen ist eine kostenlose Support-Software der kanadischen Regierung, die bei der Beurteilung der Machbarkeit und Leistungsfähigkeit von Projekten im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz helfen soll. Die Software unterstützt Benutzer dabei, die Kosten für die Umsetzung praktischer Energieprojekte zu senken und trägt dazu bei, sicherzustellen, dass Investitionen langfristig die erwartete Leistung erbringen. Die Software ist in 36 Sprachen verfügbar. Die volle Funktionalität von RETScreen Expert (einschließlich der Möglichkeit zum Speichern, Drucken und Exportieren von Dateien sowie zahlreicher erweiterter Funktionen) ist im Professional-Modus durch den Erwerb eines verlängerbaren 12-Monats-Abonnements verfügbar.



Umweltmanagement- und Umweltbetriebsprüfungssystem (EMAS)

Webseite mit vielen kurzen und langen Informationen und Videos zum Thema Energiesparen für Unternehmen. Es gibt allgemeine Einführungen, Artikel zu speziellen Themen (z.B. Beleuchtung, Geräte) oder branchenspezifischen Themen (z.B. für Gastronomie und Hotellerie).





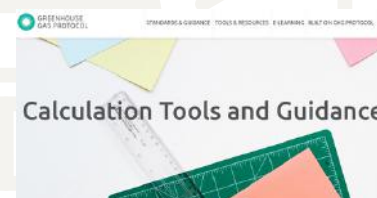
Allgemeines Wissen zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Werkzeuge des GHG-Protokolls

Die Website des GHG Protocol bietet umfassende Berechnungstools und Anleitungen zur Messung und Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Sie enthält branchenspezifische Tools und Ressourcen, die Organisationen bei der genauen Berechnung und Berichterstattung ihrer Emissionen unterstützen.



Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU



Ökocockpit

Das Öcocockpit ist die kostenlose Lösung zur Ermittlung Ihres CO₂-Fußabdrucks. Erstellen Sie mit dem Öcocockpit in wenigen Schritten den CO₂-Fußabdruck Ihres Unternehmens (CCF) und Ihrer Produkte (PCF). Identifizieren Sie unkompliziert und praxisnah die CO₂-Treiber in Ihrem Unternehmen und leiten Sie Maßnahmen zu deren Reduzierung ab.



Rechner für die Vorteile von Solarstrom

Dieser Rechner ist für diejenigen, die Energie sparen und natürliche Ressourcen schützen möchten. Mithilfe des Rechners können Sie herausfinden, wie viel Sie nach der Installation einer Solaranlage für Strom bezahlen würden. Sie erfahren, welche Art von Anlage erforderlich ist, welche Summe investiert werden muss und wie lange es dauert, bis sich diese Investitionen amortisieren.



Klimaaktiv – Energie sparen

Webseite mit vielen kurzen und langen Informationen und Videos zum Thema Energiesparen für Unternehmen. Es gibt allgemeine Einführungen, Artikel zu speziellen Themen (z.B. Beleuchtung, Geräte) oder branchenspezifischen Themen (z.B. für Gastronomie und Hotellerie).



Recycling und Abfallreduzierung

Der Schwerpunkt liegt auf der Abfallminimierung durch wirksame Recyclingstrategien und der Umsetzung von Abfallreduzierungsprogrammen, um Ressourcen zu schonen und die Umweltbelastung zu verringern.



Beispiele für nachhaltige Aktivitäten

Aktivitäten, mit denen man anfangen kann

1. Regelmäßige Überwachung des Abfallaufkommens und der Recyclingquoten
2. Richten Sie Recyclingstationen für Papier, Kunststoffe, Glas und Metalle ein (achten Sie auf eine klare Kennzeichnung).
3. Minimieren Sie Verpackungsmaterial und entscheiden Sie sich für recycelbare oder biologisch abbaubare Optionen
4. Ersetzen Sie Einwegartikel (z. B. Tassen, Besteck und Teller) durch wiederverwendbare Alternativen
5. Spenden Sie überschüssige oder ungenutzte Gegenstände wie Büromaterial, Möbel und Geräte an örtliche Wohltätigkeitsorganisationen oder Schulen.



Allgemeines Wissen zum Thema Recycling und Abfallreduzierung

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Tipps zur Abfallreduzierung für Unternehmen

Der Artikel gibt Unternehmen Tipps zur Abfallreduzierung. Dabei wird die Reduzierung der Abfallquellen durch Änderungen des Produktdesigns, der Verpackung und der Einkaufsgewohnheiten betont und praktische Strategien vorgeschlagen. Darüber hinaus werden Unternehmen ermutigt, in verschiedenen Bereichen, darunter Bürobetrieb, Gerätenutzung, Kommunikation und Landschaftsgestaltung, Maßnahmen zur Abfallvermeidung zu ergreifen, um Kosten zu sparen und die ökologische Nachhaltigkeit zu verbessern.



14 Möglichkeiten zur Reduzierung von Büroabfällen

Der Artikel listet 14 Möglichkeiten auf, den Abfall im Büro zu reduzieren. Dazu gehören die Kompostierung von Bioabfällen, die Bildung eines „grünen Teams“, das Recycling von Elektronik, die Einrichtung einer Upcycling-Station, die Umstellung auf digitale Dateien, beidseitiges Drucken, die Wiederverwendung von Aktenordnern, zentrale Recyclingstationen, die Reduzierung von Verpackungen, die Förderung von abfallfreien Mittagessen, das Verbot von Einweg-Plastikflaschen, der Kauf von Kaffee und Tee in großen Mengen, Recycling-Wettbewerbe und die Bereitstellung von wiederverwendbarem Geschirr.





Allgemeines Wissen zum Thema Recycling und Abfallreduzierung

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Nachhaltige Geschäftsmodelle müssen sich auf Abfälle konzentrieren

Der Artikel argumentiert, dass aktuelle Geschäftsmodelle nicht nachhaltig sind, da sie sich auf Effizienz und Gewinn konzentrieren, was zu übermäßiger Verschwendung führt. Er kritisiert den Triple-Bottom-Line-Ansatz, da er keine grundlegenden Änderungen der Geschäftspraktiken erfordert. Stattdessen schlägt er eine neue Gewinnschwelle vor: Gewinn geteilt durch Verschwendung. Diese Kennzahl ermutigt Unternehmen, Verschwendung zu reduzieren, langfristige Beziehungen aufzubauen und Widerstandsfähigkeit statt bloßer Effizienz aufzubauen und so eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu fördern.

Sustainable Business Models Need to Focus on Waste

One World December 16, 2018



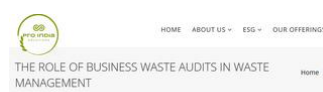
Überblick, wichtige Fakten und Maßnahmen der EU im Bereich Abfall und Recycling

Die Europäische Umweltagentur (EUA) bietet einen umfassenden Überblick über Abfall und Recycling in Europa. Die Seite hebt die Bemühungen der EU hervor, die Abfallerzeugung zu reduzieren und die Recyclingquoten durch verschiedene Strategien und Initiativen zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft zu verbessern. Sie erörtert die Auswirkungen von Abfällen auf Umwelt und Gesundheit, wie etwa Verschmutzung durch Verbrennung und Deponiekontamination. Die Site behandelt auch spezifische Abfallströme, darunter Bioabfälle, Elektroschrott und Textilien, und geht auf die Bedeutung der Produktgestaltung ein, die das Recycling und die Wiederverwendung erleichtert.



Die Rolle von Abfallprüfungen in Unternehmen im Abfallmanagement

Der Artikel hilft dabei, die Abfallprüfungen von Unternehmen, die Bedeutung des Abfallmanagements, die wichtigsten Schritte bei der Durchführung einer Abfallprüfung und die Umsetzung von Strategien zur Abfallreduzierung besser zu verstehen.



Reduzierung und Management von Abfällen konzentrieren sich auf die Fertigung

Der Artikel gibt einen Überblick über die Abfallreduzierung und Tipps zum Abfallmanagement im Fertigungssektor.





Allgemeines Wissen zum Thema Recycling und Abfallreduzierung

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Effektive Strategien zur Abfallbewirtschaftung und Kosteneinsparung in Unternehmen

Der Artikel bietet einen Überblick über Abfallentsorgung und Strategien zur Abfallbewirtschaftung bei gleichzeitiger Kosteneinsparung in Unternehmen.



Leitfaden zu Praktiken der Europäischen Union im Bereich Abfallrecyclingtechnologien

Der Leitfaden betont die Bedeutung eines effektiven Abfallmanagements für eine Kreislaufwirtschaft. Er beschreibt die entscheidende Rolle lokaler Akteure bei der Umsetzung der EU-Abfallgesetzgebung zur Vermeidung von Umwelt- und Gesundheitsauswirkungen. Der Leitfaden befasst sich mit den Herausforderungen, die verschiedene Abfallarten mit sich bringen, und betont die Notwendigkeit einer ordnungsgemäßen Entsorgung oder eines Recyclings, um trotz der zunehmenden Abfallerzeugung aufgrund der industriellen Entwicklung eine gesunde Umwelt zu erhalten.



Guide to European Union Practices on Waste Recycling Technologies



Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen

Der Artikel beschreibt nachhaltiges Produktdesign anhand von drei Schlüsselansätzen: nachhaltiges Design, das die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen minimiert; Ökodesign, das sich auf die Reduzierung von Umweltschäden und die Einhaltung von Vorschriften konzentriert; und Kreislaufdesign, das auf die Vermeidung von Abfall durch kontinuierliche Verwendung von Materialien abzielt.





Allgemeines Wissen zum Thema Recycling und Abfallreduzierung

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Zielgerichtete Kommunikations-Toolkits zur Abfallreduzierung

Die Website der Europäischen Woche der Abfallvermeidung (EWWR) bietet verschiedene Tools zur Förderung der Abfallvermeidung. Dazu gehören jährliche thematische Tools (z. B. Lebensmittelabfälle, Verpackungen), Kommunikationsressourcen für Aktionsentwickler wie Logos, Poster und Informationsmaterialien sowie gezielte Kommunikationskits für Bürger, Schulen, Unternehmen und Behörden/NGOs. Es gibt auch Ressourcen für die Kampagne „Let's Clean Up Europe“ und Richtlinien für alle Zielgruppen zur Organisation und Förderung von Aktionen zur Abfallvermeidung.



Yearly thematic tools

2024: Food Waste



10-Schritte-Anleitung zum Recycling in Unternehmen

Es ist einfacher, als Sie vielleicht denken. Folgen Sie dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung, um ein Recycling- und Abfallreduzierungsprogramm zu erstellen, das auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten ist. Wenn Ihr Unternehmen bereits über ein Programm verfügt, nutzen Sie diese Ressource für Ideen, wie Sie es verbessern oder erweitern können.



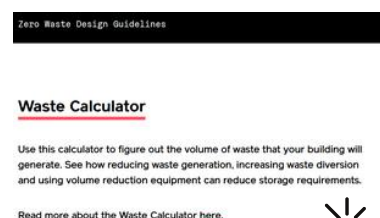
Abfallmanagementstrategien

Der Onlinekurs diskutiert Abfallmanagementstrategien in einer Hierarchie, wobei die Vermeidung die bevorzugte Methode ist, gefolgt von Minimierung, Recycling und Wiederverwendung, biologischer Behandlung, Verbrennung und Deponierung. Er hebt die Vorteile jeder Strategie hervor, wie z. B. die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs, die Verringerung der Umweltauswirkungen und die Erzeugung von Energie aus Abfall. Der Schwerpunkt liegt auf modernen Techniken wie Kompostierung, anaerober Vergärung und Recycling zur Verbesserung des Abfallmanagements.



Abfallrechner

Mit diesem Rechner können Sie das Abfallvolumen Ihres Gebäudes schätzen. Entdecken Sie, wie Sie Ihren Lagerbedarf senken können, indem Sie die Abfallerzeugung minimieren, die Abfallumleitung verbessern und Geräte zur Volumenreduzierung einsetzen.





Allgemeines Wissen zum Thema Recycling und Abfallreduzierung

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Planet Wiederverwendung

Eine Plattform, die wiederverwendbare Verpackungslösungen in ganz Europa fördert und Unternehmen dabei hilft, Abfall zu reduzieren und Nachhaltigkeit durch Zusammenarbeit und Wissensaustausch zu fördern.



Rechner zur Reduzierung von Abfallemissionen

Unternehmen können ihren CO₂-Fußabdruck erheblich reduzieren, indem sie die Abfallhierarchie einhalten und die Abfallentsorgung auf Mülldeponien vermeiden.



Waste Emissions Calculator: Reducing your business's carbon footprint

Businesses can significantly reduce their carbon footprint by following the waste hierarchy and avoiding waste disposal in landfills.

Calculate how many kilograms of CO₂ (and equivalent gases) can be avoided by recycling, composting and incinerating this waste before it reaches landfills using our Waste Emissions Calculator:

Waste emissions reduction calculator



Abfall und Umweltverschmutzung vermeiden

In diesem Video erfahren Sie, wie Systemänderungen dazu beitragen können, Abfall zu reduzieren und Umweltverschmutzung vorzubeugen. Es enthält mehrere Beispiele, die zeigen, wie die Umsetzung von Designstrategien für die Kreislaufwirtschaft den Wandel hin zur Nachhaltigkeit unterstützt.



Currently, our economy works in a take-make-waste system. We take raw materials from the earth, we make products from them, and eventually, we throw them away as waste.



Abfallmanagement am Arbeitsplatz

Abfallmanagement am Arbeitsplatz bezieht sich auf die verschiedenen Maßnahmen und Strategien, die in einem Unternehmen oder einer Organisation umgesetzt werden, um Abfall zu handhaben und zu reduzieren. Es handelt sich um einen umfassenden Ansatz, der den gesamten Lebenszyklus von Abfällen abdeckt, von ihrer Entstehung bis zu ihrer endgültigen Entsorgung oder Verwertung.





Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU



Polnischer Kunststoffpakt

Eine branchenübergreifende Partnerschaft zur Schließung des Kunststoffverpackungskreislaufs. Teil des globalen Plastics Pacts-Netzwerks, koordiniert von der Ellen MacArthur Foundation. Die IT hilft den Mitgliedsorganisationen beim Wissens- und Erfahrungsaustausch, um die besten Lösungen zur Schließung des Kunststoffkreislaufs in ihren Betrieben zu finden und freiwillige Verpflichtungen in diesem Bereich einzugehen.



PreZero SPOT in Kooperation mit Packaging Cockpit

Das PreZero Sustainable Packaging Optimization Tool (SPOT) ist eine digitale Plattform, die in Zusammenarbeit mit Packaging Cockpit entwickelt wurde. Es hilft Unternehmen, Verpackungen hinsichtlich Recycling, CO₂-Auswirkungen und Einhaltung von Vorschriften zu bewerten und zu optimieren. Das Tool bietet länderspezifische Analysen, einschließlich Recyclingraten und Kosten für Verpackungsmaterialien in ganz Europa. Es bietet kostenlose Kernfunktionen wie eine CO₂-Fußabdruckanalyse und eine Schätzung der Verpackungskosten, sodass Unternehmen Änderungen simulieren und die Nachhaltigkeit ihrer Verpackungen verbessern können.



Orte, an denen Bürger Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien/Akkus abgeben können

Hier werden aktuelle, systematisierte Informationen zur Mülltrennung und Übergabe an Abfallbehandler bereitgestellt, die von Bürgern und juristischen Personen bei der Lösung von Problemen im Zusammenhang mit der Mülltrennung und -entsorgung genutzt werden können.





Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU

Umweltberatung (Environmental counseling)

Mülltrennung in Unternehmen: Die Website der Umweltberatung bietet ausführliche Informationen zur Mülltrennung in Unternehmen. Hier finden Sie praktische Tipps und Anleitungen, wie Sie die Mülltrennung in Ihrem Unternehmen effizient organisieren können.



Wirtschaftskammer Österreich (WKO)

Wirtschaftskammer Österreich (WKO): Die WKO gibt Auskunft, wie KMU ihre Abfallwirtschaft organisieren können. Für Betriebe, bei denen Abfälle in haushaltsüblichen Mengen anfallen, gibt es Erleichterungen. Ab einer gewissen Betriebsgröße und Betriebsart kann es notwendig sein, ein Abfallwirtschaftskonzept zu erstellen und einen Abfallbeauftragten zu bestellen.



Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK):

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK): Das BMK bietet ein Abfalltrennungs-ABC an, das zeigt, wie Abfälle richtig gesammelt und getrennt werden. Dies ist insbesondere für Unternehmen nützlich, die sicherstellen möchten, dass sie alle gesetzlichen Vorgaben einhalten.



Nachhaltige Beschaffung und Produktion

Legt Wert auf die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen, die umweltfreundlich und ethisch einwandfrei produziert werden, sowie auf die Einführung nachhaltiger Herstellungsverfahren, um den ökologischen Fußabdruck zu verringern.



Beispiele für nachhaltige Aktivitäten

Aktivitäten, mit denen man anfangen kann

1. Verwendung nachhaltiger Materialien (z.B. aus nachhaltiger Forstwirtschaft)
2. Entwicklung von Konzepten für Carbon-Footprinting-Produkte
3. Nutzung regionaler Beschaffungsmöglichkeiten
4. Herstellung von Waren aus recycelten Materialien
5. Identifizieren Sie Bereiche mit Verbesserungspotenzial und potenzielle neue Lieferanten mit stärkeren Nachhaltigkeitsnachweisen
6. Entscheiden Sie sich für lokal bezogene Materialien, um die Transport-Emissionen zu reduzieren und die lokale Wirtschaft zu unterstützen.
7. Erhalten Sie relevante Nachhaltigkeitszertifizierungen für Produkte (z. B. Fair Trade, FSC, Bio)
8. Investieren Sie in Maschinen und Technologien mit geringeren Umweltauswirkungen



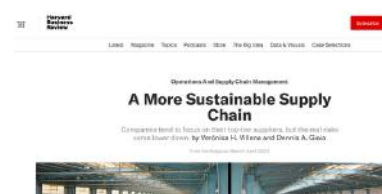
Allgemeines Wissen zur nachhaltigen Beschaffung und Produktion

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



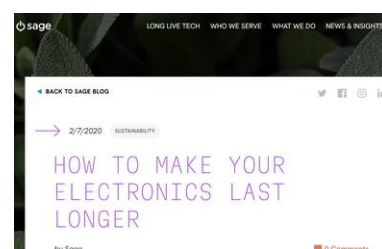
Eine nachhaltigere Lieferkette

Der Artikel befasst sich mit den Herausforderungen, denen multinationale Konzerne (MNCs) gegenüberstehen, wenn sie sicherstellen wollen, dass ihre Lieferketten Nachhaltigkeitsstandards einhalten. Trotz der Verpflichtung zu fairen Arbeitspraktiken und Umweltschutz bleiben Zulieferer der unteren Ebene häufig hinter diesen zurück, was Risiken für MNCs darstellt. Die Autoren untersuchten drei führende Nachhaltigkeits-MNCs und fanden heraus, dass sie verschiedene Strategien anwenden, um gute Praktiken entlang der Lieferkette zu fördern. Zu den Empfehlungen gehören die Verbesserung der Schulung von Beschaffungsbeauftragten und die Förderung der direkten Kommunikation mit Zulieferern, um die soziale, ökologische und wirtschaftliche Verantwortung zu verbessern.



So verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Elektronik

Dieser Artikel zeigt, wie Unternehmen in langlebigere Technik investieren können, um den Elektroschrott so weit wie möglich zu reduzieren. Der Kauf von elektronischen Produkten für Ihren Arbeitsplatz unter Einhaltung ethischer Grundsätze und der Verwendung recycelter Materialien kann dazu beitragen, die Lebensdauer der Technik zu verlängern.





Allgemeines Wissen zur nachhaltigen Beschaffung und Produktion

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



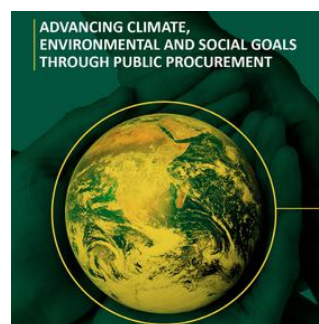
Schritt-für-Schritt-Anleitung zum nachhaltigen Supply Chain Management

Diese Publikation richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen, die bereits umweltfreundliche Praktiken etabliert haben und ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement einführen möchten. Sie bietet Unterstützung bei der Entwicklung nachhaltiger Lieferketten, insbesondere für Unternehmen mit einem Umweltmanagementsystem nach EMAS oder ISO 14001. Der Leitfaden erläutert Vorteile, relevante Themen und grundlegende Schritte zur Gestaltung nachhaltiger Lieferketten, einschließlich Wesentlichkeitsanalyse, Zielsetzung, Prozessanpassung und Lieferantenanforderungen. Weitere Informationsquellen werden in Teil IV empfohlen.



Förderung von Klima-, Umwelt- und Sozialzielen durch öffentliche Beschaffung

Der Bericht wurde von RREUSE veröffentlicht – Europas größtem Netzwerk von Sozialunternehmen, die in der Kreislaufwirtschaft aktiv sind, mit Schwerpunkt auf Wiederverwendung, Reparatur und Recycling und mit Unterstützung der European Climate Foundation. Das Dokument hebt bewährte Praktiken bei sozial verantwortlicher und umweltfreundlicher öffentlicher Beschaffung in ganz Europa hervor, wobei der Schwerpunkt auf Sozialunternehmen liegt, die an Reuse-Aktivitäten beteiligt sind.



Leitfaden für Einsteiger zur nachhaltigen Beschaffung

Der Artikel konzentriert sich auf nachhaltige Beschaffungsschritte und Best Practices, nachhaltige Beschaffungsorganisationen und -ressourcen, Vorteile und Herausforderungen der nachhaltigen Beschaffung.



ESG-Rahmenwerk für KMU: Ein praktischer Leitfaden

Dieser ausführliche Leitfaden wurde im Einklang mit der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) (EU) 2022/2464 erstellt, die große Unternehmen und Organisationen des öffentlichen Interesses in der EU verpflichtet, jährlich ihre Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) offenzulegen. Er enthält die neuen European Sustainability Reporting Standards (ESRS), die von der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) entwickelt wurden.





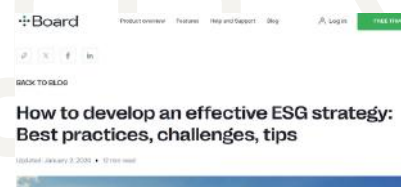
Allgemeines Wissen zur nachhaltigen Beschaffung und Produktion

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



So entwickeln Sie eine wirksame ESG-Strategie

Umwelt-, Sozial- und Governance-Strategien (ESG) werden für Unternehmen aller Branchen immer wichtiger. Über 75 % der privaten Marktinvestoren bevorzugen ESG-konforme Investitionen. Die Entwicklung einer soliden ESG-Strategie beinhaltet das Verständnis der Auswirkungen des Unternehmens auf Gesellschaft und Umwelt sowie die Integration von ESG-Faktoren in Geschäftsabläufe und Entscheidungsprozesse. In diesem Leitfaden lernen Sie das ESG-Framework kennen, erfahren, wie es dazu dient, Geschäftspraktiken und -leistungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Ethik zu bewerten und verantwortungsbewusstes Investieren zu fördern.



Leitfaden für zirkuläres Design

Die Herstellung nachhaltiger Produkte beginnt mit der Einführung von Designmethoden, die auf Zirkularität basieren. Dieser umfassende Leitfaden folgt dem Framework „Verstehen – Definieren – Herstellen – Freigeben“ und führt Sie in Methoden und Aktivitäten ein, die Ihnen helfen zu verstehen, wie Sie mit dem Entwerfen, Produzieren und Auf den Markt bringen von mehr zirkulären Produkten oder Dienstleistungen beginnen und Einblicke in die Vernetzung von Unternehmen, Gemeinschaften, Menschen und der Umwelt gewinnen.



Rahmenwerk für die Beschaffung in der Kreislaufwirtschaft

Dieser Rahmen wurde von der Ellen MacArthur Foundation entwickelt, einer Organisation, die sich für die Schaffung einer Kreislaufwirtschaft einsetzt, deren Ziel darin besteht, Abfall und Umweltverschmutzung zu beseitigen, Produkte und Materialien mit dem höchsten Wert im Umlauf zu halten und die Natur zu regenerieren. Der Rahmen bietet detaillierte Schritte zur Einführung eines umweltfreundlichen Beschaffungsprotokolls bei einem KMU, indem er Anleitungen zur Durchführung einer Bedarfsanalyse, zur Bewertung von Lieferanten sowie zur Verwaltung des Auswahl- und Vertragsprozesses bietet.



Umweltzeichen-Leitfaden-App

Was ist der Ecolabel Guide? Der Ecolabel Guide wurde entwickelt, um Verbrauchern dabei zu helfen, auf der Grundlage der Informationen hinter dem Label nachhaltige Produktentscheidungen zu treffen und das Ecolabel von nachfolgenden Labels zu unterscheiden. Die Anwendung enthält eine Datenbank der beliebtesten „Öko-“, „Bio-“ und anderen ökologischen und sozialen Labels, die auf Produkten auf der ganzen Welt zu finden sind.





Allgemeines Wissen zur nachhaltigen Beschaffung und Produktion

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Nachhaltiges Geschäftsmodell Canvas

Das Sustainable Business Model Canvas ist ein Tool, das dazu dient, Ideen in tragfähige Geschäftsmodelle mit Fokus auf Nachhaltigkeit umzusetzen. Es verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und berücksichtigt neben wirtschaftlichen Faktoren auch ökologische und soziale Auswirkungen. Ziel ist es, positive Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt zu maximieren und negative Auswirkungen zu minimieren.



Nachhaltige Beschaffung: Es geht nicht nur darum, umweltfreundlich zu sein

Nachhaltige Beschaffung verändert die Art und Weise, wie Unternehmen die benötigten Ressourcen beschaffen und wie sie sorgfältige Entscheidungen zur Ökologisierung ihrer Lieferketten treffen. Aber geht es dabei nur um Umweltzertifikate? Es geht auch darum, die Herausforderungen der Umsetzung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten in Beschaffungs-, Handels- und Vertragspraktiken anzugehen, einschließlich der Verwendung von ISO 20400 zur Einbettung nachhaltiger Praktiken.



Plattform für nachhaltige Beschaffung

Die Website zur nachhaltigen Beschaffung unterstreicht die Bedeutung von Einkaufsentscheidungen, die sich positiv auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft auswirken. Sie betont das Konzept der nachhaltigen Beschaffung, das sicherstellt, dass Organisationen Produkte und Dienstleistungen kaufen, die einen Mehrwert bieten und gleichzeitig dem Planeten und der Gemeinschaft zugutekommen. Die Website behandelt Aspekte wie Green Public Procurement (GPP) und sozial verantwortliche öffentliche Beschaffung (SRPP) sowie zirkuläre Beschaffung, die sich auf den gesamten Lebenszyklus von Produkten konzentriert und innovative Geschäftsmodelle fördert. Sowohl Organisationen des öffentlichen als auch des privaten Sektors werden ermutigt, nachhaltige und zirkuläre Beschaffungspraktiken zu übernehmen, um ihre Einkäufe an den Zielen der Ressourceneffizienz, des Klimaschutzes, der sozialen Verantwortung und der wirtschaftlichen Belastbarkeit auszurichten.





Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU



ESG wird jeden betreffen. Trends 2024

Der Artikel erörtert die entscheidende Rolle von Technologie und Datenanalyse bei der Verbesserung der Genauigkeit und Effizienz der ESG-Berichterstattung sowie die Notwendigkeit für Unternehmen jeder Größe, sich an diese Änderungen anzupassen, um ihren Wettbewerbsvorteil zu wahren und ihr öffentliches Image zu verbessern.



Webinare der CE Academy

Die CE Academy ist eine Reihe von Webinaren für Unternehmen zum Thema Kreislaufwirtschaft in der Praxis. Sie sind eine Wissenssäule zu Schlüsselthemen im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft und der Anpassung von Unternehmen an dieses Wirtschaftsmodell, das in der EU umgesetzt wird.



Betriebsgrün – der Podcast für unternehmerischen Klimaschutz

Dieser Podcast ist eine Kooperation zwischen dem Verband Klimaschutz-Unternehmen e.V. und dem Corporate Climate Protection Network. Darin werden die vielfältigen Chancen für den betrieblichen Klimaschutz diskutiert. Besonders beachtenswert ist die Folge 12 „Nachhaltige Beschaffung: Praxiserfahrungen eines mittelständischen Unternehmens“.



Nachhaltige Lösungen zahlen sich für das Unternehmen aus

Der Artikel informiert über das Good-Practice-Beispiel eines Unternehmens, das durch innovative Veränderungen der technologischen Prozesse deutlich weniger Ressourcen verbraucht, aber dennoch mehr Produkte auf den Markt bringt. Die Energieressourcen im Unternehmen werden eingespart, indem die Produktionsprozesse effizienter gestaltet werden und in weniger umweltschädliche Transportmittel investiert wird. Unternehmen achten auch auf nachhaltigere Verpackungen und bestellen nachhaltige Lösungen, die während des Produktionsprozesses zum Einsatz kommen.





Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU

Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung:

Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung: Das österreichische Klimabündnis bietet einen Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung an. Dieser enthält praktische Tipps und Beispiele, wie KMU ihre Beschaffungsprozesse nachhaltiger gestalten können.



Nachhaltige Produktion

Nachhaltige Produktion: Die Plattform „nachhaltigeuniversitaeten.at“ bietet einen Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung, der auch Aspekte der nachhaltigen Produktion abdeckt. Hier finden KMU wertvolle Informationen zur Umsetzung nachhaltiger Produktionsprozesse.

Leitfaden nachhaltige Beschaffung



Green Deal-Podcast: Sind KMU bereit, sich den klimabedingten Risiken zu stellen?

Der bulgarische Nationalradio (BNR) präsentiert den Green Deal Podcast – ein Projekt, das vom Konsortium des europäischen Radionetzwerks „Evrantet+“ umgesetzt und von der Europäischen Kommission unterstützt wird. In dieser Folge des Podcasts liegt der Schwerpunkt auf der Vorbereitung bulgarischer KMU auf klimabedingte Herausforderungen, da Bulgarien in einer der Regionen liegt, die besonders anfällig für plötzliche Überschwemmungen und Dürren sind, und es einigen Unternehmen schwerfällt, auf den Klimawandel zu reagieren.



Mitarbeiterengagement und -schulung

Der Schwerpunkt liegt auf der Aufklärung und Einbindung der Mitarbeiter in Nachhaltigkeitsinitiativen durch Schulungsprogramme, Sensibilisierungskampagnen und Aktivitäten, die innerhalb der Organisation eine Kultur der Umweltverantwortung fördern.



Beispiele für nachhaltige Aktivitäten

Aktivitäten, mit denen man anfangen kann

1. Förderung des Umweltbewusstseins durch Schulungen und Workshops
2. Unterstützung von Mitarbeiterinitiativen wie Umwelt- und Mobilitätstagen
3. Unterstützung der Mitarbeiter durch Initiativen wie Dienstrad oder Elektromobilität
4. Bilden Sie ein funktionsübergreifendes Team, das sich der Förderung von Nachhaltigkeitsinitiativen im Unternehmen widmet.
5. Informieren Sie Ihre Mitarbeiter regelmäßig über den Fortschritt und feiern Sie erreichte Meilensteine.
6. Laden Sie externe Experten ein, um Einblicke zu gewähren und Best Practices auszutauschen
7. Integrieren Sie Nachhaltigkeit in die Grundwerte und das Leitbild des Unternehmens
8. Schaffen Sie eine Plattform für Mitarbeiter, auf der sie Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Unternehmen einreichen können
9. Wählen Sie eine bestehende Kampagne zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit (Baumpflanzungen, Parksäuberungen usw.) und machen Sie die Teilnahme als Freiwillige für Management und Mitarbeiter zu einem Teambuilding-Erlebnis.



Allgemeines zum Thema Mitarbeiterengagement und -schulung

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



18 Möglichkeiten, das Bewusstsein der Mitarbeiter für Nachhaltigkeit zu schärfen

In diesem Artikel wird auf wortreiche Ratschläge und Analysen verzichtet und stattdessen eine kurze Liste mit 18 Möglichkeiten zur Sensibilisierung der Mitarbeiter angeboten. Diese Ideen können letztlich Teile einer umfassenderen Engagement-Strategie sein, aber der Schwerpunkt liegt auf der ersten Komponente – der Sensibilisierung für die Nachhaltigkeitsaktivitäten und -pläne des Unternehmens.

E+Leader
FOR A SUSTAINABLE TOMORROW

■ BUSINESS ■ ENERGY ■ ENVIRONMENT ■ INDUSTRIES ■ INFRASTRUCTURE ■ TECHNICAL

18 Ways to Raise Employee Awareness About Sustainability

Posted Wednesday, January 22, 2014 9:50 am

jen@environmentalleader.com



Employee engagement is a hot topic in corporate sustainability circles these days – and for a good reason. Without the support and enthusiasm of staff at all levels of the company, it's difficult to fully realize sustainability goals.

In this article, I'm avoiding wordy advice and analysis, and instead outline for a quick list of 18 ways to raise employee awareness.





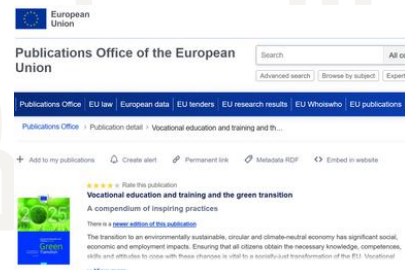
Allgemeines zum Thema Mitarbeiterengagement und -schulung

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Ein Kompendium inspirierender Praktiken

Die Arbeitsgruppe des Europäischen Bildungsraums zu Berufsbildung und dem grünen Wandel fördert den technischen Austausch und Beiträge, um Länder bei der Umsetzung der in der Empfehlung des Rates zur Berufsbildung und der Osnabrücker Erklärung dargelegten Grundsätze und Ziele zu unterstützen. Im Rahmen ihres Mandats hat diese Arbeitsgruppe eine Reihe inspirierender Praktiken aus ganz Europa zusammengestellt, die in einem Kompendium präsentiert werden. Das Handbuch richtet sich an Berufsschulleiter, betriebliche Ausbilder, Mentoren, Tutoren usw. sowie an einzelne Unternehmen, die nach inspirierenden Möglichkeiten suchen, um sicherzustellen, dass ihre Mitarbeiter die Fähigkeiten erwerben, die sie für den grünen Wandel benötigen.



Das Klimalexikon

Das Wörterbuch ist ein praktischer Leitfaden zum Verständnis des Klimawandels und definiert 40 häufig verwendete Klimabegriffe auf einfache Weise, um die Kluft zwischen komplexen wissenschaftlichen Begriffen und der breiten Öffentlichkeit zu überbrücken und Klimakonzepte für jedermann leicht verständlich zu machen.



So organisieren Sie nachhaltige Hybrid-Events

Ein Leitfaden, wie Sie sicherstellen, dass Ihre Hybridkonferenz den Nachhaltigkeitsanforderungen entspricht. Wenn Sie detaillierte Informationen und Tipps zur Organisation nachhaltiger Veranstaltungen erhalten möchten, können Sie die Leitfaden zur Organisation nachhaltiger Tagungen und Veranstaltungen bei der Europäischen Kommission einsehen und weitere wertvolle Ratschläge erhalten.



170 Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels

Dieses Büchlein ist Teil der „170er-Reihe“ des Perception Change Project der UN. Es bietet 10 tägliche Handlungsvorschläge für jedes der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und zeigt Ihnen praktische Schritte auf, die Sie unternehmen können, um die Umwelt zu schützen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.





Allgemeines zum Thema Mitarbeiterengagement und -schulung

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Klimatabelle Fresk

Climate Fresk ist eine französische gemeinnützige Organisation, die im Dezember 2018 mit dem Ziel gegründet wurde, die Öffentlichkeit für den Klimawandel zu sensibilisieren. Sie bietet ein kollaboratives Serious Game mit 42 Karten an, bei dem die Teilnehmer ein Fresko (daher der Name „Fresk“) erstellen, das die Erkenntnisse des Weltklimarats zusammenfasst. Bis 2023 haben mehr als eine Million Menschen an dieser Aktivität teilgenommen. Erkunden Sie Möglichkeiten in Ihrem Land, bei denen Ihre Mitarbeiter als Einzelteilnehmer an kostenlosen Climate Fresk-Workshops teilnehmen können, oder wählen Sie die kostenpflichtige Option, um den Workshop in den Räumlichkeiten Ihres Unternehmens zu organisieren.



En-ROADS-Klimalösungssimulator

En-ROADS ist ein globaler Klimasimulator, mit dem Benutzer die Auswirkungen von etwa 30 politischen Maßnahmen – wie etwa die Elektrifizierung des Transportwesens, die Einführung einer CO₂-Bepreisung und die Verbesserung landwirtschaftlicher Praktiken – auf zahlreiche Faktoren wie Energiepreise, Temperatur, Luftqualität und den Anstieg des Meeresspiegels untersuchen können. En-ROADS wurde von Climate Interactive, der MIT Sloan Sustainability Initiative und Ventana Systems entwickelt und ist ein Systemdynamikmodell, das sorgfältig auf den besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert und anhand einer Vielzahl bestehender integrierter Bewertungs-, Klima- und Energiemodelle kalibriert wurde. Erkunden Sie das Netzwerk der EN-ROADS-Botschafter in Ihrem Land und wählen Sie einen ihrer Workshops für Ihr Unternehmen aus.



Shift2Green Gamifizierung

Shift2Green ist ein interaktives Spiel, das umweltfreundliche Lebensstile fördern soll. Es hilft den Benutzern, durch spannende Aktivitäten und Bildung nachhaltige Entscheidungen zu treffen und umweltfreundliche Gewohnheiten zu fördern. Die Plattform wird von der Europäischen Union unterstützt und zielt darauf ab, das Umweltbewusstsein zu fördern.



CE-Vernetzung

Der Circular Economy Club (CEC) ist der gemeinnützige Zweig seiner Dachorganisation, dem Circular Economy Institute (CEI). CEC ist das internationale Netzwerk des Bereichs Kreislaufwirtschaft, das Fachleute und Organisationen mit lokalen CEC-Clubs auf der ganzen Welt umfasst.





Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU



Kreislaufwirtschaft in der Praxis

Die Seite „Kreislaufwirtschaft in der Praxis“ konzentriert sich auf praktisches Wissen und Lösungen im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft (CE). Im Abschnitt „Geschäftsmodelle“ werden innovative und nachhaltige Geschäftsmodelle vorgestellt, die Unternehmen dabei helfen, die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft umzusetzen, Abfall zu reduzieren und Ressourcen effizient zu nutzen. Er enthält Beispiele, Fallstudien und Strategien für die Umsetzung von Kreislaufwirtschaftspraktiken in verschiedenen Branchen.



Great Place To Work®-Mitarbeiterbefragung

Die Befragung liefert ein präzises Bild der Stärken und Verbesserungspotenziale einer Organisation. So kann diese ihre Arbeitsplatzkultur systematisch überprüfen und weiterentwickeln und ihre Attraktivität als Arbeitgeber nachhaltig steigern. Sie dient zudem als Grundlage für die Zertifizierung und die Best Workplaces-Wettbewerbe von Great Place to Work®.



Die Great Place To Work® Mitarbeiterbefragung

Die Great Place To Work® Mitarbeiterbefragung ist seit Jahrzehnten ein globaler Standard zur Messung der Arbeitskultur. Die Befragung liefert ein und handlungsorientiertes Bild einer Organisation und ist Basis für Zertifizierungen und Beste Arbeitgeber Wettbewerbe von Great Place To Work®.



Wie Unternehmen das Engagement ihrer Mitarbeiter für Nachhaltigkeit fördern

Der Artikel hebt hervor, warum Unternehmen ihre Mitarbeiter ermutigen sollten, nachhaltige Praktiken zu übernehmen. Dies liegt an der Verantwortung gegenüber dem Planeten und der Gesellschaft sowie an den Vorteilen, die sich aus der Schaffung eines positiven internen Umfelds ergeben. Eine klare Kommunikation über die wichtigsten Schwerpunktbereiche ist unerlässlich, bevor konkrete Änderungen umgesetzt werden. Eine gemeinsame Unternehmensvision ist für das Engagement der Mitarbeiter in Sachen Nachhaltigkeit ebenso entscheidend wie die Aufklärung der Mitarbeiter über relevante Themen.



Clubhaus im Sofia Tech Park

Der Greenhouse Club ist der Höhepunkt der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Cleantech Bulgaria und Sofia Tech Park. Der Greenhouse Club fördert grüne Innovationen in Bulgarien, indem er Raum für die Steigerung des Potenzials bulgarischer Greentech-Unternehmer schafft und sie durch verschiedene Programme und Möglichkeiten bei ihrer internationalen Expansion unterstützt.



Digitalisierung und Papierreduzierung

Ziel ist die Reduzierung des Papierverbrauchs und die Steigerung der Effizienz durch die Einführung digitaler Tools und Prozesse, die auch zu einem geringeren CO₂-Fußabdruck und zur Einsparung von Ressourcen beitragen.



Beispiele für nachhaltige Aktivitäten

Aktivitäten, mit denen man anfangen kann

1. Identifizieren Sie Schlüsselbereiche, in denen Papier reduziert oder eliminiert werden kann
2. Reduzierung des Papierverbrauchs durch Digitalisierung
3. Förderung von elektronischen Signaturen und elektronischer Kommunikation
4. Verwenden Sie Cloud-Speicherlösungen, um den Bedarf an physischen Dateien zu reduzieren
5. Einführung digitaler Dokumentenmanagementsysteme
6. Wechseln Sie zu elektronischen Rechnungs- und Abrechnungssystemen, um den Papierverbrauch zu reduzieren
7. Ermutigen Sie Kunden und Lieferanten, digitale Rechnungen zu akzeptieren und zu versenden
8. Implementieren Sie Tools für die elektronische Signatur von Verträgen und Vereinbarungen
9. Implementieren Sie digitale Projektmanagement-Tools, um Arbeitsabläufe zu optimieren und die Anzahl gedruckter Projektpläne zu reduzieren.
10. Standarddruckereinstellungen auf beidseitigen (Duplex-)Druck einstellen



Allgemeines Wissen zur Digitalisierung und Papierreduzierung

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Wie Technologie und Automatisierung Ihr Unternehmen umweltfreundlich machen können

Die Technologie hat die Geschäftsabläufe revolutioniert, was insbesondere während der COVID-19-Pandemie durch die Zunahme von Online-, Remote- und Hybrid-Arbeitsplätzen deutlich wurde. Dieser Artikel untersucht die Auswirkungen der Automatisierung als bedeutenden technologischen Fortschritt zur Automatisierung des täglichen Managements und zur Steigerung der Produktivität und Effizienz in Unternehmen jeder Größe. Über diese betrieblichen Vorteile hinaus bieten Technologie und Automatisierung jedoch auch erhebliche Umweltvorteile.



Auf dem Weg zu einem digitalen Europa

Eine vom Rat der Europäischen Union veröffentlichte Infografik, die die Bedeutung des digitalen Wandels für die europäische Gesellschaft und Wirtschaft darstellt.





Allgemeines Wissen zur Digitalisierung und Papierreduzierung

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



20 nachhaltige Praktiken, die Unternehmen und Technologieteams dabei helfen, umweltfreundlicher zu werden

Der Artikel bietet 20 Tipps für Unternehmen und Technologieteams zur Einführung nachhaltiger Praktiken, wie etwa die Nutzung erneuerbarer Energien, die Reduzierung von Elektroschrott und die Optimierung des Energieverbrauchs. Er empfiehlt die Integration umweltfreundlicher Strategien in den täglichen Betrieb, wie etwa Fernarbeit und verantwortungsbewusste Beschaffung, um die Effizienz und Nachhaltigkeit langfristig zu steigern.



Auf dem Weg in eine grüne und digitale Zukunft

Diese Studie untersucht, wie die EU sowohl den grünen als auch den digitalen Wandel, die beide wichtige politische Prioritäten darstellen, bewältigen kann. Obwohl sich diese beiden Übergänge gegenseitig unterstützen könnten, wirken sich digitale Technologien häufig negativ auf die Umwelt aus. Die Studie konzentriert sich auf fünf große Sektoren: Landwirtschaft, Gebäude, Energie, energieintensive Industrien und Verkehr. Sie unterstreicht die Notwendigkeit eines integrativen Ansatzes, um sicherzustellen, dass sich diese Übergänge gegenseitig verstärken, und liefert wichtige Empfehlungen für eine erfolgreiche Umsetzung.



So reduzieren Sie den Papierverbrauch in Ihrem Büro

Unternehmen und Organisationen können ihren Papierverbrauch und ihre Kosten ganz einfach senken. Die meisten Büros können Einsparungen von 20 Prozent oder mehr erzielen. Dies ist eine Checkliste mit einigen praktischen Tipps, die Ihrem Unternehmen dabei helfen, ein effektives und kostensparendes Papierreduzierungsprogramm umzusetzen.



Die digitale Transformation von KMU

Der von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) erstellte Bericht skizziert die Hindernisse, mit denen kleinere Unternehmen auf dem Weg zum digitalen Wandel konfrontiert sind. Oftmals mangelt es kleinen KMU an internen Ressourcen, Bewusstsein oder finanziellen Problemen, sodass sie die Vorteile der digitalen Transformation nur schwer nutzen können. Der Bericht analysiert die Rolle der politischen Entscheidungsträger bei der Unterstützung kleiner Unternehmen und bietet zudem einen umfassenden Überblick über die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen der digitalen Politik für KMU.





Allgemeines Wissen zur Digitalisierung und Papierreduzierung

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Digitale Transformation - Schritt für Schritt

Das Digital Transformation Tool ist eine Online-Ressource, die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) dabei helfen soll, eine Strategie für die digitale Transformation zu entwickeln. Es bietet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, Schnelltests zur Beurteilung der Bereitschaft und Schulungsmaterialien zu digitalen Technologien wie Blockchain und Big Data. Das Tool unterstützt Unternehmen dabei, die mit der Digitalisierung verbundenen Chancen und Risiken zu verstehen, und bietet gleichzeitig Beratungs- und Schulungsressourcen zur Unterstützung der Umsetzung.



Das Online-Flipbook-Tool: Flipsnack

Das Flipsnack-Tool bietet Funktionen wie Flipbook, das dem Benutzer das Gefühl vermittelt, Papierdokumente in Form von Digitaldrucken auf beliebigen Geräten zu handhaben. Dies ist ein hilfreiches Tool, um Papierdokumente, Dateien, Diagramme usw. zu vermeiden. Damit Ihre Organisationen papierlos werden.



Der Papierrechner

Der Papierrechner ist eine kostenlose Online-Ressource des Environmental Paper Network*, die die Vorteile einer besseren Papierauswahl quantifiziert. Der Papierrechner zeigt die Umweltauswirkungen verschiedener Papiere über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg.



Führende Podcast-Reihe zur digitalen Transformation

Digitaltalks ist ein Podcast, der nach Antworten auf die Herausforderungen der digitalen Transformation sucht. Der Podcast konzentriert sich auf neue Technologien und alle Themen rund um Innovation und digitales Geschäft.



Insights from thought leaders and expert practitioners to help make your digital transformation a success.

Leading Digital Transformation is a weekly podcast series in association with The Digital Transformation People and Rob Lindey, digital transformation advisor and founder of CSD Transform.



Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU



EU-Förderprogramm „Digital Poland“

Auf dieser Website finden Sie Informationen, kostenlose Beratung und Finanzierungsmöglichkeiten für die Umstellung auf ein digitales, papierloses Büro. Das Förderprogramm unterstützt polnische KMU bei ihrer digitalen Transformation.



Dowiedz się więcej o Programie



Die vier Handlungsfelder der Digitalisierungsstrategie für KMU

Das Video zeigt Ihnen, wie Sie mit einer Digitalisierungsstrategie starten und eine Digitalisierungs-Roadmap für Ihr Unternehmen erstellen.

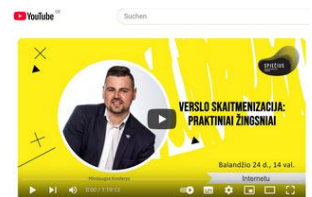


Die vier Handlungsfelder der Digitalisierungsstrategie für KMU - Erklärvideo



Unternehmensdigitalisierung - praktische Schritte

Die Inhalte des Videos helfen dabei, die Fragen zu beantworten, welche Digitalisierungslösungen es im Dienstleistungs- und Handelssektor für Kleinunternehmen gibt, welche digitalen Tools für eine effizientere Unternehmensführung erforderlich sind und wo Sie bei der Digitalisierung Ihres Unternehmens beginnen sollten.



Verslo skaitmenizacija - praktiniai žingsniai



Förderprogramm „KMU.DIGITAL Programm“

Auf dieser Website finden Sie Informationen, kostenlose Beratung und Fördermöglichkeiten für die Transformation zum digitalen, papierlosen Büro. Das Förderprogramm unterstützt österreichische KMU bei der digitalen Transformation.



Mobilität und Transport

Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung nachhaltiger Transportoptionen, der Reduzierung von Emissionen durch Geschäftsreisen und der Förderung der Nutzung umweltfreundlicher Fahrzeuge und alternativer Pendlermethoden.



Beispiele für nachhaltige Aktivitäten

Aktivitäten, mit denen man anfangen kann

1. Installieren Sie Fahrradständer und sorgen Sie für eine sichere Aufbewahrung von Fahrrädern
2. Förderung der Fahrradmobilität und E-Bikes
3. Entwickeln Sie eine Richtlinie, die nachhaltige Reisepraktiken fördert, wie zum Beispiel die Nutzung von Zügen statt Flugzeugen für kurze Strecken.
4. Carsharing und Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel fördern
5. Subventionierung von Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr oder Bereitstellung finanzieller Anreize für Mitarbeiter, die öffentliche Verkehrsmittel nutzen
6. Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge
7. Umstellung der Unternehmensflotte auf Elektro- oder Hybridfahrzeuge



Allgemeines Wissen zu Mobilität und Transport

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Informationsquelle für alternative Kraftstoffe und moderne Fahrzeuge

Das Alternative Fuels Data Center bietet einen Überblick über sieben alternative, weniger umweltschädliche Kraftstoffe und beschreibt deren Vorteile, die mit den einzelnen Kraftstoffarten betriebenen Fahrzeugtypen sowie Statistiken zu den Treibhausgasemissionen.



Nachhaltiger Transport: Erkundung umweltfreundlicher Pendleroptionen

Entdecken Sie nachhaltige Transportmöglichkeiten und umweltfreundliche Pendelmethoden, um Ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Erkunden Sie alternative Transportmittel wie Radfahren, öffentliche Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften für eine umweltfreundlichere und effizientere Art der Fortbewegung.

Green Living Inspiration Home Blog Authors About Contact

Transport Reducing Pollution

Sustainable Transportation: Exploring Eco-Friendly Commuting Options

Discover sustainable transportation options and eco-friendly commuting methods to reduce your carbon footprint. Explore alternative modes of transportation, such as cycling, public transit, and carpooling, for a greener and more efficient way of getting around.





Allgemeines Wissen zu Mobilität und Transport

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Ein praktischer Leitfaden zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks Ihrer Geschäftsreisen

Für Unternehmen sind Geschäftsreisen ein wesentlicher Faktor für ihre Umweltbelastung. Ob für Geschäftstreffen, Konferenzen oder Kundenbesuche – die Emissionen aus Luft- und Bodentransporten können sich schnell summieren. Mit sorgfältiger Planung und dem Engagement für nachhaltige Praktiken können Unternehmen jedoch einen positiven Einfluss auf die Umwelt nehmen.



Entwickeln Sie eine Richtlinie, die nachhaltige Reisepraktiken fördert, wie zum Beispiel die Nutzung von Zügen statt Flugzeugen für kurze Strecken.

Eine nachhaltige Reiserichtlinie legt die Grundsätze und Ziele zur Minimierung der Umweltauswirkungen von Geschäftsreisen fest. Die Richtlinie fördert in der Regel Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, zur Einsparung von Ressourcen und zur Unterstützung nachhaltiger Transportoptionen.



131 Ideen zur Stärkung der Autonomie beim Übergang zu nachhaltiger urbaner Mobilität

Das Handbuch „131 Ideen zur Stärkung der Selbstbestimmung beim Übergang zu nachhaltiger urbaner Mobilität“ zielt darauf ab, praktische Beispiele und Vorschläge zu liefern, wie lokale Behörden, Universitäten, Bildungseinrichtungen und Unternehmen zu Veränderungen der individuellen Entscheidungen der Bürger beitragen können.



BlaBlaCar

BlaBlaCar ist das weltweit führende Community-basierte Reisenetzwerk. Egal, wohin Sie fahren, mit dem Bus oder in einer Fahrgemeinschaft, finden Sie aus unserem breiten Angebot an Zielen und Routen zu günstigen Preisen die perfekte Fahrt.





Allgemeines Wissen zu Mobilität und Transport

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



EU-Karte für Ladestationen

Die easyCharging-Karte bietet einen umfassenden Überblick über Ladestationen für Elektrofahrzeuge in den meisten EU-Ländern. Benutzer können verfügbare Ladestationen finden und Details wie Standort, Steckertypen und Verfügbarkeit anzeigen. Diese Plattform unterstützt Fahrer von Elektrofahrzeugen bei der effizienten Routenplanung und macht das Reisen einfacher und nachhaltiger.



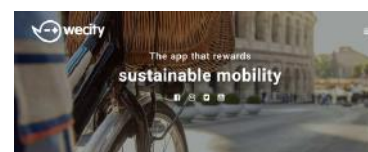
Berechnen Sie Ihren CO2-Fußabdruck bei Reisen

Ein CO2-Fußabdruckrechner für nachhaltiges Reisen hilft Privatpersonen und Unternehmen, ihre Reiseemissionen abzuschätzen und CO2-Ausgleiche zu erwerben. Er unterstützt Projekte in Bereichen wie Forstwirtschaft, saubere Energie und Klimatechnologie, um den Klimawandel zu bekämpfen und gleichzeitig zu umfassenderen ökologischen und sozialen Zielen beizutragen.



Stadt

Eine Benefit Company, die sich der Förderung nachhaltiger Mobilität bei Unternehmen, Behörden und Bürgern verschrieben hat. Über seine KI-gestützte Plattform verfolgt Wecity die Fortbewegungsarten der Benutzer und belohnt umweltfreundliche Entscheidungen durch die Zertifizierung von CO₂-Einsparungen. Die Plattform fördert Verhaltensweisen wie Radfahren, Gehen und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel mit dem Ziel, die städtische Umweltverschmutzung zu reduzieren und die Lebensqualität zu verbessern. Die CO₂-Einsparungen von Wecity werden von RINA validiert, einer internationalen Zertifizierungsstelle, die sich dem Kampf gegen den Klimawandel verschrieben hat.



Was ist nachhaltige Mobilität?

In einem kurzen Video werden die Grundsätze nachhaltiger Mobilität erläutert. Dabei werden drei Hauptziele vorgestellt, darunter die Frage, wie der Verkehr umweltfreundlicher gestaltet werden kann, alternative Transportmöglichkeiten und die Förderung von Gruppenreisen.



Verkehr im Jahr 2050

Ein Einblick in die Zukunft der Fahrzeuge und den radikalen Wandel des Transportsektors.





Allgemeines Wissen zu Mobilität und Transport

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Wie können durch die Kreislaufwirtschaft die Auswirkungen der Mobilität verringert werden?

Dieser von Urban Mobility Explained (UMX) veröffentlichte Video-Podcast untersucht, wie sich die Kreislaufwirtschaft auf die Mobilität auswirkt. Unterthemen wie Kreislaufmobilität, Carsharing und Digitalisierung werden behandelt, mit einem Beispiel, wie Flandern Kreislaufmobilität angeht, um Theorie in die Praxis umzusetzen.



Es ist elektrisch! Die Zukunft der Mobilität in Europa.

Die Folge ist Teil des Podcasts „Green Deal – Big Deal?“, der mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verschiedene Aspekte des europäischen Green Deals beleuchtet. In dieser Folge werden die Herausforderungen und Probleme untersucht, die die Mobilitätswende bewältigen muss, darunter auch Umweltprobleme wie Klimawandel und Luftverschmutzung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Elektrifizierung und den Batterien, die für diese Transformation von entscheidender Bedeutung sind.



Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU



Was bedeutet Nachhaltigkeit im Transportwesen?

Der Artikel behandelt das Thema: Werden die ESG-Berichtspflicht und die Betonung der Nachhaltigkeit die technologische Revolution im Schwerlasttransport beschleunigen? Über die neuesten Trends, die den Wachstumsbedarf der TSL-Branche mit Nachhaltigkeitszielen verknüpfen



Changers Fit App

Die Changers Fit App fördert Gesundheit, Motivation und Nachhaltigkeit, indem sie Herausforderungen rund um Gehen, Laufen, Radfahren und CO2-Reduktion bietet. Sie ermöglicht es Benutzern, Aktivitäten zu verfolgen, sich mit Wearables zu verbinden und an Teamwettbewerben teilzunehmen. Die App bietet Tools zum Community-Aufbau, Belohnungen wie Münzen und Optionen für Baumpflanz- oder Wohltätigkeitsprojekte. Administratoren profitieren von einem einfachen Content-Management-System und Berichtstools. Die App ist für betriebliche Gesundheitsprogramme konzipiert und macht es Teams leicht, an Aktivitäten teilzunehmen und Fortschritte zu verfolgen.





Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU



Rechner für Treibhausgasemissionen

Das Tool ist kostenlos und steht jedem Unternehmen, jeder Regierungs- und akademischen Einrichtung zur freien Verfügung. Das Tool berechnet die direkten Treibhausgasemissionen, die von den Unternehmen selbst verursacht und kontrolliert werden. Diese Ebene umfasst beispielsweise die Treibhausgasemissionen von Fahrzeugen im Besitz des Unternehmens.



Die Wirtschaftskammer Österreich (WKO)

Nachhaltige Unternehmensmobilität: Die Wirtschaftskammer Österreich (WKO) bietet ein Tool an, das Unternehmen dabei unterstützt, Maßnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes zu identifizieren. Darin eingeschlossen ist auch die Unternehmensmobilität, wie etwa die Nutzung von PKWs und LKWs bis 3,5 Tonnen.



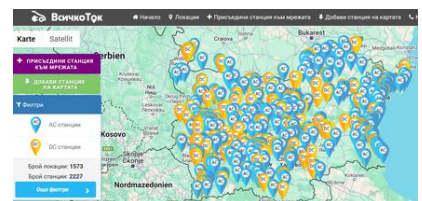
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

klimaaktiv mobil Programm: Dieses Programm des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung klimafreundlicher Mobilitätsprojekte. Es bietet Beratung und finanzielle Unterstützung für Maßnahmen wie den Einsatz von Elektrofahrzeugen und die Förderung des Radverkehrs.



Karte für Ladestationen in Bulgarien

Die Website „VsichkoTok“ bietet eine umfassende Karte mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge in ganz Bulgarien. Benutzer können verfügbare Ladestationen finden und Details wie Standort, Steckertypen und Verfügbarkeit anzeigen. Diese Plattform unterstützt Fahrer von Elektrofahrzeugen in Bulgarien bei der effizienten Reiseplanung.



Nachhaltige Finanzen und ESG-Berichterstattung

Konzentriert sich auf die Förderung nachhaltiger Finanzierungspraktiken und die Verbesserung der ESG-Berichterstattung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Dabei geht es um die Bewertung und Kommunikation der Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), damit Unternehmen verantwortungsvolle Investitionen anziehen und ihr Engagement für Nachhaltigkeit unter Beweis stellen können.



Beispiele für nachhaltige Aktivitäten

Aktivitäten, mit denen man anfangen kann

1. Erstellen Sie jährliche Nachhaltigkeitsberichte, die Fortschritte und Herausforderungen im Bereich ESG detailliert dokumentieren, um Transparenz zu schaffen
2. Erstellen Sie einen umfassenden Plan zur Kommunikation der Nachhaltigkeitsbemühungen, -ziele und -erfolge des Unternehmens
3. Einen Bereich der Unternehmenswebsite den Nachhaltigkeitsbemühungen widmen
4. Nutzen Sie Social-Media-Plattformen, um Updates, Erfolgsgeschichten und Tipps zum Thema Nachhaltigkeit zu teilen
5. Teilnahme an anerkannten Nachhaltigkeitszertifizierungen (z. B. ISO 14001) oder Industriestandards zur Legitimation und Verbesserung der eigenen Bemühungen



Allgemeines zu Sustainable Finance & ESG Reporting

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Überblick über nachhaltige Finanzen

Nachhaltige Finanzen beinhalten die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) in Investitionsentscheidungen, um langfristige, nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten und Projekte zu fördern. Im EU-Kontext unterstützt nachhaltiges Finanzwesen das Wirtschaftswachstum und reduziert gleichzeitig die Umweltauswirkungen, um die Ziele des europäischen Green Deals zu erreichen. Es betont auch Transparenz und Risikominderung im Zusammenhang mit ESG-Faktoren innerhalb des Finanzsystems.



Overview of sustainable finance

What is sustainable finance?



ESG-Berichterstattung für KMU: Was zu erwarten ist und die größten Herausforderungen

Der Artikel befasst sich mit dem aktuellen Stand der ESG-Berichterstattung für KMU und stellt fest, dass sie zwar gemäß den EU-Vorschriften nicht gesetzlich zur Berichterstattung verpflichtet sind, die Stakeholder jedoch zunehmend Transparenz in Bezug auf Nachhaltigkeitspraktiken fordern. Er hebt hervor, dass viele KMU mit Herausforderungen wie finanziellen Einschränkungen, mangelndem Fachwissen und unzureichenden Daten konfrontiert sind, die sie daran hindern, die Erwartungen an die ESG-Berichterstattung zu erfüllen. Der Artikel betont jedoch die Bedeutung proaktiver ESG-Strategien für KMU, um wettbewerbsfähig zu bleiben und Zugang zu Finanzmitteln zu erhalten, und legt nahe, dass die Entwicklung eines strukturierten Berichtsansatzes in einem Markt, der Nachhaltigkeit begünstigt, zu langfristigen Vorteilen führen kann.





Allgemeines zu Sustainable Finance & ESG Reporting

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Von „Grün zu Gold“: Bringen Sie Ihr KMU mit einem überzeugenden Nachhaltigkeitsbericht zum Strahlen

Das Video bespricht eine bevorstehende kostenlose Sitzung, die Organisationen bei der Erstellung ihres ersten Nachhaltigkeitsberichts helfen soll. Es beleuchtet die Herausforderungen bei der Erstellung eines solchen Berichts und bietet Einblicke in dessen Zweck, Struktur und Einhaltung von Vorschriften. Gleichzeitig wird betont, wie wichtig es ist, Stakeholder einzubeziehen und Greenwashing zu vermeiden. Die Sitzung richtet sich an Geschäftsführer und Nachhaltigkeitsexperten kleiner und mittlerer Unternehmen, die ihre Berichtspraktiken verbessern möchten.



EU-Finanz-Podcast: Der zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Im EU Finance Podcast diskutieren wir in dieser Folge mit einem Experten der EU-Kommission für Unternehmensberichterstattung über nachhaltige Investitionen. Mit der Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) Anfang 2023 hat die EU neue Unterstützungsmaßnahmen eingeführt. Diese Richtlinie aktualisiert und verschärft die Vorschriften zu den sozialen und ökologischen Informationen, die Unternehmen offenlegen müssen. Erfahren Sie mehr über die Verpflichtung großer Unternehmen und börsennotierter KMU zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und wie sich die Berichterstattung auf die Beziehungen zu Investoren und Bürgern auswirkt.



EU Finance Podcast: The one about sustainability reporting

EU Finance Podcast host Anders Polsterius talks with Thomas Dodd, the EU Commission's expert



Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU



Deutscher Nachhaltigkeitskodex

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex ist ein branchenübergreifender Transparenzstandard zur Berichterstattung über unternehmerische Nachhaltigkeitsleistungen und kann von Unternehmen und Organisationen jeder Größe und Rechtsform genutzt werden.



Die Rolle des Green Finance

Frage-Antwort-Sitzung zu den wichtigsten Aspekten der grünen Finanzen: Was sind grüne Finanzen, welche Bedeutung haben sie und wie ist das Regulierungsverfahren, was sind die Produkte der grünen Finanzierung.





Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU

Wirtschaftskammer Österreich (WKO)

Wirtschaftskammer Österreich (WKO): Die WKO bietet umfassende Informationen und Unterstützung für KMU, die von den neuen Berichtspflichten betroffen sind. Dazu gehören Leitfäden und Schulungen zur Erstellung von ESG-Berichten.



Wirtschaftskammer Österreich (WKO)

Online-Tools und Ressourcen: Es gibt zahlreiche Online-Tools, die KMU bei der Erstellung von ESG-Berichten unterstützen. Diese Tools helfen bei der Datenerfassung und -analyse sowie bei der Erstellung von Berichten gemäß den gesetzlichen Anforderungen.



Soziale Nachhaltigkeit

Betrifft das Wohlergehen und die faire Behandlung von Mitarbeitern, Gemeinschaften und anderen Interessengruppen und sorgt für gleiche Chancen, faire Arbeitspraktiken und positive soziale Auswirkungen.



Beispiele für nachhaltige Aktivitäten

Aktivitäten, mit denen man anfangen kann

1. Schaffung von Arbeitsplätzen und Ausbildungsmöglichkeiten für benachteiligte Gruppen
2. Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen
3. Integration sozialer Programme in Unternehmensaktivitäten
4. Entwickeln Sie Richtlinien, die Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion (DEI) am Arbeitsplatz fördern
5. Bieten Sie Programme an, die die körperliche und geistige Gesundheit fördern, wie etwa Fitnesskurse, Beratungsdienste und Wellness-Workshops
6. Bieten Sie Elternurlaub, Unterstützung bei der Kinderbetreuung und Leistungen der Familienkrankenversicherung an
7. Organisation von Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit
8. Teilnahme an lokalen und regionalen Umweltinitiativen



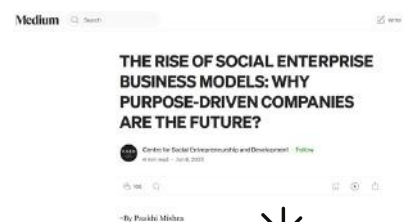
Allgemeines Wissen zur sozialen Nachhaltigkeit

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Der Aufstieg sozialer Unternehmensmodelle

Der vom Centre for Social Entrepreneurship and Development veröffentlichte Artikel von Paakhi Mishra befasst sich mit dem wachsenden Trend der Sozialunternehmen – also Unternehmen, die sich sozialen oder ökologischen Problemen widmen und dabei Gewinn erwirtschaften.



Was bedeutet das „S“ in ESG?

Der Artikel erörtert die Bedeutung des sozialen Faktors innerhalb der ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung), anhand derer Investoren die Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Wirkung eines Unternehmens bewerten. Im Gegensatz zu den allgemein bekannteren Umwelt- und Unternehmensführungsfaktoren wird dem sozialen Aspekt oft weniger Aufmerksamkeit gewidmet, was zu niedrigeren Bewertungen vieler Unternehmen in diesem Bereich führt.





Allgemeines Wissen zur sozialen Nachhaltigkeit

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Rolle der sozialen Verantwortung von Unternehmen bei der Förderung positiver sozialer Auswirkungen

Corporate Social Responsibility (CSR) ist ein Geschäftsansatz, der die Bedeutung der Auswirkungen eines Unternehmens auf die Gesellschaft und die Umwelt betont. Dieses Konzept hat in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen, da Verbraucher und Investoren gleichermaßen von Unternehmen verlangen, mehr zu tun, als nur Gewinn zu machen. CSR ist für Unternehmen zu einem unverzichtbaren Instrument geworden, um positive soziale Auswirkungen zu erzielen und gleichzeitig langfristigen finanziellen Erfolg sicherzustellen. Der Artikel konzentriert sich auf drei Unterabschnitte: die Definition von CSR, die Vorteile von CSR und die sozialen Auswirkungen von CSR.



20 wesentliche Schritte, um soziale Nachhaltigkeit zu einem Teil der Unternehmenskultur zu machen

20 Mitglieder des Forbes Business Council diskutieren, wie Führungskräfte soziale Nachhaltigkeit zu einem wichtigen Bestandteil ihrer Unternehmenskultur machen können. Lesen Sie weiter, um mehr darüber zu erfahren, wie Sie eine Kultur etablieren, in der die Menschen an erster Stelle stehen, und wie Sie neu definieren, was es bedeutet, ein erfolgreiches Unternehmen zu sein.



B Impact Assessment

Das B Impact Assessment wird von mehr als 150.000 Unternehmen verwendet und ist ein digitales Tool, mit dem sich positive Auswirkungen auf die Umwelt, die Gemeinschaft, Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und Aktionäre messen, verwalten und verbessern lassen.





Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU



Forum für verantwortungsbewusste Unternehmen

Das Responsible Business Forum (Forum Odpowiedzialnego Biznesu) ist die größte polnische Nichtregierungsorganisation, die sich umfassend mit dem Konzept der Nachhaltigkeit befasst. Sie verfügt über die längste Tradition in Polen und ist seit dem Jahr 2000 aktiv. Das Forum ist eine Expertenorganisation, die wichtige Nachhaltigkeitsaktivitäten in Polen initiiert und daran beteiligt ist.



Best-Practice in sozialer Nachhaltigkeit

Viele Unternehmen mit Gemeinwohl-Mission sind innovativ und zeigen, dass es auch anders geht. Sie verändern täglich das System und bereichern mit ihrem Engagement unsere Welt. 20 Vorzeigebispiele – zu jedem der Gemeinwohl-Themen aus der Matrix – inspirieren zum gern geteilten Erleben.



Soziale Nachhaltigkeit von Organisationen ist keine Modeerscheinung mehr, sondern eine neue Realität

Der Artikel betont, warum Unternehmen nicht nur nach Gewinn streben müssen, sondern vor allem im sozialen Bereich einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft ausüben müssen. Ein nachhaltiges Unternehmen muss sich um das Wohlergehen seiner Mitarbeiter, die Bedürfnisse der Gemeinschaft, den Schutz der Menschenrechte und die Wertschöpfung kümmern und seine Aktivitäten im Hinblick auf „Morgen“ planen.



Leitfaden zur sozialen Nachhaltigkeit

Leitfaden zur sozialen Nachhaltigkeit: Die Wirtschaftskammer Österreich (WKO) bietet umfassende Informationen und Leitfäden zur sozialen Nachhaltigkeit. Diese Ressourcen unterstützen Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung sozialer Nachhaltigkeitsstrategien.



Studien und Berichte zur sozialen Nachhaltigkeit

Der Bericht „KMU im Fokus 2023“ des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft beleuchtet die aktuellen Herausforderungen und Chancen für KMU, einschließlich der sozialen Nachhaltigkeit. Dieser Bericht liefert wertvolle Erkenntnisse und Daten, die für die strategische Planung verwendet werden können.



Konkrete Projekte und Initiativen

Bezieht sich auf gezielte Nachhaltigkeitsprojekte und innovative Initiativen, die auf bestimmte ökologische oder soziale Probleme zugeschnitten sind und oft einzigartige Lösungen oder Partnerschaften beinhalten.



Allgemeines Wissen zu spezifischen Projekten und Initiativen

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



Der Weg zu Net Zero für KMU

Der Leitfaden „The journey to Net Zero for SMEs“ bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) einen umfassenden Rahmen für die Erreichung von Netto-Null-Emissionen. Er beschreibt praktische Schritte zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks, darunter Energiemanagementstrategien, Möglichkeiten zur CO₂-Reduzierung und die Bedeutung der Kommunikation von Nachhaltigkeitsverpflichtungen. Darüber hinaus geht er auf langfristige Herausforderungen ein und betont die Rolle von KMU bei der Förderung einer grüneren Wirtschaft.



Kreislaufwirtschaft für KMU (CESME)

Das im Rahmen des Interreg Europe-Programms entwickelte CESME-Projekt konzentriert sich auf die Integration von KMU in die Kreislaufwirtschaft durch die Durchführung interregionaler Treffen zur Ermittlung bewährter Verfahren. Ziel ist es, zu untersuchen, wie regionale und lokale Behörden zusammen mit Wirtschaftsförderungsagenturen politische Instrumente verbessern und Unterstützungspakete entwerfen können, um KMU beim Übergang in die Kreislaufwirtschaft zu unterstützen. Das Projekt entwickelte eine Return-on-Investment-Analyse und ein Toolkit für die Kreislaufwirtschaft, um die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile zirkulärer Wertschöpfungsketten zu quantifizieren. Darüber hinaus bietet ein Weißbuch eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für KMU beim Einstieg in die Kreislaufwirtschaft. Die CESME-Partnerschaft hofft, innovative Kreislaufinitiativen speziell für KMU einzuführen.



IKT-Innovation für produzierende KMU

I4MS (IKT-Innovation für produzierende KMU) ist eine europäische Initiative, die produzierende KMU und Midcaps bei der Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in ihre Betriebsabläufe unterstützen soll. Über I4MS können KMU über offene Ausschreibungen technologische und finanzielle Unterstützung beantragen, um digitale Innovationen in ihrem Unternehmen zu testen. Ein Katalog mit einer Vielzahl von Schulungen in den Bereichen IoT, künstliche Intelligenz, Robotik, 3D-Druck usw. ist verfügbar und verbindet KMU mit erfahrenen Schulungsanbietern in ganz Europa.





Allgemeines Wissen zu spezifischen Projekten und Initiativen

Umfassende englischsprachige Ressourcen: Artikel, Berichte/Richtlinien, Online-Kurse, Online-Tools, Videos, Podcasts, Websites



EU-Projekt „BELT“

Ziel von BELT ist es, die Übergangsphase des Energieeffizienzlabels (Verordnung (EU) 2017/1369) zu erleichtern, alle Beteiligten zu informieren und zu unterstützen und Fehler auf allen Ebenen der Wertschöpfungskette vom Hersteller bis zum Verbraucher auf ein Minimum zu reduzieren.



Die großen Einkäufer arbeiten zusammen (BBWT)

Das Projekt Big Buyers Working Together (BBWT) zielt darauf ab, in den nächsten vier Jahren die Marktnachfrage nach innovativen und nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen in ganz Europa anzukurbeln. Die Initiative besteht aus zehn Communities of Practice (CoPs), die sich auf sektorspezifische Chancen und Herausforderungen im öffentlichen Beschaffungswesen konzentrieren. Die Mitglieder, darunter lokale und regionale Regierungen, zentrale Beschaffungsstellen und Branchenvertreter, werden zusammenarbeiten, um bewährte Verfahren auszutauschen, gemeinsame Marktinitiativen zu ergreifen und nachhaltige Beschaffungsstrategien zu entwickeln.



Busgocircular - bewährte Verfahren

Mithilfe bewährter Verfahren und reproduzierbarer Beispiele aus Europa und darüber hinaus soll dieses Dokument das Bewusstsein von Praktikern und politischen Entscheidungsträgern für ihre Fähigkeit schärfen, eine stärker kreislaforientierte Bauwirtschaft zu fördern und die Qualifikation von Fachkräften zu verbessern.



Saubere Energie

Das Clean Energy Ministerial (CEM) ist ein hochrangiges globales Forum zur Förderung von Strategien und Programmen, die saubere Energietechnologien voranbringen, zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken sowie zur Förderung des Übergangs zu einer globalen sauberen Energiewirtschaft.



KMU-Klima-HUB

Der SME Climate Hub ist eine globale Initiative, die kleinen und mittleren Unternehmen hilft, Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen. Sie bietet Tools und Ressourcen, um Emissionen zu reduzieren, die Widerstandsfähigkeit von Unternehmen zu stärken und globale Klimaziele wie das Erreichen von Netto-Null-Emissionen bis 2050 zu erreichen. Die Plattform unterstützt Unternehmen dabei, sich zu nachhaltigen Praktiken zu verpflichten und gleichzeitig ihre Effizienz zu verbessern und Wettbewerbsvorteile zu erzielen.





Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU



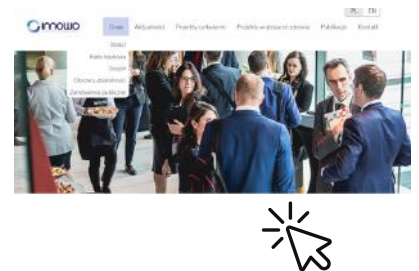
Circular Hub von Ergo Design

Das Unternehmen stellt „Circular Podcast“ und „Circular Hub“ zur Verfügung – über 640 Quadratmeter Laborfläche für die zirkuläre Gestaltung von Produkten und Verpackungen, für Prototyping sowie für Forschung und Experimente.



Polnische CE-Initiative

Das Institute of Innovation and Responsible Development (INNWO) ist eine Nichtregierungsorganisation, die sich der Förderung einer nachhaltigen sozioökonomischen Entwicklung durch Innovation und systemische Veränderungen verschrieben hat. Sie arbeitet mit Interessengruppen wie Regierungsstellen, Unternehmen und der Wissenschaft zusammen, um praktische Lösungen in verschiedenen Sektoren umzusetzen. INNWO unterstützt Entscheidungsträger bei der Entwicklung wirksamer Strategien, die nachhaltige Produktion und Konsum fördern und Unternehmen und Verbraucher über verantwortungsvolle Praktiken aufklären.



Circular Hotspot – Plattform für Wissensaustausch und Vernetzung

Der Polish Circular Hotspot ist eine Initiative, die darauf abzielt, Konzepte der Kreislaufwirtschaft zu fördern, indem sie verschiedene Interessengruppen zusammenbringt, darunter staatliche Verwaltung, lokale Regierungen, Unternehmen und die wissenschaftliche Gemeinschaft. Die Plattform konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer, umfassender und skalierbarer Lösungen für verschiedene Branchen wie Bauwesen, Lebensmittel, Verpackung, Elektronik, Kunststoffe, Transport, Energie und Textilien. Durch die Erleichterung der branchenübergreifenden und überregionalen Zusammenarbeit steigert der Polish Circular Hotspot die Effizienz von Aktivitäten und Initiativen zur Förderung der Nachhaltigkeit in Städten und Regionen in ganz Polen. Diese gemeinsame Anstrengung zielt darauf ab, den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft voranzutreiben, von der sowohl die Umwelt als auch die Wirtschaft profitieren.





Länderspezifische Ressourcen und Tools für KMU



Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke

Das Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke stärkt kostenfrei und anbieterneutral kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Deutschland, um künftig in effizienten, nachhaltigen und digital unterstützten Wertschöpfungsnetzwerken erfolgreich zu agieren. Zielgruppe des Mittelstand-Digital Zentrums sind KMU des produzierenden Gewerbes, produktionsnaher oder logistischer Dienstleistungen sowie der Recycling- und Kreislaufwirtschaft. Themen sind unter anderem vernetzte, nachhaltige Wertschöpfungs- und Datenökosysteme, kooperative Geschäftsmodelle, Kreislaufwirtschaft, künstliche Intelligenz und gemeinsame Werte.



Institut für Grüne Politik

Ziel dieser Organisation ist die Förderung nachhaltiger Geschäfts- und Umweltinitiativen sowie ein aktiver Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels und zur Umweltbildung.



Žaliųjų idėjų kalvė (*think-tank*)



Der europäische digitale Innovationshub im Bausektor

Der Verband, der die Bemühungen von Branchenorganisationen, Bildungseinrichtungen sowie führenden Unternehmen aus den Bereichen Bauwesen, Innovation, Projektmanagement, Baustoffproduktion und Informationstechnologien vereint, zielt darauf ab, die digitale Transformation im Bausektor umzusetzen.



Grundlagen eines Green Business: Praktische Tipps und häufige Fallstricke

Nachhaltige Praktiken werden für die Geschäftsstrategie immer wichtiger, da sie sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile bieten. Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können die ersten Schritte in Richtung Nachhaltigkeit entmutigend erscheinen, aber mit praktischen, wirkungsvollen Maßnahmen können Fortschritte ohne große Vorabinvestitionen erzielt werden. Die Einführung umweltfreundlicher Praktiken trägt zur Kostensenkung bei und verbessert die Widerstandsfähigkeit und den Ruf eines Unternehmens angesichts der steigenden Erwartungen von Verbrauchern und Aufsichtsbehörden.



Praktische Tipps für den Start Ihrer grünen Transformation

Wenn Sie klein anfangen und die verfügbaren Anreize nutzen, kann der Weg leichter zu bewältigen sein. Viele Unternehmen stellen fest, dass die Einbindung der Mitarbeiter und das Setzen messbarer Ziele eine Kultur der gemeinsamen Verantwortung und Rechenschaftspflicht fördert und so im Laufe der Zeit Schwung für größere Projekte erzeugt. Eine regelmäßige Fortschrittsüberwachung anhand von Key Performance Indicators (KPIs) stellt sicher, dass die Bemühungen sowohl effektiv als auch auf langfristige Ziele ausgerichtet sind.

Fangen Sie klein an:

- Beginnen Sie mit kostengünstigen, aber wirkungsvollen Änderungen, beispielsweise der Umstellung auf energieeffiziente Beleuchtung.
- Setzen Sie größere Projekte nach und nach um, wenn sich Ihre Ersparnisse anhäufen.
- Bewerten Sie Ihre Organisation: <https://www.2good2go.eu/interactive-tool-for-action-plan-implementation/> oder <https://cat.ganbatte.world/>

Nutzen Sie Anreize und Zuschüsse:

- Informieren Sie sich über staatliche und energiewirtschaftliche Anreize für Projekte im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien und beantragen Sie diese.
- Nutzen Sie finanzielle Unterstützung, um die anfänglichen Investitionskosten auszugleichen.
- Steuervorteile für nachhaltige Praktiken: Informieren Sie sich über mögliche Steuerabzüge für Unternehmen, die in energieeffiziente Maschinen oder nachhaltige Materialien investieren.
- Lokale Gemeinschaftsprogramme: Informieren Sie sich über lokale Zuschüsse für Unternehmen, die nachhaltige Praktiken umsetzen, wie etwa Abfallreduzierung oder Verbesserung der Ressourceneffizienz.

**Schauen Sie sich
unser
Finanzierungs-
kapitel an**

3

Mitarbeiter schulen und einbeziehen:

- Bieten Sie Schulungen zu Energiesparpraktiken und der Bedeutung der Nachhaltigkeit an.
- Ermutigen Sie Ihre Mitarbeiter, Initiativen zur Energieeffizienz vorzuschlagen und sich daran zu beteiligen.

**Schauen Sie sich
unser
Lehrplankapitel an**

4

Fortschritt überwachen und messen:

- Setzen Sie messbare Energiesparziele und verfolgen Sie regelmäßig Ihre Fortschritte.
- Nutzen Sie Key Performance Indicators (KPIs), um die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen zu bewerten

**Schauen Sie sich
unser Kapitel zu
Bewertungstools
an**

6

Arbeiten Sie mit Experten zusammen:

- Arbeiten Sie mit Energieberatern, Auftragnehmern und Technologieanbietern zusammen, um Fachwissen und Unterstützung zu erhalten.
- Nehmen Sie an Branchenkonferenzen und Workshops teil, um über Best Practices und Innovationen auf dem Laufenden zu bleiben.



Häufige Fehler und Warnsignale:

Ohne sorgfältige Planung können Nachhaltigkeitsinitiativen an Dynamik verlieren oder unnötige Kosten verursachen. Wenn beispielsweise wichtige anfängliche Bewertungen versäumt werden, können Einsparungsmöglichkeiten verpasst werden, während das Vernachlässigen des Engagements der Mitarbeiter die Wirkung umweltfreundlicher Initiativen einschränken kann. Die Unterschätzung sowohl der Kosten als auch der Kapitalrendite ist eine weitere häufige Herausforderung, die den Fortschritt behindern kann. Wenn Sie sich dieser potenziellen Fallstricke bewusst sind, können Sie sicherstellen, dass Nachhaltigkeitsbemühungen wirkungsvoll, kosteneffizient und nachhaltig sind.



Ignorieren erster Einschätzungen:

- Wenn kein umfassendes Energieaudit durchgeführt wird, können möglicherweise Einsparmöglichkeiten verpasst werden.
- Das Überspringen von Basismessungen erschwert die Verfolgung des Fortschritts.



Wartung übersehen:

- Das Vernachlässigen der regelmäßigen Wartung von HLK-Systemen und anderen Geräten kann zu Ineffizienzen und erhöhten Energiekosten führen.
- Aufgeschobene Wartungsarbeiten können zu unerwarteten Ausfällen und höheren Reparaturkosten führen.



Mangelndes Engagement der Mitarbeiter:

- Ohne die Zustimmung der Mitarbeiter können Energiesparinitiativen möglicherweise nicht wirksam umgesetzt oder aufrechterhalten werden.
- Wenn es nicht gelingt, die Mitarbeiter über die Bedeutung der Energieeffizienz aufzuklären, kann dies dazu führen, dass ihre Verschwendung anhält.



Unterschätzung von Kosten und ROI:

- Eine Fehleinschätzung der Kosten und der erwarteten Kapitalrendite von Energieprojekten kann zu finanziellen Rückschlägen führen.
- Wenn langfristige Einsparungen und Vorteile nicht berücksichtigt werden, können Chancen für kosteneffiziente Verbesserungen verpasst werden.



Ignorierung der Integration erneuerbarer Energien:

- Das Potenzial erneuerbarer Energiequellen zu übersehen, kann bedeuten, sich zu stark auf nicht erneuerbare Energien zu verlassen.
- Verpassen Sie die langfristigen Kosteneinsparungen und Umweltvorteile der Nutzung erneuerbarer Energien.



6. Nachhaltige Kompetenzbewertung

Pädagogen mit digitalen Werkzeugen für
nachhaltiges Lernen unterstützen

Rolle der Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung

Die Auswirkungen des Klimawandels sind zu einem großen Problem geworden, und deshalb wird die Rolle der Nachhaltigkeit für die Förderung des grünen Wandels in Industrie und Wirtschaft immer wichtiger. Ausbilder und Trainer spielen auch eine wichtige Rolle bei der Implementierung von Nachhaltigkeit in die Kompetenzen von Unternehmensleitern und Mitarbeitern. Diese Mission geht über die bloße Wissensvermittlung hinaus, denn Ausbilder und Trainer sind auch dafür verantwortlich, Werte und Kompetenzen zu vermitteln, die Verhaltensänderungen und die Übernahme nachhaltiger Praktiken im Arbeits- und Privatleben fördern.

GreenComp und Ausbilder/Trainer

Um Ausbilder bei dieser Aufgabe zu unterstützen, können diese in der beruflichen Bildung auf Rahmenwerke wie GreenComp zurückgreifen: Der europäische Rahmen für Nachhaltigkeitskompetenzen, der eine Reihe von Schlüsselkompetenzen beschreibt, die Lernenden dabei helfen, sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Umfeld nachhaltig zu leben, zu arbeiten und zu handeln. GreenComp wurde von der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) der Europäischen Kommission veröffentlicht und unterstützt Ausbilder bei der Gestaltung von Lehrplänen, die die zur Förderung umweltfreundlicher Praktiken erforderlichen Kompetenzen integrieren, und bei der Entwicklung von Lehrmaterialien, die mit Nachhaltigkeitszielen und Industriestandards in Einklang stehen.

Der Rahmen ist in vier Hauptbereiche gegliedert:

- Verkörperung von Nachhaltigkeitswerten, einschließlich der Kompetenz:
 - Wert auf Nachhaltigkeit legen
 - Unterstützen Sie Fairness
 - Die Natur fördern
- Berücksichtigung der Komplexität in der Nachhaltigkeit - konzentriert sich auf die Kompetenz zur Anwendung von:
 - Systemischem Denken
 - Kritischem Denken
 - Problemformulierung
- Die Vorstellung einer nachhaltigen Zukunft erfordert folgende Kompetenzen:
 - Zukunftskompetenz
 - Anpassungsfähigkeit
 - Exploratives Denken
- Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit – betont die Bedeutung von Kompetenzen wie:
 - Politisches Agieren
 - Kollektives Handeln
 - Eigeninitiative



Darüber hinaus fördert GreenComp einen ganzheitlichen Bildungsansatz, bei dem die Lernenden ermutigt werden, kritisch über Nachhaltigkeitsthemen nachzudenken, innovative Lösungen zu entwickeln und sinnvolle Maßnahmen zu ergreifen. Für Ausbilder in der Berufsbildung bedeutet dies, neuartige Lehrmethoden anzuwenden, die interaktiver sind, indem sie lösungsorientierte Lernstrategien einführen, die die Schüler mit realen Nachhaltigkeits Herausforderungen konfrontieren.

EPALE und Ausbilder/Trainer

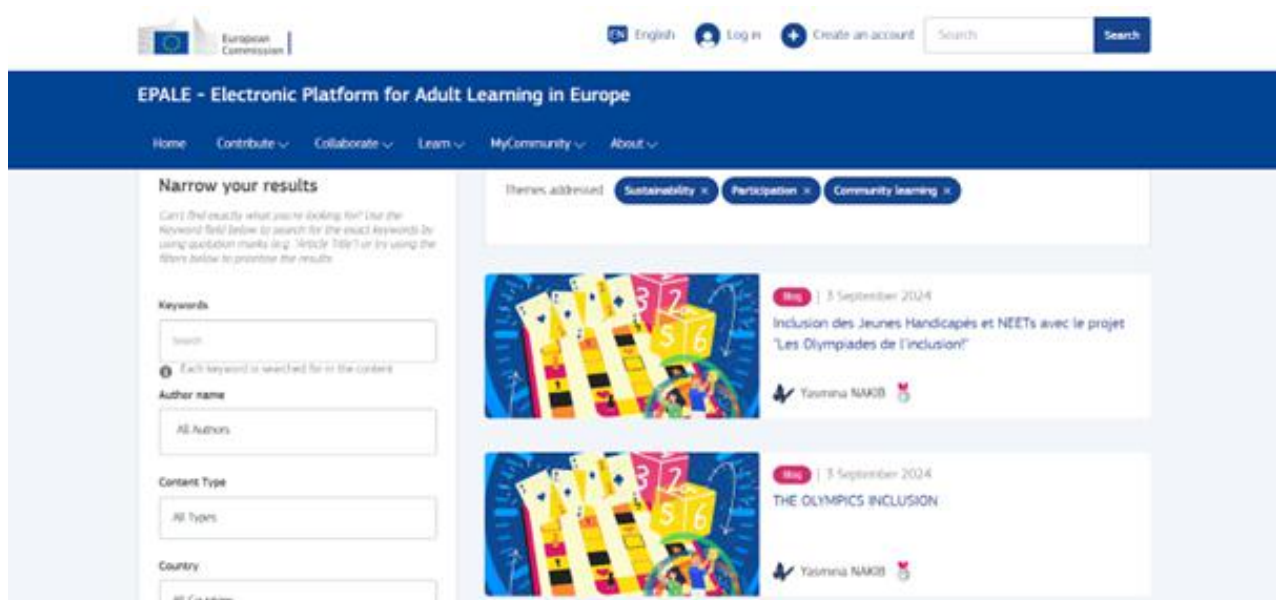
Neben dem GreenComp-Rahmenwerk, das Ausbilder und Trainer dabei unterstützt, Nachhaltigkeit in ihren Lehrplan zu integrieren, können Ausbilder auch auf EPALE zurückgreifen – die elektronische Plattform für Erwachsenenbildung in Europa.

EPALE ist eine Initiative, die im Rahmen des Programms Erasmus+ durch die Elektronische Plattform für Erwachsenenbildung und Kultur gefördert wird. Die Plattform bietet Zugang zu einer offenen Mitgliedergemeinschaft aus Erwachsenenbildnern und -trainern, Forschern, Akademikern und politischen Entscheidungsträgern. Die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten ist für die Berufsbildung von wesentlicher Bedeutung. Benutzer der EPALE-Plattform können sich mit Kollegen aus ganz Europa vernetzen, praktische Erfahrungen austauschen und eine hochwertige und vertrauenswürdige Datenbank mit Informationen zum Thema Erwachsenenbildung und Nachhaltigkeit durchsuchen.

Jedes Jahr präsentiert EPALE eine Liste thematischer Schwerpunkte, die sich mit Herausforderungen im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Veränderungen befassen. Für 2024 ist einer der drei Schwerpunkte der Beschleunigung des grünen Wandels als angemessene Reaktion auf die Auswirkungen der Klimakrise gewidmet.



Die Seite „Erwachsenenbildung für nachhaltige Entwicklung“ auf der EPALE-Plattform bietet Einblicke, wie Pädagogen zu einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Zukunft beitragen können, indem sie Arbeitnehmern den Erwerb von „grünen“ Kompetenzen vermitteln. Benutzer können ihre Präferenzen in einem Suchmenü eingeben, indem sie Inhaltstyp, Veröffentlichungsland, behandelte Themen, Sprache usw. auswählen. Die Plattform bietet eine Vielzahl von Ressourcen, darunter Artikel, Fallstudien und Schulungsmaterialien, die Berufsbildungspädagogen nicht nur zur Inspiration, sondern auch für praktische Schulungen und Übungen mit ihren Schülern nutzen können. Darüber hinaus bietet die EPALE-Plattform einen Bereich mit Policy Briefs und Empfehlungen, in dem politische Innovationen im Zusammenhang mit nachhaltiger Erwachsenenbildung diskutiert werden sollen. Nicht zuletzt ist EPALE ein großartiges Netzwerktool, das Berufsbildungspädagogen aus Europa vernetzt und die Teilnahme an verschiedenen Webinaren und Workshops ermöglicht.



Digitale Bewertungsmethoden und -tools für Berufsbildungslehrkräfte

Sobald Ausbilder und Trainer ihre Lernziele festgelegt und mit der Umsetzung ihrer Lehrpläne begonnen haben, müssen sie sich auf effektive Bewertungsmethoden und -instrumente verlassen können, um den Fortschritt ihrer Schüler zu verfolgen, die Wirksamkeit des Lehrplans zu bewerten und die Schulungsmethoden zu optimieren. Digitale Tools sind aus verschiedenen Gründen für die Bewertung des Lernfortschritts der Schüler sehr zu empfehlen, darunter:

- Automatische Benotung von Quizen, Tests und Aufgaben. So bleibt den Ausbildern und Trainern mehr Zeit, sich auf andere Aufgaben wie die Betreuung der Schüler und die Unterrichtsplanung zu konzentrieren.
- Tools wie Learning Management Systems (LMS) unterstützen Pädagogen bei der einfacheren Organisation von Aufgaben und Bewertungen.
- Mithilfe digitaler Bewertungstools können Studierende unmittelbares Feedback erhalten, sodass sie ihre Leistung schnell verstehen und Bereiche erkennen können, in denen Verbesserungsbedarf besteht.
- Tools wie Quizze und spielerische Erlebnisse binden die Schüler aktiver in den Lernprozess ein und machen so mehr Spaß.

Auf lange Sicht ermöglichen digitale Tools es Pädagogen, den Fortschritt der Schüler im Laufe der Zeit zu verfolgen und detaillierte Einblicke in die Leistung einzelner Lernender zu erhalten. Hier sind einige Kategorien und Beispiele für vorhandene Tools für digitale Bewertungsmethoden zur Unterstützung von Berufsbildungspädagogen:



Lernmanagementsysteme (LMS)

LMS-Plattformen bieten integrierte Tools zur Verwaltung von Kursen, einschließlich Bewertungen, Aufgaben und zur Verfolgung des Lernfortschritts der Studierenden.

Moodle

Dieses weit verbreitete Open-Source-LMS enthält Funktionen für Tests, Aufgaben und Peer-Beurteilungen, die für die Bewertung von Nachhaltigkeitskompetenzen nützlich sind.

Unterstützt die Erstellung und Bereitstellung von Kursen, Bewertungen, Ressourcen und Aktivitäten und ermöglicht so eine große Vielfalt an Online- und Blended Learning-Erfahrungen. Sehr gut geeignet für Bildungs- und Unternehmensschulungsumgebungen mit Funktionen wie Kursverwaltung, kollaborativen Lerntools, Bewertungsoptionen und detaillierten Berichten.

Um Moodle optimal anzupassen, sind häufig technische Kenntnisse erforderlich. Daher kann es für Institutionen ohne IT-Experten vor Ort eine Herausforderung sein, erweiterte Anpassungen vorzunehmen.



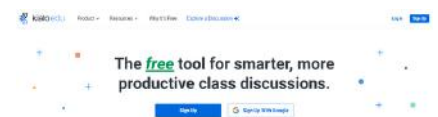
Kialo Edu

Ein digitales Tool zum Ermöglichen und Darstellen interaktiver Unterrichtsdiskussionen. Die Schüler beteiligen sich an den Diskussionen, bringen Pro- und Kontra-Argumente vor und setzen sich mit den Argumenten der anderen auseinander, um eine interaktive Karte der gesamten Diskussion zu erstellen.

Die Plattform ermöglicht die Visualisierung einer Diskussion in zwei unterschiedlichen, optisch ansprechenden Darstellungen. So lässt sich leichter abbilden, wie Aussagen miteinander in Beziehung stehen.

Ermöglicht die Beteiligung mehrerer Teilnehmer und unterstützt den Trainer dabei, problemlos den Überblick über die teilnehmenden Schüler zu behalten. Diskussionen werden automatisch gespeichert, sodass sowohl Lehrkräfte als auch Schüler zum Bewerten oder Überprüfen darauf zurückkommen können.

Die Anzahl der Features, Funktionen und Menüs kann überwältigend sein.

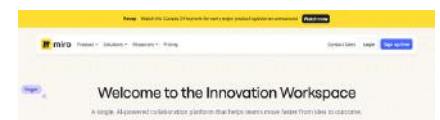


Miro

Eine digitale Kollaborationsplattform, die das „Whiteboard“ auf eine neue Ebene hebt und Lernenden die Möglichkeit bietet, in Echtzeit aus der Ferne Beiträge zu leisten sowie Lehrkräften die Gestaltung von Studienvorlagen zu ermöglichen.

Pädagogen können die Online-Unterrichtsplanung oder Brainstorming-Sitzungen erleichtern, indem sie entweder Standardvorlagen verwenden oder vorhandene Vorlagen weiter anpassen, um sie entsprechend zu gestalten. Die Schüler nehmen aktiv an Mindmapping-Aktivitäten in Echtzeit teil und tragen zur Erstellung optisch ansprechender Boards bei.

Bietet Echtzeit-Einblick in den Beteiligungsgrad jedes Teilnehmers. Whiteboards können gespeichert, freigegeben und später überprüft werden. Der kostenlose Plan der Plattform bietet Zugriff auf eine unbegrenzte Anzahl von Teammitgliedern und Boards, aber nur die 3 zuletzt erstellten Boards in Ihrem Team bleiben zum Bearbeiten oder zur Zusammenarbeit verfügbar, während der Rest im Nur-Anzeigen-Modus gesperrt bleibt.



Lernmanagementsysteme (LMS)

LMS-Plattformen bieten integrierte Tools zur Verwaltung von Kursen, einschließlich Bewertungen, Aufgaben und zur Verfolgung des Lernfortschritts der Studierenden.

Chamilo

Ein Open-Source- und kostenloses Lernmanagementsystem zur Unterstützung effektiver Online-Bildung.

Enthält Kurse, Benutzer und Trainingszyklen. Enthält ein soziales Netzwerk zum Lernen.

Ermöglicht zeitgesteuerte Prüfungen, die Verfolgung des Benutzerfortschritts und die automatische Erstellung von Zertifikaten.

Die mobile Schnittstelle ist nicht so benutzerfreundlich wie bei anderen Lernmanagementsystemen.



Open edX

Eine modulare Plattform, die nützliche Funktionen zum Erstellen und Bereitstellen von Online-Kursen bietet.

Bietet Funktionen für personalisierte Lernerlebnisse mit Tools, die sich an die Bedürfnisse der Lernenden anpassen.

Bietet vielfältige Tools zur Zusammenarbeit wie Diskussionsforen, Gruppenchats, Videokonferenzen und Dateifreigabe.

Technisch versiertere Experten können ansprechende Lerninhalte gestalten, indem sie High Definition (HD)-Video, Animation, Simulation und Augmented Reality (AR)/Virtual Reality (VR)-Lerntechnologie integrieren.

Könnte überwältigend sein, da es viele Funktionen gibt und für jede eine bestimmte Konfiguration zur Einrichtung erforderlich ist.



Online-Quizze

Mithilfe dieser Tools können Ausbilder und Trainer den Lernfortschritt der Schüler durch Tests, Multiple-Choice-Fragen und andere schnelle Beurteilungsmethoden beurteilen.

Google Forms

Ein einfaches, aber effektives Tool zum Erstellen von Tests und Umfragen, mit denen das Wissen der Schüler bewertet werden kann.

Eine vorhandene Vorlage zum Erstellen eines leeren Quiz.

Sobald die Quizeinstellungen konfiguriert und Fragen hinzugefügt sind, kann der Bewerter einen Antwortschlüssel festlegen und die zeitsparende Selbstbewertungsfunktion nutzen.

Bietet Echtzeitergebnisse und grundlegende Analysen, einschließlich zusammenfassender Diagramme und Grafiken.

Das Teilen ist einfach, für die Arbeit an Google-Formular-Quizzes ist jedoch ein Google-Konto erforderlich

Ermöglicht grundlegendes Feedback für richtige und falsche Antworten, bietet jedoch keine personalisierten oder detaillierten Feedback-Optionen.



Kahoot!

Ein spielerisches Quiztool, das Beurteilungen unterhaltsam und spannend macht.

Optisch ansprechend und mit vielfältigen Design-Features ausgestattet.

Sofortiges Feedback fördert die aktive Teilnahme und sorgt für eine hohe Beteiligung.

Kahoot unterstützt Multiple-Choice-, Richtig/Falsch- und andere Fragetypen und ermöglicht so vielfältige Bewertungen.

Ein Nachteil des Tools besteht in der Hektik, die dazu führt, dass langsamere Lerner gestresst werden und Schwierigkeiten haben.



SC Training (ehemals EdApp)

Eine Microlearning-Plattform für die Bereitstellung kleiner Schulungsmodule.

Bietet eine große Palette individuell anpassbarer Kurse, die auf verschiedene Branchen zugeschnitten sind, darunter auch Supply Chain Management.

Sehr flexibel, für Mobilgeräte optimiert, eignet es sich besonders gut für Fernunterricht.

Der Schwerpunkt liegt auf kurzen, fokussierten Lektionen, einschließlich detaillierter Analysen und Fortschrittsverfolgung.

Enthält Gamification-Elemente wie Bestenlisten, Abzeichen und Quizze, die dazu beitragen, das Engagement und die Motivation der Lernenden zu steigern.

Obwohl das Microlearning-Format für einfache Themen effizient ist, ist es möglicherweise nicht ideal für die Vermittlung komplexer Themen, die längere Diskussionen oder ein tiefes konzeptionelles Verständnis erfordern.



Online-Quizze

Mithilfe dieser Tools können B den Lernfortschritt der Schüler durch Tests, Multiple-Choice-Fragen und andere schnelle Beurteilungsmethoden beurteilen.

ClassMarker

Eine webbasierte Online-Testplattform zum Erstellen und Verwalten von Tests und Prüfungen.

Ermöglicht Pädagogen, Trainern und Organisationen, benutzerdefinierte Tests zu erstellen, sie Benutzern zuzuweisen und ihre Leistung durch detaillierte Berichte und Analysen zu verfolgen.

Unterstützt eine große Vielfalt an Fragetypen, darunter Multiple-Choice-, Richtig/Falsch-, Kurzantwort- und Aufsatzfragen.

Bietet eine kostenlose Version, aber viele der erweiterten Funktionen, wie z. B. detaillierte Analysen, Zertifikatsanpassung und unbegrenzte Testversuche, sind nur in den kostenpflichtigen Tarifen verfügbar.

ClassMarker 



Mentimeter

Ein nützliches digitales Tool zum Verteilen von Umfragen und Quizzen und zum Erhalten von sofortigem Feedback von Teilnehmern.

Unterstützt den reibungslosen Übergang von der Präsentation des Lernmaterials zu einer Umfrage oder einem Quiz, um den Kenntnisstand einzuschätzen.

Die Teilnehmer besuchen eine aktive Lernumgebung, in der alle Anwesenden Fragen stellen, Klarstellungen verlangen, sich offen einbringen und in Echtzeit interagieren können.

Lernende benötigen zur Teilnahme an der Präsentation lediglich einen Code und müssen kein Konto erstellen.

Exportfunktionen sind in der kostenlosen Version nicht verfügbar.

 **Mentimeter**



„Wir sind die erste Generation, die die Auswirkungen des Klimawandels spürt, und die letzte Generation, die etwas dagegen tun kann.“

Barack Obama



TIME
FOR
CHANGE

Setzen Sie Ihre Reise mit Shift2Green Gamification fort

Shift2Green Gamification verwandelt Nachhaltigkeit in eine unterhaltsame und spannende Erfahrung und motiviert mehr Menschen, sich zu engagieren und dabei zu bleiben. Durch die Belohnung umweltfreundlicher Aktionen wird die Entwicklung nachhaltiger umweltfreundlicher Gewohnheiten am Arbeitsplatz gefördert. Gleichzeitig schaffen spannende Wettbewerbe und gemeinsame Missionen ein starkes Gemeinschaftsgefühl und ein gemeinsames Ziel. Ergänzende interaktive und unterhaltsame Lernansätze tragen dazu bei, das Bewusstsein zu schärfen und das Verständnis für ökologische Herausforderungen und Lösungen zu vertiefen.

Durch Gamifizierung macht Shift2Green den Weg zur Nachhaltigkeit und zur Aneignung umweltfreundlicher Gewohnheiten am Arbeitsplatz unterhaltsam und erfüllend. Die Shift2Green-Richtlinie und die Shift2Green-Gamifizierung bieten wertvolle Einblicke und unterstützen Unternehmen bei der Umsetzung wichtiger Nachhaltigkeitsvorschriften wie der CSRD-Richtlinie (Corporate Sustainability Reporting Directive) für ESG-Berichte, der PPWR-Verordnung (Packaging and Packaging Waste Regulation) und der SUP-Richtlinie (Single-Use Plastics Directive). Durch die Integration der Tools und Praktiken der Shift2Green-Richtlinie und der Shift2Green-Gamifizierung in die täglichen Abläufe können Unternehmen die Vorschriften einhalten und gleichzeitig ein umweltfreundlicheres Arbeitsumfeld fördern.

Erstellen Sie Ihr Konto und setzen Sie Ihre Reise mit Shift2Green fort. Wählen Sie eine der Missionen, um Ihre Nachhaltigkeitsreise zu beginnen, und laden Sie Kollegen ein, gemeinsam umweltfreundliche Verhaltensweisen und Praktiken am Arbeitsplatz zu fördern.

Lassen Sie uns auf Grün umsteigen und eine nachhaltige Zukunft schaffen!



Mission 1

Spare Energie für eine bessere Zukunft

Mission 2

Müll kostet Geld – Handeln statt Warten!

Mission 3

Neues Arbeiten: Die Zukunft gestalten

Mission 4

Lineare Wirtschaft hat keine Zukunft - wechsele in die Kreislaufwirtschaft

Mission 5

Grüner Wegweiser: Die Mission für nachhaltige Mobilität

Mission 6

Führungsstärke: Die Zukunft des Business prägen



Dieser Leitfaden wurde im Rahmen des EU-geförderten Projekts Shift2Green (Projekt-Nr. KA220-VET-80B7D207) entwickelt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) beim Übergang zu nachhaltigen Geschäftsmodellen unterstützt.



**Co-funded by
the European Union**

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden.